

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 124.

Leipzig, Dienstag den 2. Juni 1914.

81. Jahrgang.

Z

Luthers Werke

in Auswahl

Unter Mitwirkung von Albert Leitzmann herausgegeben von
Otto Clemen

Vier Bände in Leinen gebunden je M. 5.— ord., M. 3.75 netto,
M. 3.50 bar und 11/10 Exemplare.

Diese neue Ausgabe will die wichtigsten Schriften Luthers in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Textform in die Hand geben. Diesen Zweck können die Ausgaben mit modernisierten deutschen und übersetzten lateinischen Texten naturgemäß nicht erfüllen, die Erlanger und die bisher einzig wissenschaftlich brauchbare Weimarer Ausgabe sind aber für die meisten unerschwinglich.

Unsere Ausgabe bietet die deutschen Texte nach den Originaldrucken. Die germanistische Revision und Beseitigung der Versehen der alten Drucker hat Prof. A. Leitzmann besorgt. Über etwa begegnende Schwierigkeiten helfen die Anmerkungen hinweg. Die Einleitungen zu den einzelnen Schriften sind möglichst kurz gehalten.

Aus den Besprechungen:

Neckar-Zeitung, Heilbronn: Alle, welche in ihrer Bibliothek Luther haben wollen, wie er leibt und lebt, werden zu der Ausgabe Clemen-Leitzmann, der Bonner Ausgabe, greifen.

Deutsche Literatur-Zeitung: Clemens Luther, auf 4 Bände berechnet und in seiner ganzen Anlage an die Leitzmannschen „Kleinen Texte“ angelehnt, will mit der Einführung in den Urtext zum quellenmäßigen Studium Luthers, seiner Geschichte, Theologie und Sprache hinleiten, es ist also vor allem die Ausgabe, die man künftig unseren Studenten zur Anschaffung empfehlen wird. . . . jede Schrift mit knapper Einleitung, kenntnisreich, geschmackvoll und stets mit eigenem, gesundem Urteil, so daß diese neue Luther-Ausgabe gute Aufnahme und weite Verbreitung in jedem Sinne verdient.

Literarischer Ratgeber des Dürerbundes: Im vorigen Bericht wurde der Wunsch nach einer guten und knappen Auswahl aus Luthers Werken ausgesprochen. Diese erfüllt jetzt die Ausgabe von Clemen und Leitzmann. Die Originaltexte sind mit aller denkbaren Genauigkeit wiedergegeben; wir empfinden darüber eine besondere Freude, denn nur dadurch lernen wir den echten und ganzen Luther kennen.

Die vorstehend gekennzeichneten literarischen und wissenschaftlichen Eigenheiten unserer Luther-Ausgabe geben uns das Recht, sie als völlig konkurrenzlos zu bezeichnen; die erfreuliche Verbreitung, die sie bisher schon fand, wird sich noch weiter steigern, die Mitarbeit der Herren Kollegen wird von uns in jeder Weise gefördert. Wir bitten, jetzt das Lager zu ergänzen.



A. Marcus u. E. Webers Verlag in Bonn

Moderne Literatur

Luxusdrucke

besonders Exemplare auf Japan und Pergament und in kostbaren Einbänden, suche ich augenblicklich besonders zu kaufen.

Angebote erbittle ich sofort direkt und mit äussersten Nettopreisen.

Paul Graupe, Antiquariat, Berlin W. 35

Als Fachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse

[Z]

ist die im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienene

[Z]

Geschichte des Deutschen Buchhandels

deren vierter (Schluß-)Band vor kurzem erschienen ist.

Das Werk enthält die historische Entwicklung der Grundlagen des Börsenvereins und der gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformperiode.

Ein Registerband zu dem Gesamtwerk befindet sich in Vorbereitung.

Vielfachen Wünschen entsprechend wird es nunmehr auch in **geschmackvollen Halblederbänden** abgegeben. Beziehen von broschierten Bänden liefern wir auf besonderen Wunsch Originaldecken, ev. lassen wir in anderem Einband vorhandene Bände in **Originaleinband** umbinden.

Der Preis des Werkes ist wie folgt:

Band I. Brosch. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder gebunden M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II. Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar; in Halbleder gebunden M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV. Brosch. à M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar; in Halbleder gebunden à M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in broschierten Exemplaren auch à cond. abgegeben Roter Bestellzettel anbei.

Wir verweisen noch auf die nachstehende Äußerung über das Werk aus den Jahresberichten der Geschichtswissenschaften:
 „... Aber auch alle wichtigeren Einzelheiten der buchhändlerischen Entwicklung sind in ihrer Vielseitigkeit glücklich erfaßt und aus den Quellen klargestellt. Der Reichtum an neuen Aufschlüssen, die uns der Verfasser vermittelt, ist außerordentlich.“

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{4}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$ S. 26 M., $\frac{1}{3}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 124.

Leipzig, Dienstag den 2. Juni 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Hamburger Briefe.

III.

(II siehe Nr. 66.)

Nur das Einfache ist schwer. — Anstellungsvertrag, Mindestlohn, Überstundenlohn. — Einiges vom alten Noa Gottfried Elwert. — Schulbücher-Rücknahme. — Erfahrungen bei Schulbücher-Reklame. — Un erfreuliche Erscheinungen.

Die Remissions- und Abrechnungsarbeiten sind wieder einmal überstanden, und nur mit Seufzen denke ich an die fürchterliche Zeit zurück. Diese Arbeiten werden von Jahr zu Jahr schlimmer, weil eines immer mehr im Buchhandel abhanden kommt: die Kunst der Alphabetisierung! »Nur das Einfache ist schwer!« — sage ich oft zu meinen jungen Leuten, »zeigen Sie mir, daß Sie den Stoß Fakturen schnell und fehlerlos ordnen oder eine Seite sicher und geschwind aufaddieren oder diese feste Universal-Bibliothek richtig einräumen können, dann glaube ich, daß Sie auch anderes können«. Man sollte meinen, die Beherrschung der 25 Buchstaben des Alphabets oder des Zahlenkreises bis 100, meinetwegen auch bis 1000 sei wirklich einfach, sie ist auch im Grunde einfach; aber in der täglichen Erfahrung zeigt es sich nur zu oft, daß das Einfache für viele Menschen schwer sein muß. Wenn ich an die Alphabetisierung auf so manchen Rücksendungs-Vordrucken — mir ist die alte Bezeichnung »Remittenden-Fakturen« viel lieber, trotzdem ich überzeugtes Mitglied des Deutschen Sprachvereins bin — zurückdenke, dann denke ich zugleich daran, wie es auf diesem Gebiete früher so viel besser bestellt war. Da hielt man sich an feste Regeln und hatte dadurch Sicherheit und Einfachheit. Heute ist vielfach Willkür und damit Unsicherheit mit einem Gefolge von Zeitverlusten und Verdrießlichkeiten mancher Art eingerissen. Die argen Verstöße kommen nicht etwa nur bei Buchhändlern vor, bei Aktiengesellschaften oder G. m. b. H. mit kaufmännischen Leitern; nein, bei uralten großen Verlagfirmen stößt man auf die schlimmsten Willkürlichkeiten. Ein ehemaliger Chef von mir, der alte Noa Gottfried Elwert in Marburg, drückte sich gern drastisch aus (um es milde zu bezeichnen): »So stecken Sie doch Ihre Nase in den Katalog, wenn Sie nicht wissen, wo das Buch hingehört!«

Zwar immer nützt das heute auch nichts oder führt wenigstens nicht schnell zum Ziel, weil die Kunst der Titelgebung, z. B. bei Sammelwerken, auch verlernt zu sein scheint. Da steht man manchmal ratlos vor Häufungen im Titel und weiß nicht, welche von den vielen Angaben eigentlich als Haupttitel anzusehen ist. Soll etwa der Name des Vereins, der die oben an steht (nicht etwa als Kopfleiste), Titel sein? Sollen es »Verhandlungen« oder sollen es »Schriften« oder soll es »Sammlung« sein? Ich habe die Fälle mehrfach gehabt, daß ich, von einem Zögling gefragt, nur seufzend antworten konnte: »Suchen Sie mal im Kataloge, vielleicht finden Sie es da richtig«. Nebenbei bemerkt, kommt es heute auch vor, daß man in einem Buche lange suchen kann, bis man überhaupt den Titel findet, und dann muß man oft noch an den gewählten Schriftarten studieren, bis die Entzifferung gelingt.

Eine störende und zeitraubende Unsitte ist es auch, daß Bänden und Teile von Sammelwerken mit Einzeltiteln ausgeliefert

werden, aber auf der Remittendenfaktur unter dem Sammeltitle und nach Nummern geordnet stehen; ebenso umgekehrt: es ist ausgeliefert nach Sammeltitle und Nummer, auf der Remittendenfaktur stehen jedoch die Bücher nur unter Einzeltiteln. Beide Fälle kommen bei großen wie kleinen Verlegern vielfach vor und können bei der Remission eine gelinde Verzweiflung hervorrufen. Es gehört wirklich nicht viel Überlegung dazu, um einzusehen, daß solche Systemlosigkeit widersinnig ist und viel Zeitvergeudung verursacht. Also handelt es sich im Grunde genommen um eine höchst einfache Sache, und dennoch — das Einfache ist schwer!

Und nun gar der Unfug, der auf dem Gebiete der Firmierung eingerissen ist: wer kann sich da noch durchfinden! Da kam mir ein Buch vor mit der Firma (ich fingiere natürlich) »Verlag Johannsen & Co. in Bonn«. Erst der Zweifel: ist die Firma nun unter Verlag oder unter Johannsen zu suchen und zu finden? Stimmt beides nicht. Doch halt, da steht noch auf dem Buche »Druck der Graphischen Kunstanstalt L. Reinstorf, Bonn«. — Ja, den gibt es, von dem haben wir früher schon bezogen. Auch vergeblich, wie das Nachschlagen im Kataloge vergeblich war. Ein Zufall bringt es endlich ans Licht, daß das Buch von einer Firma »Rheinisch-westfälische Verlagsanstalt Wilhelm Reinstorf« geliefert wurde. Ja, läßt sich einwerfen, da muß beim Auszeichnen aufgepaßt werden! Gewiß müßte es das, aber in eiliger Geschäftszeit wird nach der Seite hin leider nicht so genau aufgepaßt. Ein anderer Fall: Der gebundene Jahrgang einer technischen Zeitschrift trägt den Aufdruck »Verlag: Carl Steinbeck«. Erst wieder der Zweifel, ob »Verlag« oder »Steinbeck« maßgebend ist. Beides stimmt nicht. Im letzten Augenblick, bei Ausstellung der Zahlungsliste, findet sich eine Faktur, die klar und deutlich lautet »erhalten von Zeitschrift Der Motorbau«. Welch ein Glück, daß die Sache in zwölfter Stunde noch aufgeklärt wurde, denn nicht in allen Fällen sind einmal gezahlte Beträge leicht zurückzuerhalten. Noch ein Fall: Ein Lehrling fragt mich, wo er die Faktur »Bibliothek Friedrich Schulze« einordnen soll. Ich antworte: »So wie die Faktur lautet, gehört sie unbedingt unter Bibliothek, aber sehen Sie im Adreßbuch nach, ob es diese Firma gibt«. Im Adreßbuch steht die Firma nicht, wohl aber die bekannte, viel genannte Firma »Friedrich Schulze«.

Man wende nicht ein, daß diese Klagen Kleinigkeiten sind. Dinge, die mir in heißester Arbeitszeit unendlich viel Zeit kosten, sind wahrlich keine Kleinigkeiten. Die babylonische Verwirrung auf diesen Gebieten hat einen gemeinschädlichen Grad erreicht. Die rechtzeitige Fertigstellung wichtiger Arbeiten wird dadurch ungemein erschwert. Nun kann man keinen Menschen zur Vernunft zwingen, wohl aber dazu ermahnen. In allen Fällen nützt das natürlich nicht. Es hat z. B. nichts genützt, als der greise König Wilhelm in Ems zu dem französischen Gesandten Benedetti sagte: »Brauchen Sie man nur Verstand«, wie man das des weiteren nachlesen kann in dem schönen Soldatenliede »König Wilhelm sah ganz heiter«. Deshalb möchte ich den hochverehrten Börsenvereinsvorstand bitten, seine gewichtige Stimme zu erheben und zur Vernunft zu mahnen, zur Rückkehr zur Klarheit und Deutlichkeit und Einfachheit. Gewiß wird das Erfolg haben, wenn auch nicht bei allen. Dann wird künftig das Einfache nicht mehr so schwer sein, wie es jetzt tatsächlich manchmal geworden ist.

Jüngst kam mir einmal wieder eine Nummer der Buchhändler-Warte vor Augen. Seit Jahren hatte ich keine mehr gesehen. Da fand ich alte Bekannte, nämlich Anstellungsvertrag, Mindestlohn, Überstundenlohn, Ablehnung jeglicher Stellung mit Wohnung und Kost im Hause des Prinzipals usw., alles aus der Kistkammer der Sozialdemokratie übernommen. Es mag schon sein, daß es einige Riesenbetriebe im Buchhandel gibt, bei denen das Verfahren angewandt werden kann, allein das dürfte eine verschwindende Minderheit sein. Aber die ganzen Forderungen scheinen mir an einem Widerspruch in sich zu leiden. Wenn schon ein Mindestlohn und Überstundenlohn gefordert wird, kann doch von einem Monatslohn nicht die Rede sein, sondern es müßte ein Stundenlohn vereinbart werden. Der Stundenlohn würde natürlich nicht zu zahlen sein bei Versäumnissen, wie Zuspätkommen, bei früherem Fortgang des Abends zwecks Theaterbesuchs oder aus anderen Gründen, bei Erkrankungen, bei Beurlaubungen, bei militärischen Übungen usw. Auch Weihnachtsgeschenke und dergleichen fielen weg. So wird es meines Wissens bei den gewerblichen Arbeitern gehalten. Ich würde mich natürlich nie auf einen solchen Vertrag einlassen, der notwendigerweise zur Tagelöhnerlei führen muß, sondern nach wie vor nur Gehilfen suchen und hoffe, auch stets solche zu finden. Was nun die sogenannte freie Station anbelangt, so kenne ich diese auch aus eigener Erfahrung, habe sie aber nicht als menschenunwürdig empfunden. Das war zwar schon im Jahre 1872, als die ganze Welt nach der Meinung gewisser Leute noch sehr rückständig aussah; beiläufig, manche Menschen behaupten von mir, ich wäre aus dem rückständigen Zustande überhaupt nicht herausgewachsen und mögen darin auch nach bestimmten Seiten hin recht haben. Als ich im Mai 1872 von Kassel aus zu Elwert in Marburg ging, war ich zwar noch nicht 21 Jahre alt; aber das Sturmjahr des Krieges, das mir bei allem sonstigen Zwang doch Gelegenheit zu selbständigem Handeln Not und Tod gegenüber genug gegeben hatte, lag hinter mir. Ich konnte beanspruchen, als Mann gewertet zu werden. Bei Elwert gab es nun, es ist schrecklich zu sagen! noch nicht einmal ständig einen Haus Schlüssel; wenn man ihn haben wollte, mußte man ihn sich besonders geben lassen. Ich habe das durchaus nicht als unwürdig empfunden, es paßte ganz zu den Verhältnissen der kleinen Stadt, ich fühlte mich sehr wohl dabei und wurde gar nicht erholungsbedürftig. In der modernen Großstadt wird man kaum einem Gehilfen freie Station anbieten, in der kleinen Stadt soll er sie ruhig annehmen; er wird sich wahrscheinlich sehr wohl dabei fühlen. Man vergleiche übrigens, was Klagelieder 3, 27 geschrieben steht; das ist zwar sehr, sehr rückständig, aber doch wahr.

Der alte Noa Gottfried Elwert war eine merkwürdige Erscheinung, im Geschäft einfach unausstehlich, bei den Mahlzeiten ein heiterer Gesellschafter, der voller Schnurren und Wize steckte. In den ersten 8 Monaten bei ihm lernte ich 7 Gehilfen neben mir kennen und war trotzdem noch lange Wochen allein. Es konnte nicht jeder Rose Worte wie z. B. dieses: »Buchhändler wolle Se sin? — auf's Abtritt hinsitze, das könne Se!« (Elwert stammte aus Keutlingen) übertragen. Notabene, mir sind solche Worte nie an den Kopf geflogen, ich kam verhältnismäßig gut mit dem Alten aus, weil ich schon frühzeitig gelernt hatte, auf die Eigenheiten alter Leute zu achten und sie zu beachten. Eigenartig war die Geschäftsführung. So packte Elwert die regelmäßigen Ballen nach Leipzig, die à conditions-Auslieferungen des Verlages, höchst eigenhändig. »Johann, rüsten Sie zu, wir wollen einen Ballen packen!« Johann legte mitten in dem Laden — der lag nach hinten hinaus, der Vorderseite des Hauses konnte kein Mensch ansehen, daß dort eine Buchhandlung betrieben wurde — kunstgerecht die Ballentaue aus, ebenso die Pappen darüber und sonderte die Pakete nach ihren Größen. Wenn dann Elwert vom Frühstück wieder herunterkam, brachte er die 2 Stunden bis zum Mittagessen damit hin, den Ballen so aufzusetzen, daß nirgends eine Ecke vorsprang, alles schnurgerade Linien. Johann mußte dann den Ballen schnüren. Eines Morgens ging Elwert auch zum Frühstück hinauf, um hernach den Ballen zu packen. Aber ein flinker Gehilfe packt in der halben Stunde den Ballen schön auf. Elwert kommt herunter, bleibt zunächst sprachlos in der Tür stehen, dann schießt Jorneröte über sein Gesicht, und mit den Worten »Wer hat denn den Eselshaufen dahin ge-

setzt!« stößt er mit einigen kräftigen Fußtritten — Elwert war körperlich ein Hüne, wohl an 2 m hoch — den Ballen auseinander, um ihn darauf in 2 Stunden wieder aufzubauen. — Wenn ich später in Kollegenkreisen erzählte, ich wäre 1½ Jahre bei Noa Gottfried Elwert gewesen, so hat mir das niemand glauben wollen. Es ist aber doch so, ich habe sogar dem kinderlosen Wittwer am 6. November 1873 die Augen zugedrückt. Seitenlang könnte ich Schnurren von ihm erzählen, aber wer weiß, ob der lockere Plauderton in den Spalten des ernstesten Börsenblatts angebracht ist und gern gesehen wird!

Im Börsenblatt ist jetzt viel die Rede gewesen von Verlusten bei Schulbüchern, von Schulbücher-Rücknahme und dem, was damit zusammenhängt. Ja, es ist ein arges Ding geworden mit dem Schulbüchergeschäft, Verluste bringt es in Masse. Ebenso schlimm wie mit den neuen Auflagen schäme ich das Übel mit den Parallelausgaben ein, durch die kaum noch ein Mensch sich durchfinden kann, am wenigsten leider die bestellenden Kinder, bzw. deren Eltern. Früher konnte noch ein Mensch ein Schulbuch schreiben, heute wird meistens eine literarische G. m. b. H. — die Ausdeutung der Abkürzungen überlasse ich jedem Leser — dazu gegründet, die dann die Sonderausgaben für die einzelnen Kreisstädte oder Dorfschulen wieder noch Unter-Unternehmern überträgt. Wohin soll diese Vielgestaltigkeit noch führen? Ich glaube, es gibt Schulbücher, die mehr Ausgaben und Teile haben, als der breitgeästete Lindenbaum vor meinem Fenster Zweige hat. Ich kann nicht annehmen, daß diese Vielgestaltigkeit einem Herzensdrange oder gar einer nüchternen geschäftlichen Kalkulation der betreffenden Verleger ihr Dasein verdankt. Vielmehr sehe ich den Grund in der Schwäche gegenüber verfeinerten pädagogischen Anforderungen, in der Sorge bei Verfassern und bei Verlegern, daß, wenn sie nicht dem vielleicht nur vereinzelt geäußerten Wunsche auf irgend eine Abänderung nachkommen, eine Konkurrenz sich sogleich einstellen könnte. Deshalb, meine ich, ist es Sache der Schulbehörden, für mehr Stetigkeit und Einfachheit zu sorgen, und nach der Richtung hin müßten die stetigen Bemühungen des Buchhandels, die von der Elternschaft gestützt werden, einsetzen. In diesem Sinne hatte der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein eine etwas geharnischte Eingabe im vergangenen Herbst an die hiesige Oberschulbehörde gerichtet, und in gekürzter Form zugleich durch die Presse veröffentlicht. Auch an dieser Stelle ist sie bekanntgegeben worden (1913, Nr. 279). Etwas Erfolg ist schon zu verspüren gewesen. Wenigstens ist die aufpeitschende Forderung »Es darf von jedem Buche nur die neueste Auflage gebraucht werden«, die auf manchem Schulbücherezzettel gedruckt stand, verschwunden. Die Behörde hat vielmehr Anweisung gegeben, daß ältere Auflagen nur zurückgewiesen werden dürfen, wenn wirklich starke Veränderungen vorliegen. Damit ist jedoch die nervöse Neue-Auflagen-Sucht der Schuljugend nicht mit einem Mal beseitigt; die kann erst nach und nach ausgeheilt werden. Aber, aber die Privatschulen, von denen wir in Hamburg besonders viele für Mädchen haben! Es ist einmal, irre ich nicht, ein Buch unter dem unhöflichen Titel erschienen »Vom physiologischen Schwachsinn des Weibes«. Sollte der Verfasser des Buches doch recht haben? — So sehr übrigens das Entgegenkommen einzelner Schulbücher-Verleger dankend anerkannt werden muß, ebenso ist die Härte anderer bei Rücknahme-Gesuchen zu beklagen.

Von der Schulbücher-Rücknahme komme ich zur Schulbücher-Reklame. Ich unterhalte seit 3 Jahren eine Filiale in dem hiesigen Stadtteil Eppendorf. Mein Geschäftsführer hatte an die Eltern der Schüler der dortigen Oberrealschule vor Ostern eine gedruckte Empfehlung für Schulbücher-Einkäufe verschickt, eine sicher nicht zu beanstandende Maßregel. Darauf erhielt ich einen Brief, der nach Feststellung dieser Tatsache fortfährt:

»Ich habe nun in der letzten Zeit verschiedentlich gehört, daß Sie antisemitischen Bestrebungen besonders sympathisch gegenüberstehen. Wenn dies wahr sein sollte, so bin ich es meiner Selbstachtung als Jude schuldig, von Ihnen keine Bücher zu beziehen, und andererseits werden auch Sie keinen Wert darauf legen, an Juden zu liefern. Ich bitte Sie, mir deshalb mitzuteilen, ob das Gerücht, das mir zu Ohren gekommen ist, auf Wahrheit beruht. Ich bitte um eine offene Antwort, ohne Rücksicht auf geschäftliche Interessen.«

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Arbeiter-Sekretariat in Nürnberg (Breitegasse 25/27).

Jahresbericht, 19., des Arbeiter-Sekretariats Nürnberg, nebst Berichten der vereinigten Gewerkschaften, der Nürnberger Gewerkschaftsbewegung u. des Bildungsausschusses v. 1913. Anh.: Die Krankenversicherung. (III, 84 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. ('14.) — 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Jahres-Bericht üb. die Leistungen der chemischen Technologie f. d. J. 1913. 59. Jahrg. Bearb. v. Drs. Paul F. Schmidt u. Prof. B. Rasso. (Jahrg. 1—25 von R. v. Wagner. Jahrg. 26—56 v. Ferd. Fischer.) gr. 8°.

1. Abtlg. Unorganischer Tl. (XXVIII, 759 S. m. 264 Abbildgn.) '14. 17. — geb. in Leinw. b 18. 50

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Abhandlungen zum Privatrecht u. Zivilprozeß des Deutschen Reiches. In zwanglosen Heften hrsg. v. Prof. Dr. Otto Fischer. 27. Bd. gr. 8°.

1. Heft. Rüdchohn, Ger.-Rat Dr. Wilh.: Die Verfügungen zugunsten Dritter. (VII, 215 S.) '14. 8. 50

Hellmann, F.: Terminologische Untersuchungen üb. die rechtliche Unwirksamkeit im römischen Recht. (III, 309 S.) 8°. '14. 16. —

Julius Belg in Langenjalza.

Bücherei, Jungdeutsche. Im Auftrage des Arbeitsausschusses f. Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg hrsg. v. Ernst Heinr. Bethge. gr. 8°.

Bd. 7 ist schon früher erschienen.
 6. Bd. Liebermann v. Sonnenberg: Unter deutscher Flagge. Schildern u. Erzählen aus dem Seemannsleben. (VIII, 170 S. m. Abbildgn. u. Vollbildern.) '14.

Jugendbücher, Neue deutsche. Hrsg. im Auftrage des Arbeitsausschusses f. Jugendpflege v. Ernst Heinr. Bethge. 11.—13. Bd. 8°.

11. Bd. Royde, Wilh.: Ein Ritt ins Luch u. andere Erzählungen aus großer Zeit. Mit Bildern geschmückt. (IV, 142 S. m. Abbildgn. u. Vollbildern.) ('14.)

12. Bd. Peterlein, Frz. Ad.: Ich hatt' e Kameraden. Eine ergreif. Episode aus dem Soldatenleben u. andere spann. Geschichten aus dem Kameradschaftsleben der Jugend. (IV, 150 S. m. Abbildgn. u. Vollbildern.) ('14.)

13. Bd. Liebermann v. Sonnenberg: Unter Dampf u. Segel. Seegeichten. (IV, 122 S. m. Abbildgn. u. Vollbildern.) ('14.)

Mödel, Musikdir. Sem.-Lehr. D.: Die Aufgaben des neuen Lehrplans f. den Gesangunterricht in den Volksschulen nach Ministerial-Erlaß vom 10. 1. 1914. (54 S.) gr. 8°. '14. n.n. 1. 25

Ratgeber f. deutsche Lehrer u. Erzieher. Wissenschaftliches Sammelwerk f. alle Unterrichtsfächer u. zur Fortbildg., hrsg. v. K. Hemplich. I. Reihe. gr. 8°.

1 II; 4 III; 6 II u. 8 II sind noch nicht, 10 ist schon früher erschienen.
 4. Bd. II. Tl. Franke, Th.: Erdkunde. Vorbereitungen f. den Unterricht nach den Grundfragen der neueren Pädagogik. 2. Tl.: Die außerdeutschen Länder Europas. Ein Beitrag zur deutschen Erdkunde. (213 S.) '14. 3. 70; geb. in Leinw. n. 4. 50

Bibliographisches Institut (Meyer) Abteilung Meyers Reisebücher in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Dresden, sächsische Schweiz, böhmisches Mittelgebirge u. Lausitzer Gebirge. 10. Aufl. Mit 15 Karten, 9 Plänen, 4 Panoramen u. 2 Abbildgn. Vereinsbuch des Gebirgsvereins f. die sächs. Schweiz. (XII, 268 S.) kl. 8°. '14. geb. 2. 50

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Handreichungen f. Volkunterhaltungs-, Eltern- u. Familienabende, Schul- u. Jugendklubveranstaltungen. Hrsg. im Auftrag des deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege. 8°.

11. Heft: La m b e d, A.: Die Schule im heiteren Gewande des Spiels. Ein Elternabend. (50 S.) '14. 1. —

V. B. Enders'sche A.-A. in Neutitschein.

Wieninger, Geo.: Die Bedeutung der Geflügelzucht f. den Kriegsfall. (43 S. m. 3 Vollbildern.) H. 8°. ('14.) — 25

Sea Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Karte der kleineren Verwaltungsbezirke des Deutschen Reichs. (Netzkarte 1 : 3,000,000.) 33×41 cm. Farbdr. ('14.) 1. —

— dasselbe. (Netzkarte 1 : 1,500,000.) 65,5×82 cm. Farbdr. ('14.) 2. —

— dasselbe. (Netzkarte 1 : 800,000.) 4 Bl. je 65×93 cm. Farbdr. ('14.) 6. —

Netzkarte des Deutschen Reichs. 1 : 5,000,000. 19,5×24,5 cm. ('14.) n.n. — 50

O'Grady, Oberstleutn. z. D. G.: Karte der deutschen Eisenbahnen u. ihrer Anschlüsse im Auslande. 1 : 800,000. 4 Bl. je 65×93 cm. Farbdr. Nebst: Stationsverzeichnis. 6. Aufl. (171 S.) 8°. '14.

12. —; auf Leinw. in Mappe od. m. Stäben b 22. 50; lackiert 27. —

Verkehrskarte v. Deutschland. Sonderausg. der Postleitkarten 1914, bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamtes. 1 : 450,000. 11 Bl. Farbdr. ('14.) je 1. —; auf Leinw. in Tasche b je 2. 50;

vollständig zusammen bezogen, auf Leinw. m. Stäben 32. —

I. 70×56,5 cm.

II. 65×56,5 cm.

III. 64×57 cm.

IV. 64,5×56,5 cm.

V. 66,5×56,5 cm.

VI. 71×56,5 cm.

VII. 70,5×57 cm.

VIII. 70,5×52,5 cm.

IX. 55×52,5 cm.

X. 59,5×67,5 cm.

XI. 68×62 cm.

Friedrich Grosses Buchh. in Olmütz.

Grosse's nordmähr. Kondukteur der wichtigsten Eisenbahn- u. Automobil-Verbindungen. Giltig vom 1. 5. 1914. (31 S.) 16°. — 20

F. Ch. Groth Verlag in Pützensburg.

Werke, gesammelte u. ausgewählte, der Schlesinger Dichterbrüder. Unter Mitwirkg. v. Sem.-Musiklehr. P. Kirsten, Organ. G. Luedke, Musikdir. F. Niemeyer u. Past. G. Hansen in neuer Schreib- u. Sprechweise hrsg., sowie m. Anmerkgn. u. Einleitgn. versehen v. Heinr. Cornelius. 8°.

Bildet zugleich Bd. II zu Cornelius, Heinr.: Die Dichterbrüder. (1913.)
 1. Tl. Frank's, weil. Pfr. M. Sebast., ausgewählte Reden, Betrachtungen u. Pieder. Unter Mitwirkg. v. Sem.-Musiklehr. P. Kirsten u. Musikdir. F. Niemeyer hrsg. v. Heinr. Cornelius. (106 S. m. 4 Taf.) '14. n.n. 1. 25

Sahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Kühner, Dr. Raph.: Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache. 2. Aufl. gr. 8°.

II. Bd. 2. (Schluss-)Tl. Satzlehre in 2 Tln. Neubarb. v. Gymn.-Dir. Dr. Carl Stegmann. 2. Tl. (VIII, 738 S.) '14. 16. 50; geb. in Halbfrz. 18. 50

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Ergebnisse der Rundfrage üb. die Verwaltungspraxis bei den deutschen Bibliotheken. (Verein deutscher Bibliothekare.) [Aus: »Zentralbl. f. Bibliothekswesen.«] (S. 196—238.) 8°. '14. 1. —

Luther, Johs.: Die Schnellarbeit der Wittenberger Buchdruckerpressen in der Reformationszeit. (Aus der Druckerpraxis der Reformationszeit. II.) [Aus: »Zentralbl. f. Bibliothekswesen.«] (23 S.) 8°. '14. 1. —

Zander, Carol: Eurythmia vel compositio rhythmica prosae antiquae exposuit Z. III. Eurythmia Ciceronis. (XII, 272 S.) Lex.-8°. '14. 8. —

Otto Hillmann in Leipzig-Gö.

Barthel, Dr. Ernst: Der Irrtum »g«. Ein Traktat üb. den freien Fall. (38 S.) 8°. '14. 1. —

Sofbuchdruckerei C. Dünhaupt in Dessau.

Green, Ref. Ludw.: Fibel f. den vereinigten Sprech-, Schreib- u. Lesenunterricht. Ausg. D (beginnend m. Lateinschrift). Nach phonet. Grundfragen bearb. Mit (meist farb.) Orig.-Bildern v. Kunstmaler B. Hartkopf. (94 S.) gr. 8°. '13. geb. —. 80; Begleitwort. (9 S.) '14. — 40

Hesse, Musikdir. vorm. Lsg.-Gesanglehr. Frdr., u. Chordir. Knaben-Mittelsch.-Gesanglehr. Adalb. Schönlein: Schulliederbuch. Sammlung auserlesener Lieder f. gehobene u. höhere Schulen. 1. Tl. Lieder f. die Unterklassen. 9. Aufl. (84 S.) 8°. '14. geb. —. 60

Richter, Erich: Aus Dorf u. Kleinstadt. Ernstes u. Heiteres. (123 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. 1. 60

Dr. Max Jäncke in Leipzig.

Bibliothek der gesamten Technik.

231. Bd. Stier d. A. Gg. Th.: Planmäßige Einführung in die Metallbearbeitung. Gemeinverständliches Unterrichts-, Nachschlage- u. Handbuch f. alle Stände, vom gewerbl. Lehrer, Prüfungsbeamten u. Meister bis zum Lehrling in den Metallberufen. 2., vollständig umgearb. Ausg. v. »Der Lehrling«. Auf Grund 50jähr. prakt. Erfahrung. im Betrieb u. Unterricht verf. (XXIV, 207 S. m. 368 Abbildgn.) gr. 8^o. '14. geb. in Leinw. 3. 20

Insel-Verlag in Leipzig.

Seidel, Willy: Der Sang der Salkje. Roman. (Einbd.-Zeichnung v. Marcus Behmer.) (377 S.) 8^o. '14. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

E. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Studien zur Musikgeschichte. Hrsg. v. Dr. Arnold Schering. gr. 8^o. 2. Bd. Schering, Priv.-Doz. Dr. Arnold: Studien zur Musikgeschichte der Frührenaissance. (VIII, 202 u. Musikbeilage 6 S. m. 8 Taf.) '14. 5. —; geb. n. 7. —

W. B. (Ed.) Klambt, G. m. b. H., Neurode im Culengebirge.

Zehnpfennig-Bibliothek, Moderne. 16^o. b je —. 10
230. Bd. Fontane, E.: Schicksalswege. Novelle. (120 S.) ('14.)

Aronen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Aronen-Bücher. 8^o. je 1. —
Enting, Titomar: Rinde Thorstens Sanduhr. Roman. (317 S.) ('14.)

Fr. Krüger in Lobenstein.

Hundt, Rud.: Geologische Wanderungen im mittleren Elstertal. (155 S. m. Abbildgn.) 8^o. ('14.) 2. 50

August Vax in Hildesheim.

Sumpf's, Dr. K.: Grundriss der Physik. Ausg. B, vorzugsweise f. Realschulen u. die Unterstufe höherer Realanstalten, höhere Bürgerschulen u. verwandte Anstalten hrsg. v. Drs. Ob.-Realsch.-Konrekt. Prof. H. Hartenstein u. Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. W. Bahrdt. Mit 526 in den Text gedr. z. Tl. farb. Abbildgn. u. 1 Spektraltaf. in Farbendr. 6. Aufl. (VIII, 281 S.) 8^o. '14. geb. in Leinw. n.n. 2. 70

Franz Fenwer in Bremen.

Jahrbuch f. bremische Statistik. Hrsg. vom brem. statist. Amt. Jahrg. 1913. Zur Statistik des Schiffs- u. Warenverkehrs im J. 1913. (VI, 390 S.) Lex.-8^o. '14. geb. in Halbleinw. b n.n. 7. 50

Libreria Beltrami di E. Capelli in Bologna.

Bibliotheca juridica medii aevi edidit August. Gaudentius. Scripta anecdota glossatorum. Ed. II emendata curante Johanne Baptista Palmerio. 43x29,5 cm.

Vol. I. Ugonis summa de pugna. Wernerii formularium tabellionum. Rogerii summa codicis. Quaestiones dominorum bononiensium. (Collectio parisiensis.) (VI, 266 S.) '13. † 60. —

— dasselbe. Additiones. 45x29,5 cm.

Vol. I. Additiones. Wernerii summa institutionum cum glossis Martini, Bulgari, Alberici, aliorumve. Quaestiones dominorum bononiensium. (Collectio Gratianopolitana.) Abbreviatio codicis. (III, 287 S.) '14. † 60. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Toebe-Mittler, Dr. Siegr.: Die deutsche Kriegsflotte 1914. 3. Jahrg. Mit 57 Schiffszeichnungen, 10 Karten, 3 graph. Darstellgn., 1 Flaggen-taf. sowie 16 Abbildgn. im Text u. 20 photograph. Schiffsansichten auf Tafeln. (88 S.) 8^o. '14. 1. —

E. Morgenstern in Breslau.

Kapuste, L., u. B. Sawrizel, Direktoren: Hilfsbuch f. den erdkundlichen Unterricht in den Breslauer Volksschulen. (144 S. m. 6 Abbildgn.) 8^o. '14. n.n. —. 75

Räther, S., u. P. Wohl: Rechenbuch f. Schlesien. Rechenfibel, zugleich Heft 1 der Ausg. A, B, F u. Vorstufe zur Ausg. E. Die Zahlreihen 1—10 u. 1—20. Neubearbeitung 1914. (24 S.) 8^o. ('14.) n.n. —. 15

— dasselbe. Ausg. A in 7 (6) Heften. Neubearbeitung 1914. 8^o.
2. Heft. Die Zahlenreihe 1—100. (32 S.) n.n. —. 15
3. Heft. Die Zahlreihe 1—1000 u. 1—1 000 000. (48 S.) —. 25
4. Heft. Mehrfach benannte Zahlen. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (48 u. 8 S.) —. 30; Rechenaufgaben allein. (8 S.) n.n. —. 06
5. Heft. Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (56 u. 8 S.) n.n. —. 35; Rechenaufgaben allein. (8 S.) n.n. —. 06
6. Heft. Bürgerliche Rechnungsarten. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (62 u. 8 S. m. 3 Fig. u. 1 eingedr. Kartenskizze.) —. 40; Rechenaufgaben allein. (48 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) n.n. —. 06
7. Heft. Bürgerliche Rechnungsarten (Fortsetzung). Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (88 u. 16 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze u. 1 eingedr. Kurve.) n.n. —. 55; Rechenaufgaben allein. (16 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze u. 1 eingedr. Kurve.) n.n. —. 10

— dasselbe. Ausg. A in 7 (6) Heften. Neubearbeitung 1914. 6/7. Heft. Bürgerliche Rechnungsarten. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (96 u. 16 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) 8^o. —. 60; Rechenaufgabe allein. (16 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) n.n. —. 10

E. Morgenstern in Breslau ferner:

Räther, S., u. P. Wohl: Rechenbuch f. Schlesien. Ausg. B in 5 Heften. Neubearbeitung 1914. 8^o. '14. n.n. —. 15

2. Heft. Die Zahlreihe 1—100. (32 S. m. 1 Fig.) n.n. —. 15
3. Heft. Die Zahlreihe 1—1000. (40 S.) —. 20
4. Heft. Die Zahlreihe 1—1 000 000. Mehrfach benannte Zahlen. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (40 u. 8 S.) —. 25;
Rechenaufgaben allein. (8 S.) n.n. —. 06
5. Heft. Die Bruchrechnung im Zusammenhange. Bürgerliche Rechnungsarten. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (68 u. 12 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) —. 40; Rechenaufgaben allein. (12 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) —. 08

— dasselbe. Ausg. E in 3 Heften. Neubearbeitung 1914. 8^o. '14.

2. Heft. Die Zahlreihe 1—1 000 000. Mehrfach benannte Zahlen. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (40 u. 8 S.) —. 25;
Rechenaufgaben allein. (8 S.) n.n. —. 06

3. Heft. Die Bruchrechnung im Zusammenhange. Bürgerliche Rechnungsarten. Nebst: Heimatkundliche Rechenaufgaben. (68 u. 12 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) —. 40; Rechenaufgaben allein. (12 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) —. 08

— Rechenwerk. Ausg. C. Neubearbeitung v. 1911. Rechenbuch f. Mittelschulen in 10 Heften. Nach den ministeriellen Bestimmungen vom 3. 2. 1910 bearb. v. Rekt. S. Räther, Mittelsch.-Lehrern R. Rolke, H. Droth. 8^o.

VIII. Heft. Bürgerliche Rechnungsarten. Quadratwurzel. Flächen- u. Körperberechnung. Von R. Rolke. 2. Aufl. (176 S. m. 30 Fig.) ('14.) 1. 25

— dasselbe. Ältere Ausg. E in 3 Heften. 8^o.

1. Heft. Die Zahlreihen 1—10, 1—20, 1—100. 128.—132. Tafel. (48 S. m. 1 Fig.) ('14.) —. 20

III. Heft. Die Bruchrechnung im Zusammenhange. Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben aus den Wissensfächern. 74.—75. Tafel. (60 S. m. 2 Fig.) ('14.) —. 25

— Übungsbuch f. mündliches u. schriftliches Rechnen. Ausg. B in 5 Heften. Neubearbeitung 1914. 8^o.

II. Heft. Die Zahlreihe 1—100. (32 S. m. 1 Fig.) '14. n.n. —. 15
III. Heft. Die Zahlreihe 1—1000. (40 S.) '14. —. 20

Österreichische Lehrmittel-Anstalt in Wien (IX, 3, Universitätsstr. 6—8).

Holzmann, Ob.-Lehr. Karl: Was muß ich wissen, um in der Mittel- u. Bürgerschule gut fortzukommen? Ein Lernbuch f. angeh. Mittel- u. Bürgerschüler (deutsche Sprache u. Rechnen). (59 S.) gr. 8^o. '14. 1. 40

Paul Parey in Berlin.

Anlage, Pflege u. Betrieb v. Weiden. Die Stellg. der Weiden im landwirtschaftl. Betrieb u. die Weiden als Grundlage f. die Schweinezucht. 6 Vorträge, geh. gelegentlich des 3. Weideturms der Landwirtschaftskammer f. den Reg.-Bez. Wiesbaden in Sachsenburg v. Falke, Dir. Gisevius, Proff. Drs., Abtlgsvorst. Landw.-Zücht. Kaiser, Geh. Veterinär- u. Reg.-R. Peters, Reg.-R. Nisch, Tierzüchtinsp. Schulze-Röhler. (IV, 96 S. m. 11 Abbildgn.) Lex.-8^o. '14. 2. 50
5 Hefte, Landwirtschaftliche. Hrsg.: Prof. Dr. E. Kiehl. gr. 8^o. je —. 80 (Partiepreise.)

25. Heft. Bleisch, Prof. Dr. E.: Die Gerste, m. besond. Berücksicht. ihrer Eignung als Brauware. (39 S. m. 6 Abbildgn.) '14.

Matenaers, Red. Schriftstell. J. J.: Das Verpflanzen der Luzerne. Unter besond. Berücksicht. der Einführg. neuer, gegen Dürre u. Winterfalte widerstandsfäh. sibir. Luzerneforten, nach den in Nordamerika gemachten prakt. Erfahrung. u. wissenschaftl. Untersuchgn. bearb. (V, 70 S. m. 21 Abbildgn.) gr. 8^o. '14. 2. —

Serban, Dr. Mich.: Rumäniens Agrarverhältnisse. Wirtschafts- u. sozialpolit. Untersuchgn. (IV, 140 S.) Lex.-8^o. '14. 5. —

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Storm, Thdr.: Carsten Curator. (Taschenausg.) 2. Aufl. (102 S.) II. 8^o. '14. geb. in Leinw. 1. —; in Ldr. 2. —
— Renate. (Taschenausg.) 2. Aufl. (101 S.) II. 8^o. '14. geb. in Leinw. 1. —; in Ldr. 2. —

Friedrich Pustet in Regensburg.

Brehm, sacerdos Franciscus: Conspectus pro officio divino juxta novissimas mutationes rite persolvendo. Ed. V. aucta et emendata. (188 S.) 16^o. '14. —. 80

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. Neue Aufl. 16^o. ('14.) b je —. 20
Nr. 1635. Pannier, Karl: Wechselordnung f. das Deutsche Reich vom 3. 6. 1908 nebst dem Scheckgesetz, dem Postcheckgesetz, dem Wechselstempelgesetz u. den Ausfühungsbestimmungen dazu. Textausg. m. kurzen Anmerkgn. u. Sachregister. 20. Aufl. m. dem Postcheckgesetz vom 26. 3. 1914. (142 S.) geb. in Leinw. —. 60

Reflektor-Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Salenjee.

Muerbach, Berth.: Lebensweisheit. Aus den Schriften M.'s ausgewählt u. hrsg. v. Dr. Eug. Wolbe. 2. Aufl. (215 S. m. Bildnis.) 8^o. '14. kart. 2. —; in Geschenkbdd. 2. 75
Perenna, E.: Ein Pyrrhusjieg. Roman. (474 S.) 8^o. '14. 4. 50; geb. 5. 50

Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung, Arthur Rohberg in Leipzig.
Sandbibliothek, Juristische. Hrsg.: Ob.-Landesger.-Sen.-Präj. Max Hallbauer u. Minist.-Dir. Geh. Rat Dr. W. Schelcher. II. 8°. 429. Bd. Koch, vortr. Rat Dr. Walt.: Gemeindesteuergesetz f. das Königr. Sachsen vom 11. 7. 1913. Handausg. m. den zugehör. Bestimmungen u. Erläuterungen. 2. Bd., enth. das Gesetz nebst ausführl. Erläuterungen der einzelnen Paragraphen, sowie e. Sachregister zu beiden Bänden. (V, 277 S.) '14. geb. in Leinw. 5. —
 436. Bd. Boehme, vortr. Rat Dr. Geo.: Sächsisches Kirchensteuergesetz u. Schulsteuergesetz vom 11. 7. 1913 sowie Kirchengesetz, den Haushalt der evangelisch-luther. Kirchengemeinden betr., vom 10. 7. 1913. Handausg. m. den zugehör. Bestimmungen u. Erläuterungen. (XIII, 345 S.) '14. geb. in Leinw. 6. 80

Emil Roth in Gießen.

Deklinationstafel, Lateinische. (System Michaelis.) 91,5×115 cm. Farbdr. (14.) auf Leinw. m. Stäben 8. —

Eugen Salzer in Heilbronn.

Seiges, Stadtpfr. Rob.: Auf dem Weg zu Gott. 6 Predigten. (61 S.) 8°. '14. — 75

Heinrich Schöningh in Münster i. W.

Schulte, Franciscus: S. Joannis Chrysostomi de inani gloria et de educandis liberis. Diss. (XXIII, 35 S.) gr. 8°. '14. 1. 60

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Stark, W.: Johann Augusta, der Brüderbischof. Ein Volksspiel in 2 Aufzügen. (16 S.) 8°. ('14.) — 50

S. Spangenthal in Berlin-Charlottenburg.

Spangenthal's Auskunftsbuch üb. Wertpapiere. (Hrsg.: S. Spangenthal.) 1914/15. 13. Neubearb. Aufl. (563 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. 5. —

Max Steinebach's Buch- und Kunstverlag in München.

Reichenbach, Hans, Dr. Alex. Schwab, Imman. Birnbaum, Joach. Kaiser: Studentenschaft u. Jugendbewegung. Hrsg. vom Vorort der deutschen freien Studentenschaft. (70 S.) gr. 8°. '14. 1. 30

B. G. Teubner in Leipzig.

Biologen-Kalender. Hrsg. v. Drs. Prof. B. Schmid u. C. Thesing. 1. Jahrg. Mit 1 Bildnis v. Aug. Weismann u. 5 Abbildgn. u. 2 (eingedr.) Karten. (IX, 513 S.) kl. 8°. '14. geb. in Leinw. 7. —; Subskr.-Pr. 6. —

Theod. Thomas Verlag in Leipzig.

Naturforscher, Der. Thomas' Sammlg. v. Anleitungsg.-Exkursions- u. Bestimmungsbüchern. 8°.

Berg, Dr. Alfr.: Naturwissenschaftliches Wanderbuch f. die Nordsee u. die Nordseeküste. (255 S. m. 104 Abbildgn. u. 2 Karten.) ('14.) geb. in Leinw. 3. 75

Cardi, Dr. Wilh. R., u. Apoth. E. Sand: Deutschlands Holzgewächse m. besond. Berücksicht. der bei uns kultivierten Bäume u. Sträucher. Eine Anleitung zu ihrer Kenntnis nebst biolog., pflanzengeograph. u. histor. Bemerkgn. sowie Bestimmungstabellen u. 102 Abbildgn. (308 S.) ('14.) geb. in Leinw. 3. 75

Krauer, Dr. Frdr.: Der zoologische Garten. Entwicklungsgang, Anlage u. Betrieb v. Tiergärten u. deren erziehl., belehr. u. wissenschaftl. Aufgaben. (250 S. m. 122 Abbildgn.) ('14.) geb. in Leinw. 3. 75

Ullstein & Co. in Berlin.

Ullstein-Bücher. Eine Sammlg. zeitgenöss. Romane. II. 8°. geb. in Leinw. je 1. —
 Göder, Paul Ost.: Das flammende Mädchen. Roman. (317 S.) ('14.)

Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Violet, Pfr. Lic. Dr. Bruno: Die Kirchengemeinschaftsbewegung. (Neue, erweit. Ausg. 96.—97. Tauf.) (36 S.) gr. 8°. '14. — 50

Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Brigen.

Schiemer, Alb.: Einführung in die neue deutsche Doppel-Buchführung, Verfahren Schiemer. (121 S.) gr. 8°. ('14.) 3. —; geb. 3. 80

Verlagsanstalt und Druckerei Dr. F. P. Datterer & Cie. (Zuh. Arthur Sellier) in Freising.

Schmitt, Cornel: Der biologische Schulgarten. Seine Anlage u. unterrichtl. Verwertg. Anh.: 40 Schülerversuche im Schulgarten. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (VIII, 112 S.) 8°. ('14.) 1. 20

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Vertriebsstelle der königl. preussischen geologischen Landesanstalt in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).

Dienemann, W.: Das oberhessische Buntsandsteingebiet. [Aus: »Jahrb. d. kgl. preuss. geol. Landesanst.«] (S. 317—404 m. 5 Abbildgn. auf 3 Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '14. b n.n. 4. —
Soenderop, F.: Geologisch-agronomische Karte der Gegend v. Begerow bei Demmin. Bearb. im Auftrage der kgl. preuss. geol. Landesanstalt 1908/09. 1:25.000. Mit Bohrkarte. 2 Bl. je 27,5 × 28,5 cm. Farbdr. Nebst Erläuterungen. (24 S.) Lex.-8°. '13. b n.n. 1. 50

J. C. W. Vogel in Leipzig.

Würg, Krüppelkinder-Heil- u. Erziehungsanst.-Erziehgs.-Insp. Hans: Unses Sendung, e. deutsches Erziehungsbuch, m. besond. Berücksicht. der Krüppel. Unter Mitwirkg. v. Willy Schlüter. (VII, 303 S.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 12. —

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Führer des Volkes. Eine Sammlg. v. Zeit- u. Lebensbildern. 8°. je — 60
 10. Heft. Sartorius, Ernst: Vorenz Kellner. (1.—5. Tauf.) (48 S.) '14.

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

Bücherei fürs deutsche Haus. II. 8°. ('14.) je — 10
 44. Bd. Remagen, H. v.: Aus e. kleinen Stadt. (48 S.)
Weber's moderne Bibliothek. II. 8°. ('14.) je — 20
 Nr. 216. Sassen, H.: Vater u. Tochter. (Roman.) (111 S.)

J. C. G. Wegner in Stuttgart.

Hörle, E., u. G. Schwegelbaur: Heimatkunde v. Stuttgart. Im Anschluß an den v. denselben Verff. hrsg. »Stuttgarter Heimatatlas« f. die Hand der Schüler bearb. Mit vielen Abbildgn. (120 S.) 8°. ('14.) n.n. 1. 20

Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Bibliothek, Germanische. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. II. Abflg.: Untersuchungen u. Texte. 8°.
 9. Bd. Edda. Die Lieder des Codex regius nebst verwandten Denkmälern, hrsg. v. Gust. Neckal. I. Text. (XII, 329 S.) '14. 5. 30; geb. in Leinw. 6. —
Petersen, Dr. Jul.: Literaturgeschichte als Wissenschaft. (V, 71 S.) gr. 8°. '14. 1. 80
Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Philosophisch-historische Klasse. Jahrg. 1914. gr. 8°.
 4. Abhandlung. Windelband, W.: Die Hypothese des Unbewussten. Festschr. (22 S.) '14. — 80

Bruno Zechel in Leipzig.

Eberhardt, A. P.: Von den Winkellogen Deutschlands — Freimaurerlogen neueren Datums — im letzten Vierteljahrhundert. (IV, 159 S.) gr. 8°. '14. 2. —

H. B. Ziefeldt in Osterwied/Sarz.

Bücherjahrg, Der, des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitg. u. Weiterbildung. Hrsg. v. H. D. Beeg u. Ad. Rude. Neue Aufl. 8°.
 VIII. Bd. Rude, Rkt. Adf.: Methodik des gesamten Volksschulunterrichts. Unter besond. Berücksicht. der neueren Bestrebgn. Katholische Ausg. f. Bayern. Besorgt v. Rkt. J. Pötsch, D. G. Mayer, Ob.-Lehr. Scheibhuber u. a., unter Mitwirkg. v. Kreisinsp. Jan. Griebel. I. Bd. Methodik des Gesinnungs- u. des Sprachunterrichts. 1. Katholischer Religionsunterricht. 2. Geschichtsunterricht. 3. Deutschunterricht. 17., verb. Aufl. der Gesamtausg. (1. Aufl. der kathol. Ausg. f. Bayern.) (XIII, 326 S.) '14. 4. —; geb. in Leinw. n. 4. 90
 IX. Bd. Dasselbe. II. Bd. Methodik des naturkundlich-mathemat. u. des techn. Unterrichts; 1) Geographischer Unterricht. 2) Naturkundlicher Unterricht: A) Naturgeschichte, B) Naturlehre: a) Physik, b) Chemie u. Mineralogie. 3) Rechenunterricht. 4) Unterricht in der Raumlehre. 5) Schreibunterricht. 6) Zeichenunterricht. 7) Gesangunterricht. 8) Turnunterricht. 16., verb. Aufl. der Gesamtausg. (1. Aufl. der kathol. Ausg. f. Bayern.) (XII, 568 S.) '14. 6. —; geb. in Leinw. n. 7. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. C. Baumann in Schmiedeberg.

Zum Licht! Hrsg. v. J. C. Baumann. 141. Heft. (24. Bd. S. 97—128.) 8°. — 50

- C. F. Beck'sche Verlags-Buchh. (C. Beck) in München.**
Weber, Karl: Neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einschluß der Reichsgesetzgebung. Begründet v. K. W. Fortgeführt v. Frdr. Weber. 397. u. 398. Bg. (50. Bd. 7. u. 8. Bg. S. 481-640.) gr. 8°. je 1. 40
- Friedrich Cohen in Bonn.**
 Archiv f. mikroskopische Anatomie. I. Abtlg. f. vergleich. u. experimentelle Histologie u. Entwicklungsgeschichte. II. Abtlg. f. Zeugungs- u. Vererbungslehre, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 85. Bd. 1. Heft. (S. 1-165 m. 6 Fig. u. 12 Taf.) gr. 8°. b 20. —
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.**
Alten, Geo. v.: Handbuch f. Heer u. Flotte. 71. Lfg. (5. Bd. S. 753-832 m. Abbildg. u. Taf.) Lex.-8°. b 2. —
- Gustav Grunau in Bern.**
 Blätter f. bernische Geschichte, Kunst u. Altertumskunde. Hrsg. v. Dr. Gust. Grunau. 10. Jahrg. 1914. 4 Hefte. (1. Heft. 84 S.) gr. 8°. 4. 80; einzelne Hefte 1. 75
- Max Hesses Verlag in Leipzig.**
Riemann's, Hugo, Musik-Lexikon. 8. Aufl. 3. u. 4. Bg. (S. 129-240.) Lex.-8°. b je —, 80
- Vangenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Vangenscheidt) in Berlin-Schöneberg.**
Methode Toussaint-Vangenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium Erwachsener. Lateinisch v. Prof. Dr. Carl Billing. 15. Brief. (S. 357-388 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. b 1. —
- Moritz Schäfer in Leipzig.**
Holz, Alfr.: Die Schule des Elektrotechnikers. 2. Aufl. Hrsg. im Verein m. H. Vieweger, H. Stapelfeldt u. E. Körner. 72. Heft. (32 S. m. Fig.) Lex.-8°. —, 75
- Chr. Herm. Tauchnig in Leipzig.**
Beythien, A., C. Hartwich, M. Klimmer: Handbuch der Nahrungsmitteluntersuchung. 24. Lfg. (2. Bd. S. 257-320 m. Abbildg.) Lex.-8°. b 2. 50
Hann, Jul.: Lehrbuch der Meteorologie. 3., unter Mitwirkg. v. R. Süring umgearb. Aufl. 6. Lfg. (S. 481-560 m. 1 Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. b 3. 60
- Friedr. Bull Verlag in Straßburg.** 4924
 Hossann: Die Heimatidee. 2 M 60 ♂; geb. 3 M 20 ♂.
 Jetter: Wohlarbeit. 2 M.
 Schreiber: Bauen von Innen. 1 M 40 ♂.
 Paschali: Silberne Glocke. 1 M 50 ♂; geb. 2 M.
- Sea Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 4911
 O'Grady: Karte der Deutschen Eisenbahnen 1:800 000 mit Stationsverzeichnis. 12 M.
- Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei und Verlag, G. m. b. H. in Bonn.** 4915. 4919
 Mülfarth: Niederländische Lyrik. II. 1 M 80 ♂.
 Georgi's Wanderbücher. Moselhöhenwanderweg. 50 ♂.
- Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 4922
 *Niese: Die Hexe von Napen. 5. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
 Castelle: Charlotte Niese. 10 ♂.
- Gebrüder Jänede, Verlagsbuchhlg. in Hannover.** 4919
 Verzeichnis der höheren Beamten der Preussisch-Hessischen Staatseisenbahnverwaltung etc (Rangliste) 1914/15. 2 M 50 ♂.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 4913
 *Seidel: Der Sang der Sakije. Roman. 4 M; in Leinen 5 M.
- Paul Knepler in Wien.** 4912
 Kitz: Lyrischer Spiegel. 2 M.
 Friedrich: Jos. Kitz's Lyrik. 90 ♂.
 Gollas: Der Lyriker Jos. Kitz. 90 ♂.
- Mayrische Buchhandlung in Salzburg.** 4915
 Gastein für Kurgäste und Touristen. 1 M 25 ♂.
- Medizin. Verlag Schweizer & Co. G. m. b. H. in Berlin.** 4918
 Zikel: Hygiene der Ehe.
 Kalischer: Schutz gegen Gonorrhoe.
 Bergmann: Heilung der Stuhlträgheit.
 Leick: Pocken und ihre Verhütung.
 Zickel: Gefühlskälte der Frauen.
 Pick: Arteriengymnastik.
 Zikel: Frauenkrankheiten.
 Je 1 M 80 ♂; geb. je 3 M.
- Richard Mühlmann Verlagsbuchhlg. (Max Groffe) in Halle (Saale).** 4923
 Neue Christoterpe. 36. Jahrg. 1915. 3 M; geb. 4 M; geb. mit Goldschn. 4 M 50 ♂; Liebhaberausg. 8 M.
- Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung in Freiburg i. B.** 4914
 Mayer: Kompendium der Kinderheilkunde. 2. u. 3. Aufl. 2 M 25 ♂; geb. 2 M 80 ♂.
- Hugo Steinig Verlag in Berlin.** 4916
 Crochet: Perfekt französisch sprechen. 1 M.
- Christian Stoll, Inh. Heinz Schmittner in Plauen i/B.** 4917
 La Mode aux Courses. Saison 1914. 85 M.
 Moderne Spitzen-Entwürfe. 40 M.
 Appenzeller Stickerei-Album. 20 M.
 Kunstgewerbliche Schmuckformen. VI. Heft 1-6. 30 M.
- Bernhard Tauchnig in Leipzig.** 4919
 Tauchnitz Edition. Vol. 4492:
 Broughton: Concerning a Vow. 1 M 60 ♂; Original-Leinenband 2 M 20 ♂; Original-Geschenkband 3 M.
- Belhagen & Klasing in Bielefeld.** 4920/21
 Andrees Handatlas. Neue, 6. Aufl. 2 M.
- Verlag „Der Sturm“ in Berlin.** 4916
 Scheerbar: Glasarchitektur. 2 M.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil.

- Eudolf Beust Verlag in Straßburg.** 4924
 Nottebaum: Vademecum. 2 M 80 ♂.
 Schreiber: Medicin. Taschenwörterbuch. 3 M.
 Weydmann: Volksbibliotheken. 1 M.
 Weick: Königs heiliger Wille. 2 M 40 ♂.
 Schmitt: Alsallieder. 2 M.
- J. M. Voegl Verlag in Neumarkt i. Oberpfalz.** 4909
 Hierl: Glück-Festschrift. 40 ♂.
- G. Brügel & Sohn in Ansbach.** 4916
 Bachmann: Prof. Adolf Andersen. Geb. 3 M 50 ♂.
- Buchhandlung Kloeres in Tübingen.** 4914
 Meyer: Von Wissenschaft und Nichtwissenschaft. 4 M; geb. 5 M 20 ♂.
 Hoffmann: Ethische Terminologie. Teil 1 u. 2 3 M 50 ♂; Teil 2. 1 M 50 ♂.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir beehren uns, Ihnen die gegebene Mitteilung zu machen, daß wir mit 1. Mai 1914 in St. Fiden-St. Gallen ein Zweiggeschäft errichtet haben, und zwar unter der Firma:

Leobuchhandlung, St. Fiden-St. Gallen,
Korsbacher-Helvetiastr.

Die Firma in Zürich, Rotwandstr. 50, besteht wie bisher weiter. Beide Sitze Zürich und St. Fiden führen getrennte Konten.

Wir hoffen, daß der Verkehr mit unserem Zweiggeschäft, dessen Vertretung ebenfalls die Firma Hermann Schulze in Leipzig besorgt, ein recht reger sein werde, und zeichnen

hochachtend

Zürich, Mai 1914.

Leobuchhandlung

Für den Vorstand:

J. Ridlin, Präsident.
D. Lander, Aktuar.

Infolge des überaus großen Interesses, dessen sich unser „Salonblatt“ in Süddeutschland erfreut, haben wir uns veranlaßt, in Stuttgart ein ständiges Auslieferungslager zu schaffen, und haben mit unserer Vertretung die Firma Süddeutsche Groß-Buchhandlung, G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwerstraße 33, beauftragt. Diese ist in der Lage, alle eingehenden Bestellungen sofort zur Ausführung zu bringen.

Dresden, am 30. Mai 1914.

„Salonblatt“ G. m. b. H.

Berichtigung!

In Nummer 115 vom 20. Mai 1914 haben wir unsere Verlagswerke angekündigt. Durch ein Versehen sind die Werke:

Borgmann, „Die Feinleder-Fabrikation“

— „Die Chromgerbung“

— „Die Rotleder-Fabrikation“

I. Teil „Die Unterleder-Fabrikation“

II. Teil „Die Oberleder-Fabrikation“

als unsere Verlagswerke bezeichnet worden. Dieselben erscheinen nach wie vor im Verlage von **M. Krayn, Berlin W. 10, Genthinerstr. 39**, und wir bitten alle infolge unserer Anzeige entstandenen etwaigen Katalogänderungen zu berichtigen. Alle Bestellungen auf die **Borgmann'schen Werke** sind nach wie vor an die Verlagsbuchhandlung von **M. Krayn, Berlin W. 10**, zu richten.

Häute & Leder
Verlags-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W. 9.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Altangesehene Buch- und Musikalienhdlg. in Deutsch-Österr. Alpengegend, mit einem nachweisbaren jährl. Reinertrage von 12 000 bis 14 000 Kronen, ist familienverhältnisse halber verkäuflich. Nähere Auskunft erteilt an Reflektanten, die über Barmittel verfügen unter „Deutsch-Österreich. Alpengegend“.

Leipzig. f. Volckmar.

Eine in lebhafter Entwicklung begriffene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Norddeutschlands, verbunden mit Konzert-Agentur und Annoncen-Expedition mit einem jährl. Umsatz von zirka 50 Mille ist anderer Unternehmung halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einarbeitung oder vorherige Teilhaberschaft gern gestattet. — Ernsthafte Reflektanten (Vermittler verboten) erfahren Näheres unter II 1878 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Einen anerkannt guten Spezialverlag mit Artikeln, die in vielen Auflagen erschienen, weit bekannt u. infolge musterhafter Ausstattung und Brauchbarkeit überall beliebt sind. Kaufpreis 105 000 M. Ev. könnte auch ein tüchtiger Kollege als Teilhaber eintreten, und bietet sich einem solchen reiche Gelegenheit zu angenehmer, umfassender Tätigkeit.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

== Wien. ==

Buchhandlungskonzession zu kaufen gesucht. Der Reflektant kommt Anfang Juli nach Wien, um persönl. d. übern. z. bespr. Angeb. u. R. □ 1880 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbet.

Ein Leitfaden

für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten, in 8. Auflage vorliegend, soll als Verlagsobjekt **verkauft** werden. Angebote an F. M. 295 Berlin W. 10 postlag.

Dieserjenige Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Kaufgesuche.

Buchhandlung katholischer Richtung mit oder ohne Nebenzweige suche ich zu kaufen. Größ. Bar-Kapital kann nachgewiesen werden. Abschluß nach Vereinbarung, tunlichst baldige Angebote mit nötigen Ausweisen an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter X Nr. 1571. Vermittlung verboten.

Verlagsgruppen

Hauswirtschaft — Volkswirtschaft — Sozialpolitik — Baukunde — Pädagogik (Schulbücher)

zu kaufen gesucht.

Bevorzugt werden Barartikel, die sich besonders zum direkten und Massenvertrieb eignen. Suchende Firma ist bei den Staats- und Kommunalbehörden bestens eingeführt.

Angebote unter II 1753 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Teilhabergesuche.

Berliner

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung sucht event. sofort zur weiteren Ausdehnung d. Verlagsgeschäfts Teilhaber. Jüng. Herren wollen sich unter genauer Angabe ihrer Verhältnisse melden. Kapital von zirka 20—30 000 M erforderlich. Angebote unter J. K. II 1923 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt lege sich v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zu und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen. Manche Enttäuschung läßt sich so von vornherein vermeiden! Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mchn. **Hch. Markmann,**
Buchh. u. Bücherrev.

Juristische Dissertationen
liefern billigst
Struppe & Winckler, Berlin.

Zur 200-Jahrfeier Glucks (Z)

2. Juli 1914

erschien:

Christoph Willibald

von

Gluck aus Weidenwang

Festschrift von J. G. Herl

42 Seiten in originellem künstlerischen Umschlag.

Preis 40 J.

Der berühmte Kapellmeister der Hofoper zu Wien, „der erhabenen Tonkunst großer Meister“, war ein Sohn der bayer. Oberpfalz, die am 2. Juli 1914 den 200 jährigen Geburtstag ihres edlen Landmannes begeht. Eine schlichte Gabe zu diesem Tage spendet Herl, die sicher alle Gluckisten und viele Musikfreunde interessieren wird und die auch des billigen Preises wegen gern gekauft werden dürfte.

Ich liefere nur fest bzw. bar, jedoch mit

50% Rabatt.

J. M. Boegl Verlag
Neumarkt i/Oberpfalz.

Wichtige neugriechische Neuigkeit.

Προϊστορικὴ Ἀρχαιολογία
(Praehistorische Archaeologie)

von

P. Cavvadias

Langjährigem Generaldirektor der griech. Altertümer,
Professor a. d. Univ. Athen.

880 S. gr. 8° mit 820 Abbild. im Text.

Preis M 24. — ord., M 21.60 no. franko, M 20. — no. üb. Leipzig.

Der in der ganzen archäologischen Welt rühmlichst bekannte Gelehrte fasst hier die gesamten Resultate der prähistorischen Archäologie zu einem grundlegenden Werke zusammen, das auch für solche, die des Neugriechischen nicht mächtig sind, durch den grossen Reichtum an Illustrationen überaus nützlich und brauchbar ist.

Athen, Ende Mai 1914.

Eleftheroudakis & Barth.



Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord.	M no.	M
Deutschland.			
*— in einem Bande. 3. Aufl. 1913.	9.—	6.30	
— Nordost-Deutschland. 30. Aufl. 1911. Neue Auflage am 18. Juni.	6.—	3.60	
— Nordwest-Deutschland. 30. Aufl. 1911. Neue Auflage im Juli.	6.—	3.60	
*— Süd-Deutschland. 31. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
— Berlin u. Umgebung. 17. Aufl. 1912. Neue Auflage im Juli.	3.—	1.80	
*— Rheinlande. 32. Aufl. 1912.	6.—	3.60	
— Südbayern, Tirol etc. 35. Aufl. 1912. Neue Auflage am 25. Juni.	8.—	4.80	
*Oesterreich-Ungarn. 29. Aufl. 1913.	9.—	5.40	
*Oesterreich (ohne Ungarn). 29. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910. Neue Auflage im Juli.	6.—	3.60	
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—	
*London u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.	6.—	4.20	
Italien. I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911.	8.—	4.80	
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908. Neue Auflage im Sommer.	7.50	4.50	
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. Aufl. 1911.	6.—	3.60	
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. Aufl. 1908.	8.—	4.80	
*Riviera und Südost-Frankreich. 5. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40	
Paris u. Umgebung. 18. Aufl. 1912.	6.—	3.60	
*Russland. 7. Aufl. 1912.	15.—	10.50	
St. Petersburg u. Umgebung. 2. Aufl. 1913.	4.—	2.80	
Russischer Sprachführer. 5. Aufl. 1912.	1.—	— .60	
Schweden und Norwegen. 12. Aufl. 1911. Neue Auflage im Juli.	7.50	4.50	
*Schweiz. 35. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
Spanien und Portugal. 4. Aufl. 1912.	12.—	8.40	
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80	
*Konstantinopel u. Kleinasien. 2. Aufl. 1914.	8.—	5.60	
Aegypten. 7. Aufl. 1913.	15.—	9.—	
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—	
Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40	
Indien. 1914.	20.—	15.—	

Englische Ausgaben.

	ord.	M no.	M
Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
*Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60	
*Egypt. 7. Aufl. 1914.	15.—	9.—	
*Paris and its Environs. 18. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
*Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50	
*Southern France. 6. Aufl. 1914.	8.—	4.80	
Germany I. Berlin and its Environs. 5. Aufl. 1912.	3.—	1.80	
*— II. Northern Germany. 16. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
— III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910. Neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60	
*— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80	

	ord.	M no.	M
*Greece. 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80	
Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—	
London and its Environs. 16. Aufl. 1911. Neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60	
*Italy. I. Northern Italy. 14. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
— II. Central Italy and Rome. 15. Aufl. 1909.	7.50	4.50	
*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 16. A. 1912.	6.—	3.60	
*Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80	
*The Mediterranean. 1911.	12.—	7.20	
Norway, Sweden and Danmark. 10. Aufl. 1912.	8.—	4.80	
*Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912.	14.—	8.40	
*Russia. 1914.	18.—	12.—	
*Manual of the Russian Language. 1914.	1.50	1.—	
*Spain and Portugal. 4. Aufl. 1913.	15.—	9.—	
*Switzerland. 25. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
*The United States. 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—	

Französische Ausgaben.

	ord.	M no.	M
Allemagne en un volume. 1914. Erscheint gegen Ende Juni.	10.—	6.65	
Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80	
— II. Allemagne: Partie méridionale. 13. Aufl. 1911.	3.—	2.10	
— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20	
Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
*Egypte. 4. Aufl. 1914.	15.—	9.—	
Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60	
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20	
*France I. Paris et ses Environs. 18. Aufl. 1914.	6.—	4.—	
— II. Le Nord-Est de la France. 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60	
*— III. Le Nord-Ouest de la France. 9. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
*— V. Le Sud-Ouest de la France. 9. A. 1912.	6.—	3.60	
*Grèce. 1910.	10.—	6.—	
*Italie I. Italie septentrionale. 18. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50	
*— III. Italie méridionale. 15. Aufl. 1912.	6.—	3.60	
*Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80	
*Londres. 12. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
*Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912.	14.—	8.40	
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—	
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	— .60	
Suède de Norvège. 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
*Suisse. 28. Aufl. 1913.	8.—	4.80	

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.



Soeben erscheint in 6. Auflage:

Karte der Deutschen Eisenbahnen

und ihrer Anschlüsse im Auslande. Maßstab 1:800 000
 und ihrer Anschlüsse im Auslande. Maßstab 1:800 000
 nebst einem Verzeichnis sämtlicher deutschen Eisenbahnstationen unter Angabe ihrer Lage auf der Karte
 von O'Grady, Oberstleutnant z. D., Leiter des Kartograph. Büros des Kgl. Preuss. Ministeriums der öffentl. Arbeiten
 Die Karte ist bei den Kgl. Preuss. Eisenbahnbehörden auf Anordnung des Herrn Ministers der öffentl. Arbeiten, Berlin,
 im Dienstgebrauch

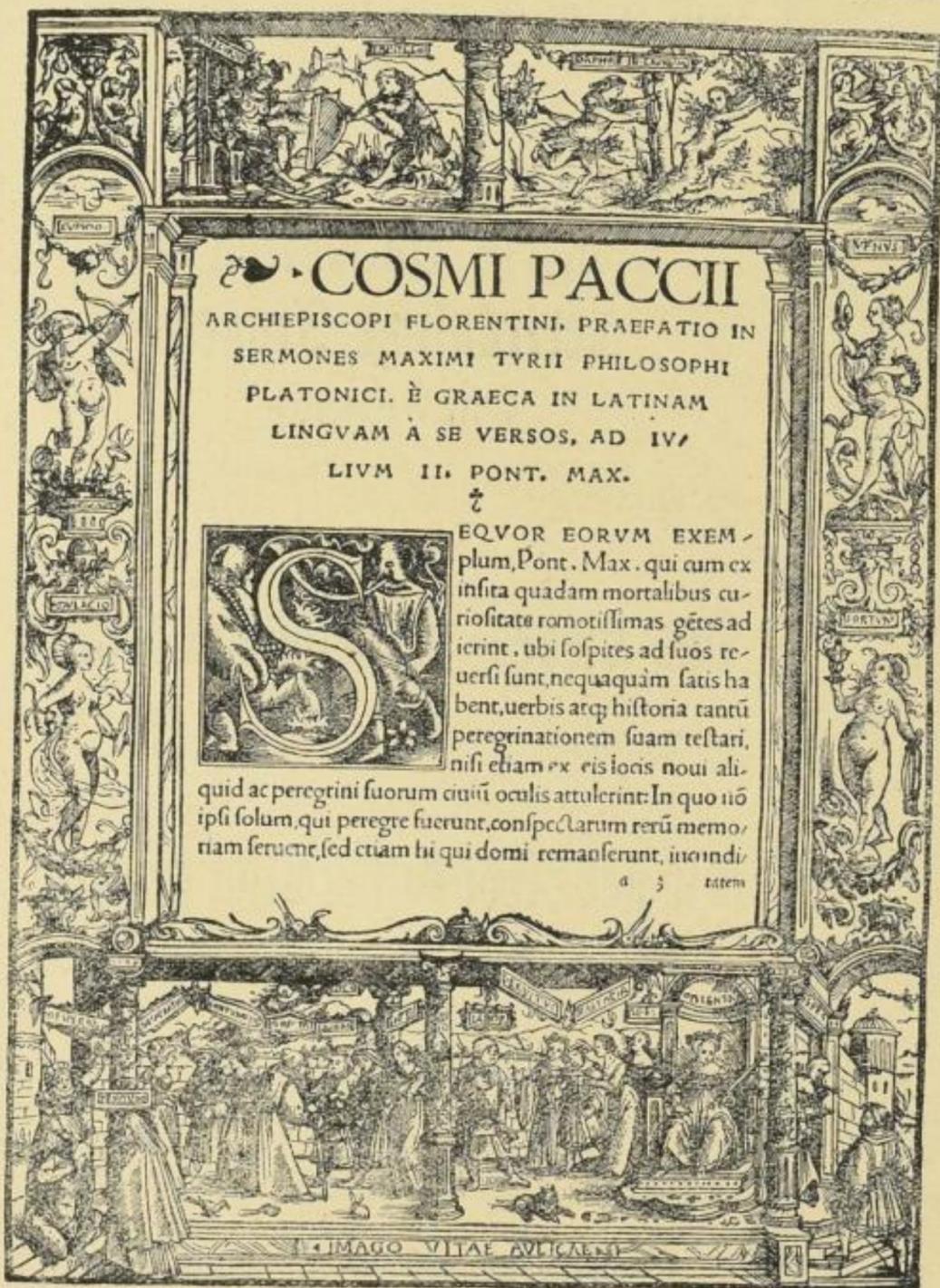
Preise der Karte mit Stationsverzeichnis: Unaufgezogen 4 Blätter von je 75:100 cm M. 12.—
 Als Wandkarte, aufgezogen auf Leinwand mit Stäben 140:190 cm M. 22 50
 Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 30%, gegen bar mit 40% Rabatt. Spezialprospekte kostenlos.

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W 35.

40%

40%

Einmaliges Angebot für die Privat- und Geschäftsbibliothek!



Um mit den Vorräten des aus dem Verlage von Fritz Lehmann übernommenen Werkes

Rahmen deutscher Buchtitel im 16. Jahrh.

(Kunstgewerbe der Renaissance, herausgegeben von Professor Dr. J. v. Pflugk-Harttung. Band 1)

zu räumen, offeriere ich hiermit Exemplare des für jeden Buchhändler interessanten und lehrreichen Tafelwerkes (102 Tafeln mit Text in Mappe)

für nur 2 Mark bar.

(Ordinärpreis M. 10.—)

Das Werk ist eine wahre Fundgrube für Buchornamentik und Titelsatz und gehört in jede Fachbibliothek. Jeder strebsame junge Buchhändler sollte die Gelegenheit, sich zu so billigem Preise ein so brauchbares Fachwerk für seine Privatbibliothek

anschaffen zu können, ja nicht versäumen. **== Eine Neuauflage des Werkes ist ausgeschlossen. ==**

J. E. G. Wegner, Verlag, Stuttgart.

Ⓩ In meinem Verlage
erschienen soeben:

Josef Ritir: Lyrischer Spiegel.

M. 2.— ord., M. 1.50
netto, M. 1.30 bar
und 7/6

Geb. M. 3.— ord.,
M. 2.— bar.

Diese neue Sammlung
umfaßt das Beste, was dieser
Dichter, der schon bei seinem
früheren Auftreten (Leben
und Stimmung, Stuttgart,
J. G. Cotta; Lyrische Ra-
dierungen usw.) von be-
rühmtesten Seiten als Lyri-
sches Phänomen bezeichnet
wurde, während der letz-
ten Jahre hervorbrachte. —
Zur steten Erweiterung der
erlesenen Gemeinde dieses
Lyrikers, über den schon
eine kleine Literatur exi-
stiert, wollen auch die in
meinem Verlage erschie-
nenen, für jeden Literatur-
freund interessanten Studien
beitragen:

Prof. Dr. Joh. Friedrich:

Josef Ritir's Lyrik,

Ed. Solias:

Der Lyriker Josef Ritir

Je M. —.90 ord., M. —.60
no., M. —.50 bar und 7/6.

Wien,

Verlag Paul Knepler.



Die neue Ausgabe (1914) des sogenannten

„Blauen Harzführers“

erscheint rechtzeitig vor Pfingsten!

Dieses sehr beliebte Buch
hat wiederum eine Reihe neuer

Wanderkarten

erhalten (jetzt 50 im ganzen)
und zeigt die Schönheiten der
Harzgegenden durch 110 in das
eingehende Geleitwort von

Hans Hoffmann

eingestreuete Harzansichten.

Der Führer enthält ferner
ein genaues

Harzkursbuch

und eine grosse

Übersichtskarte

vom ganzen Harz. Der „Blaue
Harzführer“ ist das offizielle
Wanderbuch des Harzer Ver-
kehrsverbandes und wird jedes
Jahr von den Mitgliedern genau
revidiert, ist somit ein zuverlässi-
ger Wegweiser durch den Harz.

Ladenpreis 75 Pfennig.

Rabatt in Kom. (bis 15. Nov.) nur in
geringen Mengen mit 25 %.

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 (7/6 für
3 Mark bar).

Bei 100 Exemplaren 50 % Rabatt

Einzelne Firmen
beziehen seit Jahren bis
500 Exemplare!

Auslieferungsstellen:

in **Leipzig** bei Rob. Hoffmann
und den Barsortimenten, in
Berlin in der Gsellius'schen
Buchhandlung, Mohrenstrasse.

Braunschweig, Mitte Mai 1914

E. Appelhans & Comp.

(Rud. Stolle und Gust. Roselieb)

Bei der Lagerergänzung vergessen Sie nicht R. Gerlings Werke:

Was muß der Mann vor der Ehe von der Ehe wissen?

Ⓩ 80. Tausend. Preis M. 1.80 brosch.
" M. 2.30 geb.

Erziehung zur Ehe.

Für Bräute und junge Mädchen.

30. Tausend. Preis M. 2.— brosch.
" M. 3.— geb.

Diskrete Antworten auf vertrauliche Fragen.

Für Eheleute.

10. Tausend. Preis M. 3.— brosch.
" M. 4.— geb.

Das Liebes- u. Geschlechtsleben.

15. Tausend. Preis M. 2.50 brosch.
" M. 3.50 geb.

Die der Liebe Glück nicht kennen.

10. Tausend. Preis M. 1.— brosch.
" M. 1.50 geb.

== Prospekte gratis. ==

Bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 — à cond. 25 %

Je 1 Probeexemplar mit **66 $\frac{2}{3}$ %**

Orania-Verlag / Oranienburg.

Insel = Verlag  zu Leipzig —

Soeben wurde versandt:



Willy Seidel

Der Sang der Safîje

Roman

Einbandzeichnung von Marcus Behmer

Geheftet 4 Mark; in Leinen 5 Mark

In diesem Werke, das bereits, als es im Feuilleton des „Berliner Tageblattes“ erschien, größten Anteil hervorrief, ist das Talent des Dichters, das sich in seiner Novellensammlung „Der Garten des Schuchân“ verheißungsvoll ankündigte, zur schönsten Entfaltung gelangt. Ein farbenprächtiges Gemälde des heutigen Aegypten rollt sich vor unseren Augen in dem Roman des Emporkömmlings Daûd-ibn-Zabal auf, der zugrunde geht, weil ihm die menschlichen Grundlagen fehlen, die ihn zu der glühend erstrebten Gleichstellung mit dem Europäer berechtigen. Man fühlt, daß hier nicht nur ein Einzelschicksal, sondern das Problem einer Rasse zur Diskussion gestellt ist. Den leidenschaftlichen Fortgang der Geschehnisse begleiten Schilderungen des Landes und seiner Menschen, wie sie wohl nur wenigen Dichtern unserer Zeit gelungen sind.

Wir liefern bis zum 10. Juni noch:

2 Probe-Exemplare mit 40 Prozent

oder Partien von 9/8 Exemplaren mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt

Der Insel = Verlag zu Leipzig

Verlag der Buchhandlung Kloeres in Tübingen.

Ⓩ

Versandbereit liegt vor:

Von der Wissenschaft und Nichtwissenschaft

Zwei Briefe vom menschlichen Verstehen und Wollen

VON

Dr. jur. Moritz Meyer,

Landgerichtsrat in Hechingen am Zoller

VI + 168 Seiten, ord. M 4.—, in Ganzleinenband M 5.20

Wir geben in Kommission für M 3.—, bar für M 2.75 und 11/10 und berechnen den Einband — auch der Freiemplare — durchweg mit 90 %.

Bestellzettel liegt bei.

Das Buch erklärt in völlig selbständiger Weise die wichtigsten Fragen der menschlichen Erkenntnis, insbesondere Zeit, Raum, Mathematik, Erscheinung und Wirklichkeit, Ursächlichkeit, Gedächtnis- und Willensfreiheit und berührt zahlreiche allgemein interessierende Verhältnisse (Musik, Schlafzustände u. a.). Bei der bürgerlichen Stellung des Autors und seinem Bekanntsein in wissenschaftlichen Kreisen ist das Buch des grössten Interesses des Sortimentsbuchhandels wert.

Ferner liegt versandfertig vor:

Die ethische Terminologie bei Homer, Hesiod und den alten Elegikern und Jambographen

von Dr. Martin Hoffmann.

156 Seiten, geheftet M 3.50, netto M 2.65.

Interessenten sind alle Altphilologen, Schulen, Bibliotheken usw. Für diejenigen, welche den ersten Teil als Dissertation erhalten haben (Homer), wurde der zweite Teil gesondert hergestellt, was wir freundlichst zu beachten bitten. Wir liefern diesen zweiten Teil (Hesiod, Elegiker, Jambographen)

geheftet für ord. M 1.50, netto M 1.15.

Wichtig für Universitätsbibliotheken, die Dissertationen im Austausch zu erhalten pflegen. Bestellzettel anbei.

Speyer & Kaerner + Universitätsbuchhandlung + Freiburg i. B.

Ⓩ

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Ⓩ

Soeben erschien:

Kompendium der Kinderheilkunde und der Impftechnik

von **Dr. Hermann Mayer**

2. und 3., verbesserte Auflage

Preis: M. 2.25 ord., M. 1.70 no., M. 1.60 bar; 7/6 = M. 9.60.

Geb: M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar; 7/6 = M. 12.40.

Firmen in Universitäts-Städten bitten wir das beliebte Kompendium auf Lager zu halten.

In unserer Reihe akademischer Reden erschien ferner:

Das Problem der Rassenkreuzung beim Menschen

von **Professor Dr. Eugen Fischer**

Preis: 90 Pf. ord., 65 Pf. netto, 60 Pf. bar; 7/6 = M. 3.60.

Der ausgezeichnete Vortrag des bekannten Anthropologen wurde auf der Versammlung der Deutschen Naturforscher und Ärzte 1913 mit grossem Beifalle aufgenommen und häufig von uns verlangt. Das Thema interessiert jeden Gebildeten.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Z Soeben erschien als **Z**

neues Vertriebsmittel:

A. Hartleben's Chemisch-technische Bibliothek

Eine große Sammlung nützlicher Werke
für den praktischen Chemiker und Techniker,
für den Industriellen u. Gewerbetreibenden



Wortmarke

Chetebi

Nach Schlagworten geordnetes
Verzeichnis der bisher erschienenen
350 Bände

Wir bitten, dieses 32 Seiten umfassende
handliche Verzeichnis an Ihre technische
Kundschaft zu verteilen. Der Erfolg wird
nicht ausbleiben.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Z Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen die in unserem
Verlage erschienenen

Prof. Liebenows Rad-, Automobil- u. Verkehrskarten

1. Thüringische Staaten
(Erfurt — Gotha — Weimar — Eisenach — Mühlhausen)

2. Harz
(Nordhausen — Halberstadt — Goslar — Kyffhäuser)

Massstab 1 : 300 000

Preis in Umschlag gefalzt M 1.—
auf Leinw. in Taschenform. M 2.—
à cond. mit 30% bar mit 40% u. 7/6 auch gemischt.
2 Expl. zur Probe mit 50%.

Mühlhausen i. Th.

HEY'sche Buchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Soeben erschien:

(7)

Georgi's Wanderbücher u. -Karten

Mosel-Höhenwanderweg

Bearbeitet im Auftrage des Allg.
Moselvereins von Hans Raueiser.

Das Buch enthält genaue Beschreibung des
vom Allg. Moselverein bezeichneten M.-Weges
Coblenz—Trier mit farbiger Wanderkarte.

Lieferung gegen bar mit Rem.-Recht bis 1.X.
netto 30 Pf. und 11/10. Zettel anbei.

50
Pfennig

Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei
und Verlag G. m. b. H., Bonn

Soeben erschienen:

Gastein für Kurgäste und Touristen

von weiland

Dr. Eduard Schider.

Sechzehnte, vermehrte und ergänzte Auflage

von

Dr. Oskar Gerke.

kaiserl. Rat, Badearzt in Badgastein.

Nebst einer Umgebungskarte aus dem k. u. k. Militär-
geographischen Institut in Wien und einem Plane.

M. 1,25 ord., M. —.94 netto, M. —.88 bar.

Auslieferung in Leipzig und Wien.

Manrißche Buchhandlung, Salzburg

Inhaber Mag Swatschek, Erzherzoglicher Kammerbuchhändler.

Neue illustrierte Volks- u. Jugendschriften-Sammlung
Serie I Band 3

Von einem deutschen Manne aus großer Zeit

Ernst Moritz Arndts Lebenserinnerungen und Lieder

Ausgewählt und herausgegeben von Paul Mehlhase
Mit Bildern von Paul Franke

215 Seiten, in Leinen gebunden M. 2.— ord.,
M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 13/12 gemischt.

Westfälische Zeitung: „... Ernst Moritz Arndt ist einer,
der das Beste unseres Volkes im Auge hatte, der die Deutschen
aus der Nacht der Knechtschaft in das Licht der Freiheit empor-
ziehen wollte, er ist einer, von dem wir deutsche Art lernen
können und der uns deshalb noch heute, wie 1813, als ein Führer
vorangeht. Man hat ihn darum den getreuen Eckart unseres
Volkes genannt. So erzählt dieser echte deutsche Mann in diesem
Büchlein nun selbst aus seinem Leben, erzählt uns von seinem
schlichten, frommen Elternhause, und weiter seinen Kampf für die
Freiheit, in den er nicht mit dem Schwerte in den Krieg zog,
sondern durch seine Schriften und anfeuernden Freiheitslieder.
Die jungen Leser bekommen keine Phantasieschilderungen, sondern
geschichtliche, große Ereignisse in schlichter, aber äußerst fesselnder
Form erzählt. Wir können das Buch als ein gediegenes Jugend-
buch bezeichnen, welches berufen ist, eine hohe sittliche Aufgabe
zu erfüllen. Sei ihm eine große Verbreitung beschieden.“

Leipzig, 2. Juni 1914.

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.

Franz Borgmeyers Verlag

In meinem Verlage sind soeben Bilder des neugewählten

Fürstbischofs von Breslau

Dr. Adolf Bertram, Bischof von Hildesheim

nach der autorisierten Original-Photographie mit eigenhändiger Unterschrift erschienen

1. Postkarten auf ff. Chromo-Kunstdruck-Karton
2. Bilder auf ff. Chromo-Kunstdruck-Karton im Format 11×15 cm mit weißem Rand 23½×28½ cm

Netto-Preise:

Postkarten		Bilder	
bis 100 Exemplare à 3	⊄	bis 100 Exemplare à 20	⊄
" 500 "	à 2½	" 500 "	à 18
" 1000 "	u. m. à 2	" 1000 "	u. m. à 15

Verkaufspreis ad libitum.

Durch Auslegung im Schaufenster, auf dem Auslegetische und vor allen Dingen durch Kolportage von Haus zu Haus, auf den Straßen, vor den Kirchentüren usw. lassen sich große Posten absetzen.

Die Expedition geschieht nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

Ihre recht belangreichen Bestellungen erbitte ich umgehend.

Mit Hochachtung

Hildesheim.

Franz Borgmeyers Verlag.

Ⓩ Soeben erschien:

Perfekt Französisch sprechen

Von

Jean Crochet

Ein Hilfsbuch für Deutsche
auf Französischem Sprachgebiet

Mit Aussprache

74. u. 75. Tausend

Preis M 1.—

Wir bitten höflich um frdl. Verwendung für diesen äusserst praktisch bearbeiteten Sprachführer.

Auf beiliegendem Verlangzettel bestellt, liefern wir

bar mit 50 Rabatt und 7/6,

in Kommission mit 40% Rabatt in gewünschter Anzahl.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin SW. 68. Hugo Steinitz Verlag.

Ein neuer Scheerbart!

Ⓩ Soeben erschien:

Glasarchitektur

in 111 Kapiteln

von

Paul Scheerbart

Preis M 2.— ord., M 1.50 à cond., M 1.20 bar.

Ein Exemplar zur Probe mit 50%!

Der Phantasieriese, der Möglichkeitsstatiker, der Napoleon der Träume, der Weltallerschütterer stellt sich in diesem Buch in den Dienst der Praxis. Vor dem staunenden Auge des Lesers entsteht eine Welt der Glasarchitektur, die heutzutage in der Zeit der drahtlosen Übertragungen, des fliegenden Zuges usw. tatsächlich möglich, möglich im simpelsten Sinne des Wortes ist.

Verschiedene größere Tagesblätter, u. a. die „B. Z. am Mittag“, haben spaltenlange Abhandlungen über diese sensationelle Broschüre gebracht und dürften in Kürze noch weitere Besprechungen folgen. Es wird somit die Nachfrage von Seiten des Publikums eine recht rege sein. Versehen Sie sich deshalb rechtzeitig mit Exemplaren.

Bahnhofsbuchhandlungen seien besonders auf dieses leichtverkäufliche Buch aufmerksam gemacht, das jeder, der hineinblickt, durchliest. Ich bitte um tätige Verwendung! Verlangzettel anbei.

Berlin.

Verlag „Der Sturm“.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von E. Brügel & Sohn, Ansbach.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Professor

Adolf Anderssen

Der langjährige Vorkämpfer
deutscher Schachmeisterschaft

Zweite, vermehrte Auflage

von

Ludwig Bachmann.

VII und 296 Seiten 8°. In Leinwand geb.

M 3.50 ord., M 2.60 netto, M 2.30 bar.

Ein ehrendes Gedenkblatt für den größten deutschen Schachmeister, ein prächtiges Buch, welches der bekannte Verfasser darbietet. Die schönsten und geistreichsten Partien des genialen Meisters mit trefflichen Erläuterungen und vielen Diagrammen sind in dieser neuen, vermehrten Auflage enthalten.

Das Dargebotene ist glänzend und wertvoll, überhaupt das Beste, was Anderssen geschaffen; jedem Freund des edlen Schachspiels wird das Studium dieser Partien unvergeßliche Stunden geistigen Genusses bereiten.

Neuheiten

aus dem Verlage Christian Stoll, Plauen i. Vogtl.
Inhaber Heinrich Schmittner.

Ⓛ *La Mode aux Courses* Saison 1914

Moden-Revue von den grossen französischen Rennplätzen Longchamps, Deauville etc.
Mindestens 180 Photographien 22:14 M. 85.—

Das Abonnement dieser Rennbilder, für die ich den Alleinvertrieb für Deutschland, Österreich, Schweiz, Russland etc. etc. übernommen habe, begann soeben. Es dauert bis zu den Herbstrennen, die mit eingeschlossen sind. Interessenten sind alle, die mit den neuesten Modeschöpfungen der Damen-Toilette in Berührung stehen, wie Fabrikanten, Zeichner, erste Moden-Ateliers, Modengeschäfte etc. Auch die Verleger der Modenzeitschriften seien auf das Abonnement hingewiesen.

Moderne Spitzen - Entwürfe vorzugsweise für Konfektion

von Kurt Bartko

15 Doppeltafeln M. 40.—

Appenzeller Stickerei-Album

122 Tafeln M. 20.—

Interessenten sind Hand- u. Madeira-Stickereien. Das Werkchen enthält auch gute Motive für Plattstich-Arbeiten.

Auf

Kunstgewerbl. Schmuckformen für die Fläche Band VI

sei bei dieser Gelegenheit nochmals besonders hingewiesen. Die Zeitschrift erscheint in 12 Monatsheften von je 6 meist farbigen Tafeln, und kostet das Jahresabonnement M. 30.—. Der neue Jahrgang spricht sehr an. Der Interessentenkreis für eine derartige Publikation ist ein sehr ausgedehnter, und sind dem Buchhandel bei entsprechender Verwendung gute Aussichten geboten. Zeichner und Fabrikanten der Textilindustrie (insbesondere auch der Tappiserie- und Stickereibranche), ferner der Tapeten-, keramischen und Glasindustrie usw., dann jeder bessere Dekorationsmaler sind ernste Reflektanten.

Ich bitte um tätigste Verwendung. Handlungen, die sich die Verwendung meiner Verlagswerke besonders angelegen sein lassen, komme ich gern mit günstigsten Bedingungen entgegen.

Ergebenst

Christian Stoll.



Demnächst erscheinen in neuen Auflagen:



Hygiene der Ehe u. Flitterwochen

Ärztlicher Führer für Braut- und Eheleute
von Frauenarzt **Dr. med. Zikel**. 2. Auflage.

„Verfasser fasst aus dem reichen Schatz seines medizinischen Wissens und seiner praktischen Erfahrungen all das kurz und sachlich zusammen, was Eheleuten und solchen, die vor der Heirat stehen, zu wissen not tut.“
Reichenauer Nachrichten.

„Das Buch eignet sich natürlich nur als Lektüre für Erwachsene, wird aber zweifellos, wo es hinkommt, in gutem Sinne aufklärend wirken und reichen Nutzen stiften.“
Amtl. Osteroder Kreisblatt.

Die Gefühlskälte der Frauen

Ärztl. Ratschläge u. Beobachtungen aus dem
Leben von **Dr. med. Zikel**, Berlin. 18.-20. Aufl.

„Dr. Zikels Ausführungen werden. . . manche unglückliche Ehe wieder in Ordnung bringen helfen, sie sind aber nur eine Lektüre für Erwachsene.“
Deutsche Warte.

„Wertvolle Ratschläge gibt das Buch „Die Kälte d. Frauen“ von Chefarzt Dr. Zikel.“
Zwickauer Neueste Nachrichten.

„Das Wohl und Wehe unseres Deutschen Volkes hängt sehr von der Geschlechtskraft unserer Frauen ab. Die ärztliche Schrift ist den leidenden Frauen gewidmet, die sie lesen und die darin angegebenen Lehren befolgen sollten.“
Deutscher Müller.

Sicherer Schutz gegen Gonorrhoe u. gegen langwierigen Verlauf derselben

von **Dr. med. Kalischer**, Spezialarzt zu Berlin.

3. Auflage.

„Ein zeitgemässes Buch für junge Männer. . . Verdient im Interesse unserer Volksgesundheit bei der Männerwelt weiteste Verbreitung.“
Deutsche Volkszeitung.

Die Pocken und ihre Verhütung

von **Dr. med. Bruno Leick**,
Chefarzt am Diakonissenhaus zu Witten a. d. Ruhr.
2. Auflage.

„Ein für alle Eltern und Erzieher lesenswertes, fesselnd geschriebenes Buch, in dem die Fragen des Impfwanges, der Impfschädigungen, sowie der Mittel dagegen eingehend behandelt werden.“
Landeszeitung, Neustrelitz.

„Impfgegnern wie Impffreunden gleich warm empfohlen.“
Gesundheitslehrer.

Die Heilung der Stuhlträgheit (Verstopfung) und ihrer Folgeerscheinungen

Von **Dr. med. Bergmann**, Berlin. 4. Auflage.

„Nach einleuchtender Schilderung der Ursachen der Stuhlträgheit werden ihre Folgen, insbesondere Darmvergiftung, Hämorrhoiden, Zuckerkrankheit, Arterienverkalkung, Kopfschmerz, Nervenleiden etc. und endlich die von der heutigen Medizin erprobten Heil- u. Vorbeugungsmittel gegen Hartleibigkeit eingehend behandelt.“
Burg'sche Zeitung.

„Eine besondere Bedeutung hat Dr. B.'s Buch für alle an Stuhlträgheit Leidenden aus dem Grunde, da es in eindringlicher Weise die Gefährlichkeit der so häufig und übermässig angewendeten Abführungsmittel beleuchtet und an Stelle dieser den Weg zu einer natürlichen und gründlichen Heilung weist.“
Deutsche Bäderzeitung.

Arterien-Gymnastik

ihre Anwendung und Wirkung.

Von Spezialarzt **Dr. med. J. Pick**, Berlin.
4. Auflage.

„Die anregend geschriebene Schrift ist für alle, die an Arterienverkalkung, mangelnder Blutzirkulation, Alters- sowie Übermüdigungserscheinungen usw. leiden, von grösstem Interesse.“
Delitzscher Tageblatt.

„In gemeinverständlicher Darstellung erörtert der Verfasser, wie wir instande sind, bei den heute gesteigerten Anforderungen des täglichen Lebens den Schädigungen unserer Lebensenergie in wirksamer Weise vorzubeugen und wie wir bei bereits sichtlichen krankhaften Zuständen diese zu bekämpfen fähig sind.“
Internationale Medizinische Monatshefte.

Frauenkrankheiten, Frauenärztlich. Führer für körperliche u. seelische Leiden der Frauen. Von Frauenarzt **Dr. med. Zikel**, Berlin. 2. Aufl.

„Es ist ein Buch aus reicher frauenärztlicher Praxis, das auf alle die Fragen lichtvolle Antwort gibt, über die Frauen und Mütter heranreifender Töchter unbedingt Bescheid wissen müssen.“
Fränkischer Anzeiger.

„Da bekanntlich unsere Frauen meist erst dann zum Arzt gehen, wenn es zu spät ist, ist dies Buch berufen, bei Hunderttausenden reichen Segen zu stiften.“
Artländer Anzeiger.

Preis pro Band broschiert M. 1.80 ord., M. 1.20 bar; gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar. Partie 11/10.
Zur Einführung: je 1 Exempl. und Probepartie 7/6 (auch gemischt) mit 50%. Ferner je 1 Musterexempl.
für eigenen Bedarf broschiert à M. —.60. Alle 7 Exempl. zusammen für M. 3.60 bar.

Neue Prospekte gratis. Verlangzetteln anbei!

Berlin u. Leipzig (G. Brauns)

30. Mai
1914.

Medizin. Verlag Schweizer u. Co., G. m. b. H.

DIE RHEINLANDE

in naturwissenschaftlichen und geographischen Einzeldarstellungen

Herausgegeben von Dr. C. MORDZIOL.
Oberlehrer am Kaiser Wilhelm-Realgymnasium in Koblenz

Z Demnächst erscheinen:

Heft 7: **Jurassus und Vosegus.** Eine ethnographische Wanderung im Oberrheintale. Von Dr. C. Mehli. Mit 5 Abbildungen und 1 Karte.

Steif geheftet etwa M. 2.—.

Heft 8: **Die diluviale Geologie der Bodensee-gegend.** Von Professor W. Schmidle. Mit 42 Abbildungen und 2 Karten.

Steif geheftet etwa M. 2.50.

Aus dem Inhalt: Geologische Uebersicht. — Tal- und Höhenbildungen am Bodensee. — Die Konstanzer Phase des Würmgletschers — Die Rückzugsphasen des Würmgletschers bei Lindau, Singen und Schaffhausen — Stauseebildungen, Gletscherschwankungen, das Kesslerloch, Klima der Singener Phase — Das Flussnetz, die Hegauer Rache — Die Ausgestaltung der Höhen und Täler durch die Stillstandslagen des Würmgletschers — Der Bodensee als Glazialbecken.

Heft 9: **Bau und Bild des Taunus.** (Ein Beitrag zu seiner Landeskunde) Von Dr. Fr. Knierim. Mit etwa 16 Abbildungen.

Steif geheftet etwa M. 2.—.

Aus dem Inhalt: Einleitung — Landschaft — Geologischer Aufbau — Tektonische Uebersicht — Oberflächen-gestaltung — Gewässer des Taunus / Quellen / Die fließenden Gewässer — Das Klima des Taunus — Pflanzen- und Tierwelt — Besiedlung und Verkehr.

Heft 10: **Die Entstehung des Siebengebirges.** Von Dr. Johs. Uhlig. Mit 26 Abbildungen und 1 geologischen Übersichtskarte. 1 : 25 000.

Steif geheftet etwa M. 2.50.

Aus dem Inhalt: Einleitung — Das devonische Grundgebirge — Die Entstehung der Kölner Bucht und die Ablagerung des mitteleisernen Sediments — Die Entstehung des vulkanischen Siebengebirges — Die Entstehung des Rheintales und des vulkanischen Ausbruches des Rodderberges — 3 Geologische Exkursionen: 1. Rodderberg—Höhle bei Königswinter—Wintermühlendorf—Reimscheid—Ofenkaulberg—Drachenfels. 2. Weilburg—Stenzelberg—Roseau—Colsberg—Perlenhardt—Löwenburg—Rhöndorfer Tal. 3. Finkenberg—Oberkassel.

Ich bitte, wo bis jetzt noch nicht geschehen, Fortsetzungslisten anzulegen. Jeder Geograph, Geologe, Mineraloge, Lehrer und Studierende sowie jeder Freund der Natur ist Käufer dieser Heftchen. — Zettel ist beigelegt! — Ein neuer ausführlicher Prospekt befindet sich in Vorbereitung. — Ich bitte zu verlangen!

Verlag von **GEORGE WESTERMANN IN BRAUNSCHWEIG**

Tauchnitz Edition.

□□□

Z Nächste Woche:

Vol. 4492:

CONCERNING A VOW

A new Novel

BY

RHODA BROUGHTON

AUTHOR OF
"COMETH UP AS A FLOWER", "RED AS A ROSE IS SHE",
"BEETWEEN TWO STOOLS", ETC.

1 vol.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert	M 1.60
Original-Leinenband	M 2.20
Original-Geschenkband	M 3.—

Leipzig, am 2. Juni 1914.

Bernhard Tauchnitz.

In unserem Verlag erschien soeben: **Z**

Niederländische Lyrik der Neuzeit

II. Teil

Victor De la Montagne

Aus dem Vlämischen ins Deutsche übertragen von
Peter Mülfarth

Preis ord. M 1.80, no. M 1.35, bar M 1.20 u. 11/10

Verlangzetteln anbei!

Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei und Verlag, G. m. b. H., **Bonn**

Soeben neue Auflage erschienen:

Die Meisterprüfung, praktischer Wegweiser für deutsche Handwerksmeister und Gesellen zur Abnahme und Ablegung der Meisterprüfung nebst Unterweisung in der Buch- u. Rechnungsführung etc. v. Sempke, Mikisch, Borst. Probeexempl. mit 50% Rabatt an Firmen, die dafür Interesse haben.

Preis ord. 1.25 M, bar 90 J.
Fr. Hohensteins Buchdruckerei u. Buchhandlg., Mansfeld.

Zu den nächsten Tagen erscheint:
"Verzeichnis der höheren Beamten der Preussisch-Hessischen Staatseisenbahnverwaltung und der Verwaltung der Reichseisenbahnen" mit Angaben über Rang und Dienstalter (Rangliste) 1914/15. 14. Ausgabe. Preis 2.50 M ord., für den Buchhandel mit 33 1/3 % Rabatt. Lieferung nur fest bzw. bar. **Z**

Geb Brüder Jänecke, Verlags-Buchhandlg., Hannover.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Ⓩ Wir versandten heute folgendes Rundschreiben:

Zweite Lieferung

von

Andrees Handatlas

Sechste, völlig neu bearbeitete und vermehrte Auflage
Herausgegeben von Dr. Ernst Ambrosius



Unsern Geschäftsfreunden zeigen wir hierdurch an, daß die

Zweite Lieferung

des Andreeschen Handatlas am Donnerstag, den 4. Juni zur Ausgabe gelangen wird. Wir bitten um rechtzeitige Aufgabe Ihres Bedarfs von Lieferung 2 und Folge zur Fortsetzung.

Um Ihnen die Feststellung der Abonnements zu erleichtern, fügen wir eine Anfrage- und Bestellkarte für die Empfänger der ersten Lieferung

in der Höhe der à cond. gelieferten Lieferung 1 bei. Weitere Karten stehen bei Mehrbedarf gern zu Diensten.

Sie wollen inzwischen den Vertrieb der Lieferungsausgabe energisch fortsetzen; wie aus den von allen Seiten einlaufenden Nachrichten unserer Geschäftsfreunde hervorgeht, bewährt der Andreesche Handatlas wieder seine alte Anziehungskraft, genährt und getragen durch unsre wirtschaftlich

und politisch so bewegte Zeit, in welcher Deutschlands Industrie, Handel, Politik und Verkehr in allen Teilen der Welt interessiert sind, und so den Besitz eines guten Spezialatlas zu einem unumgänglichen Bedürfnis machen.

Wir bitten, die jetzige günstige Gelegenheit, eine große Abonnentenzahl auf den neuen, vielbegehrten „Andree“ zu sammeln, nicht ungenutzt verstreichen zu lassen und sehen der baldigen Aufgabe Ihres Bedarfs entgegen.

Bezugsbedingungen:

15 Lieferungen zu je 2 Mark ord.

Lieferung 1 à cond. (M. 1.40 no.) Lieferung 2 u. folg. nur bar.

Der Rabatt beträgt: bei einzelnen Exemplaren 30%,
von 10 Exemplaren an 35%, von 20 Exemplaren an 40%,
von 100 Exemplaren an 45%, von 500 Exemplaren an 50%.

Der Betrag für jede Lieferung wird einzeln nachgenommen. Die höhere Rabattstaffel tritt mit dem Zeitpunkte ein, an welchem die entsprechende größere Partie erreicht wird.

Die Bedingungen sind unsere Gegenleistung für die Müheverwaltung des Sortimenters und gelten für jede Einzelhandlung, nicht für Konsortien, Bars und Vereinsfortimente. Wenn sich Handlungen zusammmentun, um ihren Bedarf zur Erzielung unberechtigt höheren Rabattes vereint zu beziehen, behalten wir uns vor, den Rabatt zu beschränken.

Bei Grosshandlungen, Bars und Vereinsfortimenten kommen unsere Bedingungen nur bis zu dem Rabattsatz von 40% zur Anwendung.

Auf vielfache Anfragen zur gefälligen Kenntnissnahme:

Die neue Auflage wird im Spätherbst vollständig vorliegen und gelangt dann gebunden, einschließlich Namenverzeichnis in besonderem Bande, zum Preise von 30 Mark ord. zur Ausgabe.

Die bisherigen Umtauschbedingungen betreffend Rücknahme und Anrechnung eines alten Handatlas bei Bezug der neuen Auflage können auf die Lieferungsausgabe keine Anwendung finden; sie kommen voraussichtlich aber wieder in Geltung, wenn die neue Auflage vollständig gebunden vorliegt.

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig, Ende Mai 1914

Velhagen & Klasing



Ⓜ

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

Die fünfte Auflage von

Die Here von Mayen

Roman von Charlotte Niese

Preis geheftet Mark 3.—, gebunden Mark 4.—

Charlotte Niese hat sich immermehr zu einer wirklichen Meisterin der historischen Erzählung herausgearbeitet. Mit einer fast gemüthlichen Souveränität schneidet sie sich aus der Weltgeschichte einen kleinen Absatz heraus, streut eine Handvoll charakteristischer Menschlein darauf und läßt sie innerhalb dieses gegebenen Rahmens leben, leiden und lieben; und so macht sie es heute auch mit ihrer Here von Mayen. Dieser Roman nimmt in der immer aufsteigenden Linie der Nieseschen Schöpfungen wohl einen bedeutsamen Platz ein. Man freut sich restlos und einwandlos an ihm. Er hat alle Vorzüge der Dichterin und darf als ein ganz ausdrückliches Geburtstagsgeschenk gelten, das sie uns und sich selbst am 7. Juni beschert.

Charlotte Niese

Eine literarische Studie
von Friedrich Castelle

— — Barpreis 10 Pf. — —

Ich bitte die Herren Kollegen, sich dies mit dem Bild der Schriftstellerin versehene Schriftchen in größerer Anzahl anzuschaffen und allen Kunden vorzulegen, da Charlotte Niese am 7. Juni ihren 60. Geburtstag feiert und die Presse allenthalben darauf Bezug nimmt. Es ist deshalb zu diesem günstigen Zeitpunkt leicht, zu den alten Freunden der beliebten Schriftstellerin neue hinzuzuerwerben, wozu das Schriftchen sich als Propagandamittel ausgezeichnet eignet. Ich bitte zu bestellen.

Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.

Fortsetzungslisten bitte nachsehen!

In einigen Wochen erscheint die

① Neue Christoterpe

begründet von Rudolf Kögel, Emil Frommel und Wilhelm Baur.

Herausgegeben von

Professor Dr. Adolf Bartels und Professor D. Julius Kögel.

56. Jahrgang 1915.

Mit Abbildungen.

Preis geheftet M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.80 bar; elegant gebunden M. 4.— ord., M. 2.85 no., M. 2.55 bar; mit Goldschnitt M. 4.50 ord., M. 2.90 bar; Liebhaber-Ausgabe in Halbfranz M. 8.— ord., M. 4.80 bar. Partie 7/6 geheftet M. 10.80, gebunden M. 16.05, mit Goldschnitt M. 18.50 bar.

Von 15 Exemplaren ab mit 50% bar, (Einbände netto), wenn bis 30. September 1914 bestellt.

Die hochangesehene deutsch-amerikanische Zeitschrift „Haus und Herd“ schreibt über den 55. Jahrgang: „Vielseitig an erlesenem Gehalt liegt die Christoterpe 1914 vor uns. Die Arbeiten sind durchweg so gediegen, daß es schwer ist, Besonderes herauszuheben. Geschichte, Biographie, Erzählung, Naturwissenschaft, Humor, Poesie sind durch Namen besten Klanges vertreten.

Ich bitte reichlich und rechtzeitig zu bestellen, damit ich allen Wünschen der Herren Sortimentler in bezug auf à cond. Lieferung gerecht werden kann. Weiße Verlangzetteln anbei.

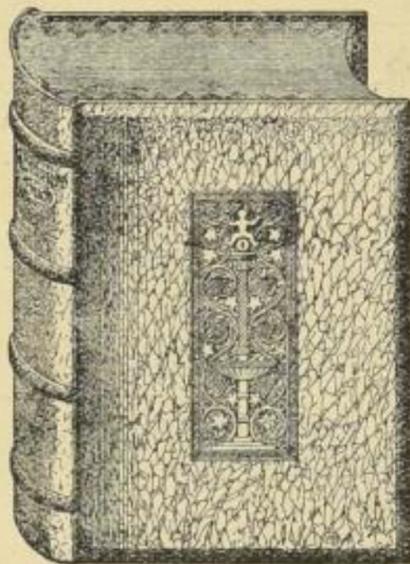
Hochachtungsvoll

Halle (Saale), am 3. Juni 1914.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung.
(Max Grosse).

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)

Allgemeines Deutsches Kommerzbuch



100. Auflage. Geschenkausgabe betr.

Im Börsenblatte Nr. 110 vom 14. Mai habe ich zwar bekannt gegeben, daß der von mir ausschließlich zum Vertrieb durch das Sortiment hergestellte Prospekt für die Geschenkausgabe der 100. Auflage des Allgemeinen Deutschen Kommerzbuches vergriffen ist; gleichwohl werden jetzt täglich noch solche von mir verlangt und zwar meist von Firmen, die von mir vor der Drucklegung wiederholt um Aufgabe ihres Bedarfs gebeten wurden. Ich bedaure sehr, diese verspäteten Bestellungen nicht mehr berücksichtigen zu können.

Denjenigen Firmen aber, die noch Prospekte besitzen, möchte ich nochmals nahelegen, dieses kostspielige Vertriebsmaterial mit größter Sorgfalt zu versenden. Es liegen bei mir Ergebnisse vor, die beweisen, daß Firmen, die nur eine kleine Anzahl Prospekte bezogen, diese aber an jedenfalls besonders ausgewählte Adressen versandten, geradezu glänzende Resultate erzielten.

Den in meinem Angebot unter Bedingung vorgesehenen Normalrabatt erhalten nur Firmen, die Prospekte in der von mir gewünschten Weise versandt haben. Auf die Bestellungen aller übrigen Firmen wird nur eine 10%ige Vermittlungsgebühr gewährt.

Ausstattung des in der Maschine nummerierten Sonderdrucks von 1000 Expl.: Naturfarbiger Schweinsledereinband, Handheftung mit echten Rückenbünden, Goldschnitt mit eingeschlagenem Ornament, zweifarbiger Druck auf Wüttenpapier. Entwürfe und Zeichnungen zu Einband u. Abteilungstitelbildern von Prof. F. S. Schmide in München.

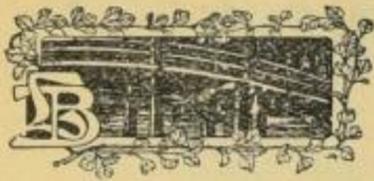
Preis 30 Mark.

Lahr (Baden), 2. Juni 1914.

Moritz Schauenburg.

Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung

Strassburg i. E.



Demnächst erscheinen:

Ⓩ

Vademekum für die Kassenpraxis

Anleitung z. sparsamen Arzneiverordnung m. einer Sammlung ökonomischer Rezepte von Dr. med. J. Nottebaum.

8°, VIII, 148 Seiten, Rezepte durchschossen, gebunden
In Leinwand M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar.

Interessenten: Orts- u. Betriebskrankenkassen sowie deren Ärzte.

Medizinisches Taschenwörterbuch

für Mediziner u. Juristen

von Dr. E. Schreiber,

Oberarzt a. d. Inn. Abteil. d. Sudenburg. Krankenhaus. zu Magdeburg.

V. Auflage, kl. 8°. VIII, 206 Seiten.

Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar.

Ein Standard-Werk der medizin. Literatur. Firmen in Universitätsstädten seien besonders darauf aufmerksam gemacht.

Die Volksbibliotheken Elsass-Lothringens
in den Gemeinden bis 5000 Einwohner. — Eine statistische Studie von Generalsekretär Jos. Weydmann.

gross 8°. 81 Seiten. M. 1.— ord., M. —.75 no.

Des Königs heiliger Wille

Drama in fünf Aufzügen von Georg Weick (Paschali).

8°. 96 Seiten. M. 2.40 ord., M. 1.80 no.

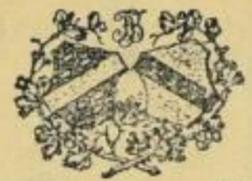
Die Werke Paschalis (Weick) bedürfen keiner weiteren Empfehlung, da sie bereits grosse Verbreitung und Wertschätzung in vielen Familien gefunden haben. Seine **Silberne Glocke** erschien soeben in V. Auflage.**Alsallieder, Erste Sammlung ausgewählter Gedichte**
von Christian Schmitt.

3. Auflage. 8°. VIII, 112 Seiten.

Geb. M. 2.— ord., M. 1.50 no., geb. M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung

Strassburg i. E.



Zur Ausgabe gelangen:

Ⓩ

Die Heimatidee im Unterricht der Volksschule

Mit besonderer Berücksichtigung ihrer prakt. Verwirklichung von K. Hossann, Rektor.

3. Auflage mit 4 typischen Bildern. 8°. II, 146 Seiten.

Geh. M. 2.60 ord., M. 1.95 no., M. 1.80 bar.

Geb. M. 3.20 ord., M. 2.40 no., M. 2.25 bar.

Das Buch wurde von der pädagog. Presse als eines der besten auf seinem Gebiete bewertet. Vielfach amtlich empfohlen.

Wohlarbeit im Programm der Volkserziehung

von J. L. Jetter, Kirchheim a/Teck.

8°. VIII, 109 S. Geh. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.

Das interessante Werk mit dem neu geformten Titel behandelt vorzugsweise diejenige Arbeit der Schule, die eine Beziehung zur Bestimmung des Menschen erkennen lässt. Jetter geht seinen eigenen Weg in der Erziehung zum Staatsbürgertum. Von Jahr zu Jahr erweitert sich der Kreis derjenigen, welche ihm zustimmen, und sicher wird seine neueste Arbeit zur weiteren Verwirklichung seiner Bestrebungen beitragen.

Das Bauen von Innen

von H. Schreiber, Lehrer in Würzburg.

8°. VIII, 66 Seiten. Geh. M. 1.40 ord., M. 1.05 no., M. —.98 bar.

„Erziehung zur Persönlichkeit“; vielseitige auf u. fröhliche Art zeigt wie der bekannte Verfasser in seiner neuesten Schrift. Dieselbe gewinnt dadurch am weiterem Interesse, dass sie gleichzeitig eine Ergänzung und Verinnerlichung zu der Themafrage bildet, die auf der diesjährigen Pflingstversammlung des deutschen Lehrervereins behandelt wird.

Die Silberne Glocke, Ein Märchen für Jung und Alt
von Paschali.

5. Auflage. Mit 4 Bildern.

Geh. M. 1.50 ord., M. 1.15 no. Geb. M. 2.— ord., M. 1.50 no.

Fortf. der Fert. u. Künst. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises.

Hiermit hebe ich den Ordinärpreis von

Fied, Heinz Consentius. (1910.)

M 4.—, M 3.— netto

Jastram, Matten Bauß. (1911.)

M 4.—, M 3.— netto

auf und sind alle zur D.-M. 1914 disponierten Exemplare nach Leipzig zu remittieren. Nach dem 30. August 1914 kann ich keine Remittenden mehr annehmen.

Basel, den 30. Mai 1914.

Friedrich Reinhardt,
Verlagsbuchhandlung.**Angebotene Bücher.**

Henrik Mai és Fia in Budapest IV:

*Jahresbericht üb. d. Neurologie u. Psychiatrie 1897—1908. Fehlt Jahrg. 1900. Geb.

*Archiv f. Kriminal-Anthropologie Bd. 1—34. Geb.

Henrik Mai és Fia in Budapest
ferner:

Monatsschrift f. Neurologie und Psychiatrie. Bd. 1—25. Origbd.

Neurol. Centralbl. 1888—1908. Gb. Centralblatt f. Nervenheilk. 1890—1905, 1907—08. Geb.

Jahrb. f. Psychiatrie. Bd. 2—3. 7—21. 23—30. Geb.

Schmidts Jahrb. 1882—1908. Geb. Allgem. Zeitschrift f. Psychiatrie 1847, 1853—59, 63—70. Geb.

Skandinavisches Archiv f. Physiologie. Bd. 4. 6—23.

Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1. 2. 10—18. 43—47.

Walter Müller in Berlin SW. 68: Rückert, Fr., Leipziger Jahrmart. Luxus-Ausg.

Heiland, K., d. Pfaffe Amis. Geb.

Bang, H., aus d. Mapp. Lux.-A.

Hogarth, William, Werke. 1878.

Lfg. 20—40. Nach den Original-Platten lithogr.

Zum John Brinckman-**Jubiläum!**

hat billigst abzugeben

Vagel Grip**Uns' Herrgott up Reisen****Kleinere Erzählungen**Brosch. pro Bd. 15 ♂,
geb. 20 ♂.

Alles nur tadellose Exemplare.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

K. F. Koehlers Antiqu. in Leipzig:

Ich biete nachstehende Reste an:

4 Grand-Carteret, la femme en

Allemagne. Paris 1887. Lwd.

(15 fr. br.) à 5.—

10 — do. Verl.-Liebh.-Bd. à 6.—

18 Grand-Carteret, les moeurs et

la caricature en Allemagne. Par.

1885. (25 fr. br.) à 6.—

Preiserhöhung bleibt vorbehalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:

Pringsheims Jahrbücher f. wiss.

Botanik. Kplt. u. 1—10.

Cabanis, Journal f. Ornithologie.

Bd. 18—41.

Zeitschr. f. allg. Psychiatrie. Bd. 14.

— d. öst. Ges. f. Meteor. 1. 2.

Jos. Bernklau in Leutkirch:

*Bücher, — Bilder, — Karten, —

Pläne usw. üb. Stadt Leutkirch.

Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:

Am 4 Juni gelangt zur Ausgabe:

Die Wunder der Natur

Lieferung 57:

- Wie die Natur sät von Sir Herbert Maywell.
- Die Tintenfische von Dr. C. Chesing.
- Die Singzikade von Dr. Ernst Abt.
- Fische mit wandernden Augen von Carl W. Neumann.
- Steine unterm Mikroskop von Dr. Emil Carthaus.

Buntbilder: Gesteinsbildende Mineralien und die wichtigsten Mineralien der Salzlagerstätten.

Preis: 65 Lieferungen à 60 Pf ord. — in 3 Bände gebunden à M 16.— ord.

Berlin und Leipzig Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Methode Gaspey - Otto - Sauer.

Die 29. Auflage der **Französ. Konvers.-Grammatik** von Dr. Emil Otto neubearbeitet von Realschuldirektor **Gottfried Süpfle**, sowie der Schlüssel dazu, 6. Aufl., ist fertig gestellt und wird bereits bar ausgeliefert. Da die allgemeine Versendung erst in einigen Wochen erfolgen kann, stelle ich den Firmen, die sich dafür interessieren, auf besonderen Wunsch jetzt schon Ex. in 2facher Anzahl à cond. zur Verfügung.
Heidelberg, 30. Mai 1914.
Julius Groos, Verlagsbuchhdlg.

Gesuchte Bücher ferner:

- C. Teufens Nachf. in Wien IV:
- *König, Chemie d. menschl. Nahr.-mittel. 3. od. 4. Aufl. Bd. 1 ap.
- *Platen, Heilmethode. In 4 Bdn. Bd. 1 apart. Origbd.
- *Ritter, höhere Mechanik. 3. Aufl. 2 Bände.
- Fr. Paul Lorenz, Freiburg i. Br.: All. ü. Vegetarism. — Naturhl.-kde., — Ernährsgl. Zeitschriften, — Bücher, — Ausschn. usw.
- Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
- *Eigenhändige Schriftstücke von Goethe: Gedichte, Briefe, auch umfangreichere Manuskripte.
- *Sämtl. Veröffentlichgn. d. Ernst-Ludwig-Presse in Vorzugsdr.
- *Veröffentlichungen d. Leipziger Bibliophilen-Abends.
- *Sämtl. Veröffentl. d. Blätter für die Kunst.
- *Pergamentdr. d. Doves' Press.
- Fr. Boss Wwe. in Cleve: Het Verheerl. Klefschland m. 100 Kupfern v. de Beyer.
- Rud. Dreist in Dortmund:
- *Hochstetter, bibl. Geschichte. Mit Erläuterungen.
- *Schulze, R., Veranschlagen der Löhne bei der Bearbeitg. der Maschinenteile. (91, Springer.)
- Gottlieb Leichter in Wien IV/1:
- *Pichelmayer, K., Dynamobau. Gb.

- Buchh. Hans Dommès in Cöln:
- *Meth. Langenscheidt, Ital. Kplt.
- Franz Deuticke in Wien I:
- *Hertwig, Elem. d. Entwickl.-Geschichte. 4. Aufl.
- *Möller, mikrosk.-pharm. Übgn.
- *Ortner, Therapie.
- *Lejars, dringl. Operat.
- *Vedamecum, Diagn.-ther.
- *Zillner, mathem. Rechngn. bei Lebens- u. Rentenv.
- *Janus, Archives pour l'histoire... Vol. 10—18.
- *Böttcher, Beiträge z. Kunstgesch.
- *Müller-Linge, Leben u. Werke d. berühm. bild. Künstler. 5 Bde. (H. 60.— ord.)

Neueste Aufl.

- Th. Krusche, Univ.-Bh., Erlangen: Schanz, Kolon. in Franken.
- *Nietzsches Werke.
- Lehnes, Gesch. d. Aurach, — Geschichte v. Neustadt a. Aisch.
- Fikenscher, Gelehrten-gesch.
- Haas, Slavenland a. d. Aisch.
- *Bibliothek d. kathol. Pädagog.
- *Schulte, Gesch. d. mittelalt. Hand.
- *Sohm, Kirchenrecht.
- *Mommsen, ges. Schr. I. Jurist. Schriften.
- *Wüllner, Exper.-Physik.
- *Löwe, St.Pr.-O.
- Hirsching, Beschr. sehensw. Bibl.

- Antiqu. Steffen in Limburg a. L.: Bibliothek d. allgem. u. prakt. W. Bd. 3 u. 4.
- Görres, Vortr. üb. Encyklopädie d. akadem. Unterr.
- Hegi, illustr. Flora v. Mitteleuropa.
- Hilty, Glück. Kplt. u. einz.
- Hirscher, Episteln. 1. Bd.
- Kralik, Götter- u. Heldenb. 6 Bde. Theol. Literaturzeitg. (Hinrichs) 1905—13.
- Wallace, Prinz v. Indien.

- F. A. Brockhaus (Abt. Komm.-Geschäft) in Leipzig: Das Pantheon der deutschen Gedichte. Gut erhalten.

- Buchh. E. Abigt in Wiesbaden: Rueff, mediz. Hausbuch?, sowie ältere illustr. mediz. Lehr- u. Hausbücher.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig: Commentaria in Aristotel. Graeca. Vol. 1—23 u. Suppl. 1—3.
- Heim, Nummuliten u. Flyschbildungen d. Schweizeralp. (1908.)
- Gosselet, l'Ardenne. Paris 1888.
- Bernheim, histor. Methode.
- Hoppe, Tatsache üb. d. Alkohol.
- Heimbucher, Orden u. Kongregat. Schön, siebenstellige Logarithmen. Braunsch. 1868. (Blockdruck.)
- Percier et Lafontaine, Maisons de plaisance de Rome.
- Städtebauliche Vorträge. I—V. Alte auf Worms bezügl. Werke.
- Brux in Böhmen: Alte Stiche u. darauf bezügliche Bücher.
- Sach, Schloss Gottorp.
- Ausstellung deutscher Kunst aus d. Zeit von 1775—1875 in der Kgl. Nationalgalerie Berl. 1906. Bd. 1 u. 2, auch einzeln.
- Turnierbuch d. Herzogs Wilh. IV. von Bayern, nachgebild. v. Senefelder 1818—29.
- Burgkmaiers Turnierbuch, hrsg. v. Hefner-Alteneck. 1853.
- Ptolemaeus, (Cosmographia). 27 tabulae geogr. (Romae 1478.)

- H. Warkentien in Rostock i. M.:
- *Kittel, Gesch. d. Volkes Israel.
- *Kautzsch, Altes Test., m. Reg.
- *Budde, Bücher Samuelis erkl.
- *Dillmann-Kittel, Jesaia.

- Brüder Suschitzky in Wien X:
- *Sanders, Wörterb. d. Synonymen. — deutscher Sprachschatz.
- *Claassen, Zuckerfabrikation.
- *Graesse, Porzellansammler.
- *Webber, techn. Wörterb. IV. Haeckel u. Darwin. Englisch. Wohnungskunst. Alle Jgge.
- *Jahrb. f. Luftschiff. 1. Jg. 1913.
- *Lazarus, Reize des Spiels.
- Fux, Kompositionslehre u. and.
- *Kataloge üb. japan. Kunst.
- *Hager, pharm. Praxis. 3. Bd.

- Georg Müller Verlag in München:
- *Platons Wke., v. Schleiermacher. 2. verb. Aufl. 1818. 1. Tl. 2. Bd. Charmides u. a. 2. Tl. 1. Bd. Gorgias u. a.
- Angebote umgehend direkt.

- F. Rohrer in Lienz, Tirol: Danreitter, Salzburger Ansichten: Kirchen. 20 Bll., Hellbrunn, Mirabell etc. 16 Bll. Auch einz. u. schlecht erhalt.
- Historiae Hungaricae font. domest. Ed. M. Florianus. Scriptorum vol. I—III. Leipz. 1881—84.

- Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstrasse 47:
- *Huy (Belgien). Alles in Wort u. Bild.
- *Brentano. Alles in frühen Ausgab.
- *Inkunabeln in dtschr. u. niederdeutscher Sprache mit u. ohne Holzschnitte.

- *Sandart, deutsche Akademie. 1. Ausg.
- *Veröffentl. d. Chalkogr. Gesellsch.
- *Ungern-Sternberg, Porträts d. Familie.
- *Proctor, Index to early pr. books. (15. Jahrh.)
- *Frühe slavische Drucke u. Handschriften (serb. Sprachgebiet).

- Chr. Bachmann in Minden i. W.: Preussische Gerichtsordng. Berlin 1816.
- Suppl. z. Gesetzb. Napol. I. 1809. (Dessau u. Leipzig.)
- Napoleons I. bürgerl. Gesetzbuch. (Dessau u. Leipzig) 1808.

- R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- u. U.-B. in Wien I: 1 Liliencrons Werke. Alte Ausg. Grüner Einbd. Bd. 6. 8.

- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
- *Merian, Mainz, Trier, Köln.
- *Siegismund, Landesk. v. Schwarzburg-Rudolst.
- *v. Heimbürg, Zeichnungen nach Natur u. Phantasie. 1807.
- *Hirt, Bilderschatz.
- *Jung-Stilling, Lebensgesch.
- *Schulze-Smidt, graue Haus.

- Albert Kaisers Bh., Schweidnitz: Brehms Tierleben. 2. A. 10 Bde. Bibliothek d. allg. u. prakt. Wiss. Bd. 11—87.

- H. Grevel & Co. in London: *Waffensammlg. Krasnoje Selo. Gef. Angebote direkt.

- Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:**
Bard, Sohn des Menschen.
Liebigs Annalen. Bd. 270, Heft 3.
Bd. 276, Heft 2. Bd. 298, H. 2. 3.
Bd. 309, H. 1. 2. Bd. 318, H. 1.
2. 3. Bd. 335, H. 3. Bd. 357,
Heft 2. 3.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Agricola, Bergwerksbuch.
Arent, Argentinien.
Armstrong, Kunst in Grossbrit.
Arneth, klass. Heidentum. 1895.
Aschoff, Cholelithiasis. 1909.
— Thrombosefrage. 1912.
— Wurmfortsatzentzündg.
Autenrieth, quant. Analyse. 2. A.
Averdieck, Lebenserinnerungen.
Baedeker, Aegypten. 7. A.
Kommunales Jahrb. Jg. 1—3.
Keck, Vortr. üb. Mechanik. 3. A.
Ztschr. f. roman. Philol. Bd. 13-20.
Beitr. z. pathol. Anat. u. Pathol.
Bd. 1—36.
Delkeskamp, Rheinpanor. 1825; —
Relief d. klass. Schweiz. 1830—
1835; — Panor. d. Rheins; —
Reiseatlas d. Rh. v. Basel b. ans
Meer. 1844; — Relief d. Schweiz.
Adlersflycht, Rheinpanor. 1823.
Hist. Vierteljahrsschrift. Bd. 1-10.
Horen 1797.
Jahrb. I. Kinderheilk. Bd. 25 m.
Register zu 1—25.
Mikulicz-Kümmel, Mundkrkh. 3. A.
Mörke, v. iun. Gold e. Widersch.
Müller, Pferdebürle. 1899.
Poe, Werke. 6 Bde.
Regierungsbl. f. Grossherzogtum
Sachsen 1899, 1900, 1908.
Struck, Kunst d. Radierens.
Wander, dtschs. Sprichwörterlex.
Zeitschr. f. Bergrecht. Bd. 1—28.
- The Intern. News Comp., Leipzig:**
Bopp, vergleich. Grammatik. 2. A.
Niemeyer, Paul, die ärztl. Sprech-
stunden. Sämtl. Bdchn.
Prinz v. Wied, Reisen i. Nord-
Amerika. 2 Bde. mit Atlas geb.
oder in Mappe. (1838—41.)
Brockhaus' Konv.-L. 1907-08. Gb.
Köhler, Wörterb. d. Amerikanis-
men. Geb.
Hirschberger Bibel.
Griepenkerl, Musikfest.
Darstellg. d. Schachspiels od. aller
Brettspiele durch d. Malkunst.
Nietzsches sämtl. Werke. Grosse
Ausg. Geb.
Arnd, Evangelienpredigten.
— Epistelpredigten.
Mysterien d. Vaticans.
Müller, Handb. d. Physiologie d.
Menschen. Bd. 3. Seite 503 bis
Schluss bzw. Buch 6—8. Sonst
komplett.
- R. Löwit in Wien I:**
*Hebraica u. Judaica. Stets.
Preiswerte Angebote einz. Werke
oder Restauflagen erbeten.
Kataloge stets in 6facher Anzahl
direkt per Post.
- Adolf Martos in Budapest:**
*Boccaccio, der Decamerone. Jub.-
Ausg. Rindsleder. (Insel.)
*Gobineau-Jolles, die Renaissance.
Leder.
*Jahrb. d. Bilder- u. Kunstblätter-
preise. Bd. 2—4.
*Friedländer, d. deutsche Malerei.
Bd. 10.
*Thieme-Becker, Künstler-Lexik.
Bd. 9. 10.
*Zeitschrift f. Bücherfreunde 1911
—1912, Heft 9. 11. 12.
*— do. 1912—13, Heft 7. 8. 12.
*The Studio. Nr. 181. 222. 223.
227. 228. 31.
*Dokumente d. Fortschritts. 3. Jg.
Heft 5. 8. 10. 12.
*Zeitschrift f. bildende Kunst 1911,
Heft 1.
*— f. Ästhetik. Bd. 7, Heft 3.
Bd. 8, Heft 3. 4.
*Das liter. Echo. Jg. 13, H. 23. 24.
*Wilde-Beardsley, Salome. Leder.
*Folkloristische Werke.
*Stoll, Suggestion u. Hypnotismus
in d. Völkerpsychologie.
*Shakespeares Werke, deutsch v.
F. Gundolf. Bd. 9 u. f. Leinen
u. Leder.
*Dahlerup, in öst. Diensten. Bd. 1.
- G. Szelinski & Co., Wien I. Schot-
tengasse:**
*1 Didot-Bottin. (frz. Adressb.).
*1 Kotzebue, W. v., aus d. Moldau.
*Dernburg, Pandekten. 5., 6. od.
7. Aufl.
*Stöhr, Histologie.
*Gross, Kirchenrecht.
*Czyhlarz, Institutionen.
*Corpus juris civilis. Bd. 1.
*Fröhner. Alles. (Vet.-Mediz.)
*Ludwig, Chemie.
*Holleman, Chemie.
*Czuber, Mathematik.
- Alfr. Wallisch in Annaberg, Erzg.:**
*Mehrbändige Weltgesch. Geb.
- Th. G. Fisher & Co. in Leipzig:**
Das Casseler Gymnasium in den
70er Jahren. Erinnerungen e.
Schülers a. damal. Zeit. Walther
& Apolant. Berlin 1891. (Ohne
Autornamen.)
- Friedr. Lauth's Buchh. in Apolda:**
Heyne, M., dtschs. Wrtrb. 3 Bde.
- Hugo Stampfel in Pressburg:**
*Belletristische Werke im jüdisch.
Geiste.
- Deighton, Bell & Co., Cambridge:**
*Diehl, l'Afrique byzantine.
*Haebler, Typenrepertorium der
Wiegendrucke.
*Horace, ed. Keller et Holder. Vol.
2. K. A. 1869.
*Germli, alp. Flora f. Tourists etc.
*Dschami, Joseph u. Zuleika, ed.
Rosenzweig.
*Bousset, Religion d. Judentums
etc. 1906.
*Holtzmann, neutesl. Theol. 1911.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat in
München:**
Monardes. Libro de Indias Occi-
dentales. 2. Tl. 1571.
Meyer, F. H. Aus d. Havannah, Er-
fahrungen üb. Zigarren. Brem.
1878.
Eberty. Zur Geschichte d. Tabaks.
Berlin 1878.
Almanach du Fumeur et du Pri-
seur. Paris 1872 u. alle anderen
Jahrgänge.
Stahmann, F. Zigarre, Pfeife und
Dose oder das Rauchen u.
Schnupfen. Quedlinbg. u. Lpz.
1852.
Lobe, G. Mémoires sur la culture
du tabac dans l'isle de Cuba.
Cayenne 1850.
Heutzfeld, Herm., Dissertatio me-
dica de nicotiano. Berl. 1828.
Gouda, Reglement op de Pypen Fa-
brieken en den Pypenhandel
binnen de Stad Gouda. 1815.
Ueber den Anbau des Landtabaks
und dessen Verbesserung. Lpz.
1811.
Anweisung z. Tabaksbau f. Oeko-
nomen. Meissen 1803.
Bemerkgn. über den Missbrauch
der Tabaksrauchklystiere bei
eingesperrten Brüchen etc. Lpz.
1801.
Rieben. Anleitg. z. Tabaksbau f.
alle Landesgegenden, zum Druck
befördert von Riem. 1789.
Zinspelingen op en onder te Ro-
ken van en Pyp tabak. Amster-
dam 1781.
Forte, P. F. Das bei vergnügten
Stunden spielend und singend
aufführende musikalische Ta-
bakskollegium. Frkft. u. Lpz.
1753.
Reischel, C. C. Disputatio medica
de tabaco. Wittemberg 1750.
Günther, J. C. Der Knaster be-
sungen. 1747.
Samuel, Sylvius. Gedigten. Haag
1729. 2 Bde.
Musarum Anglicanarum analecta.
London 1721. 2 Bde.
Weigel, J. C. Neuer Entwurf von
Schnupftobakdosen. 8 Stiche.
Jan de Regts. Mengel-dichten. 2.
Ausgabe. Amsterdam 1718.
Mengel-Poesie. Leyden 1718.
J. N. J. Disquisitio phil. de ritu
salutandi sternutantes pr. J. G.
Meuschen. Kiel 1704.
Lambertus Bout. Oorspronck, lof,
gebruyck en Profijt van de
Snuf-toback. Ca. 1700.
Les malades de belle humeur ou
lettres de Chodret. Paris 1698.
De Buitenspoorige Tobaksnuiver.
Kluchtspel. Amsterdam 1697.
Consideratien over het Tabak-Sui-
gen, v. B. C. de Vries. Amster-
dam 1692.
Kautsch, Mich. Der Polit. und Lu-
stige Tobacks-Bruder. 1690.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat in
München ferner:**
Beintema van Peima. Tabacologia,
ofte korte Verhandelenge over
de Tabac. Haag 1690.
— Panacea: Oder Allgemeines
Hülffs-Mittel. 1691.
Bontekoe, C. Gebruik en Misbruik
van de Thee. Haag 1686.
Nicolai, J. De ritu antiquo Baccha-
nalianorum. Helmstadt 1679.
Jean Plein de Courage. Negotia-
num satyricum van den Toback.
1676.
Panarolus Romanus, Jatrologis-
morum. Medizinal. Observation.
Hann. 1654.
Hornanus, J. Mich. De Oculu.
Dordrecht 1645.
Bacchus Wonderwercken. Amster-
dam 1628, von D. P. Pers.
Pierre Maginet. La terriaque fran-
çoise. Lyon 1623.
Scriverius Waston-avond-spel. Lei-
den 1631.
- Lucas Gräfe in Hamburg:**
Bodemann, Züge aus Stillings
Leben. Bielefeld 1868.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:**
(C) Beihefte z. Archiv f. Schiffs- u.
Tropenhygiene. Kplt.
(C) Jahresber. f. Tuberkulose
1910—14.
(C) Ztschr. d. Savignystiftg. Rom.
Abt. Bd. 1—34.
Kan. Abt. Bd. 1—3.
(C) — f. Biochemie. Bd. 1—4.
(C) — f. Nahrungsmittel-Unters.
Bd. 1—4.
(C) Georg Engelmann (Botanik).
Alles.
(C) Polybius, rec. Hultsch. 2. ed.
(C) Andresen-Wessely, Handb. f.
Kupferstichsammler.
(C) Hirth u. Muther, Meisterholz-
schnitte.
(C) Künstler-Lex., hrsg. v. Singer.
(C) Paracelsus, Bergsucht. 1567.
(C) — Schreiben v. d. Frantzosen.
1577.
(C) — la Grande Chirurgie. 1603.
(C) König, Theol. d. Psalmen.
(C) Chr. Thomasius. Alles.
(C) Heine, Operation am Ohr.
(C) Blochmann, mikroskop. Tier-
welt d. Süßwassers.
(C) Müller u. Henle, Plagiostomen.
(C) Gauss, Gebäudesteuer.
(C) Wölfflin, Renaissance u. Bar.
(L) Post, chem.-techn. Analysen.
(L) Bachmann, böhmische Gesch.
(R) Gramm. span. v. de Mier.
(R) Schmid, d. C.P.R. 1843—45.
- H. Rosenberg in Berlin W. 9:**
*Liliencron. Alte Ausg. Grün Lein.
Bd. 7. 9. 14.
*Grisebach, d. neue Tannhäuser.
- Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:**
*Wiedemanns Arch. f. Zool. 1800
—1804.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:**
- *Spangenberg, Juris roman. negot. sollemn.
 - *Speculum ecll., lat. u. altdt., von Kelle.
 - *Spielmann, Geschichte v. Nassau. I—III.
 - *(Spinoza,) Nagelate Schrift. 1677.
 - *Spinnstube. Jg. 1845.
 - *Sprechsaal. Jg. 1—44.
 - *Sri Harsha, Ratnavali. Übersetzg.
 - *Staatshandbuch, Genealog., von Varrentrapp.
 - *Stahl, los Indios Borinquenos.
 - *Stählin, Walsingham. I.
 - *Ständlin, Proben e. dt. Aeneis n. lyr. Ged.
 - *Stanger, platon. Anamnesis.
 - *Stanley, Kirlulu.
 - *Stäubli, Trichinosis.
 - *Stehr, Chronik v. Kl. Oels.
 - *Steinbach, dt. Wörterb. 1725, — vollst. dt.-lat. Wörterb.
 - *Steinen, unter den Naturvölkern Zentral-Brasiliens.
 - *Steiner, Gesch. d. alt. Steinheim, — Gesch. u. Altert. d. Rodgaus.
 - *Steiner, herrl. Erschein. d. Herrn Jesu. 1763.
 - *Steingruber, Architecture civile.
 - *Steinmann, Einführg. in d. Palaeontologie.
 - *Steinmann, Tituli u. die kirchl. Wandmaler. d. Abendlandes.
 - *Steller, Beschr. v. d. Lande Kamtschatka.
 - *Stenzel, Kriegführg. z. See. Bd. 1 bis 5.
 - *Stephanie, Singspiele.
 - *(Stephani,) Vasensamml. d. K. Ermit. St. Petersb.
 - *Steppes, Wiesenbächl. (Opus 60.) Radier. Nur früher Abdr.
 - *Stern, Buchhaltgs.-Lex. 1904.
 - *Stern, Gefahrtragung. 1910.
 - *Stern, Ideen z. e. Psychol. d. individ. Differenzen.
 - *Stettiner, ill. Prudentiushands.
 - *Steubing, Gesch. d. hohen Schule Herborn.
 - *Stieglitz, Encyklop. d. bürgerl. Baukunst.
 - *Stifturbare, Die mittelalterl., d. Erzherzogt. Oesterr. I.
 - *Still, Ephemerides Domin. sacr.
 - *Stillfried, Kloster Heilsbronn.
 - *Stimming, Troub. Jaufre Rudel.
 - *Stintzing-Landsberg, Gesch. d. dt. Rechtswiss. 3 Abt. u. e.
 - *Stockhausen, Stud. z. Platens Ball.
 - *Riese, das rhein. Germanien.
 - *Real-Enzyklop. f. protest. Theol. 3. Auflage.
 - *Spalteholz, Handatlas d. Anatom. d. Menschen. 1—3.
 - *Bauer, das Leben Jesu.
 - *Jensen, Gilgamesch.
 - *Schweitzer, von Reimarus zu Wrede.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6 ferner:**
- *Festschr. z. 50jähr. Bestehen des Unabhäng. Ordens B'nai B'rith.
 - *Nernst, theoret. Chemie. 7. A.
 - *Cunow, soz. Verf. d. Inkareichs.
 - *Wrede, Messiasgeheimn. in den Evangelien.
 - *Bernatzik, Rechtsprechung.
 - *Monatsber. d. Grossloge Dtschlds. VIII. U. O. B. B. Berlin, — Wegweiser f. d. Jugendliteratur.
 - *Festschr. von Logen d. Ordens B'nai B'rith in Dtschld.
 - *Anleitg. z. wissensch. Beob. auf Reisen. L. A.
 - *Keller, 7 Legenden. 1872. Sehr gutes Ex.
 - *Köhler, Dionysiaca d. Nonnus.
 - *Wülcker, Beobachtgn. a. d. Geb. d. Vokalschwäch. im Mittelbinnendt.
 - *Streitberg, urgerm. Grammatik.
 - *Zeitschr. f. spekul. Physik. I.
 - *Ulmann, lett. Wörterbuch.
 - *Ouwaroff, Nomos v. Panopolis. 1817.
 - *Shakespeares dram. Werke, übs. v. Bodenstedt.
 - *Shakespeare Works w. n. by Singer. 1834. Bd. 7—8.
 - *Sheridan, the school f. Scandal. Hrsg. v. Wagner.
 - *Sieper, les échecs amour.
 - *Sievers, Humanit. u. Nation. 1869.
 - *Simmel, Probl. d. Geschichtsphilosophie. 1. A.
 - *Simon, warum ich übertrat.
 - *Simons, Urkundenbuch z. rhein. Kirchengesch. I.
 - *Simony, physiogn. Atl. d. österr. Alpen. Text.
 - *Singer, Grillparzers Frauengest.
 - *Sinn, Der wahre, d. Naturges.
 - *Sjögren, Wohnsitze u. Verh. d. Jatwägen, — Ethnogr. Livl.
 - *Skizze e. Lebensbeschr. d. Herz. Friedr. Wilh. 1814.
 - *Skutsch, Vergils Frühzeit, — Gallus u. Vergil.
 - *Slevogt, Disput. Acad., — de metaphysich. Judaeor.
 - *Snell, das an d. Eidgenossensch. verl. Völkerr.
 - *Soland, Grunds. d. europ. Seer.
 - *Solbrig, allg. Schrift d. i. d. Ziff. zu schreiben.
 - *Soldan, dt. Heldensagen auf dem Boden d. alten Worms.
 - *Solger, Erwin. 1815.
 - *Sonntag, de paling. Stoicor.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
- *Lütgendorff, die Geigen- u. Lautenmacher v. M.-A. bis z. Gegenwart. 1904.
 - *Muther, franz. Malerei.
- Stefan George, Auswahl-Blätter f. d. Kunst. Bd. 1.**
- *Herzblättchens Zeitvertr. N. F. Bd. 5. 7. 10.
 - *Brennglas, Berliner Volksleben. 3 Bände.
- Max Weg in Leipzig:**
- Fischer, Flora v. Bern. 7. A. 1903.
 - Potonié, Flora v. Deutschl. 5. A. Schmeil, do. 8. A. 1911.
 - Schroeter, Taschenflora d. Alpenwanderers. 11. A.
 - Schwaighofer, Tab. d. Samenpfl. 12. Auflage.
 - Filaszky, bot. Ergebn. i. Kaukas.
 - Fraas, Peterfaktensammler.
 - Boule, l'homme foss. de la Chapelle aux Saints.
- Paul Lehmann in Berlin W. 57:**
- *Der Tropenpflanzer 1897—1908.
 - *Holtermann, Einfl. d. Klimas. Archiv f. Papyrusforsch. I—IV.
- Speyer & Peters, Berlin NW. 7:**
- *Serafini, della revoca degli atti fraudolenti.
 - *Brezzo, la revoca degli atti fraudolenti.
 - *Haberland, physiol. Pflanzenanat. 1909.
 - *Wilda, Strafrecht d. Germanen.
 - *Kiefl, Friedensplan d. Leibniz z. Wiederverein. d. getr. christl. Kirchen.
 - *Büttikofer, Reisebild. aus Liberia. I. II.
 - *Fries, Syst. d. Logik.
 - *Zeitschr. d. Savignystiftg. 1861 u. ff. (Nur romanist. Abteilg.)
 - *Histor. Ztschr. N. F. Bd. 111 u. ff.
 - *Staudinger, Erbrecht; — Famil.-Recht.
 - *Goethe, Wilhelm Meisters Wanderjahre. 1. Ausg. Ex. in schön. alt. Einbd.
 - *Chamisso, Schlemihl. 1827. Auch defektes Ex.
 - *Goethe, Benvenuto Cellini. 1. A.
 - *J. H. Voss. Alles.
 - *Ofen u. Pest. Alles.
 - *Maskowsky, das Göppinger Bethesda. (1688.)
 - *Rösslin, Rosengarten. 1513.
 - *Schillers Werke. Schöne alte A. in alt. Einbde.
 - *Bartisch, Augendienst. 2. A.
 - *Grimmelshausen, Simplicissimus. (Ausg. d. 17. Jahrh.)
 - *Till Eulenspiegel. (Alte niederdt. Ausgabe.)
 - *Geschichten u. Uniformblätter d. Garde-Kürassier-Regts.
 - *Meyer, Huttens letzte Tage. 2. A.
- Friedrich Kilián's Nachf. in Budapest IV:**
- Andocides, übers. v. Becker. 1832.
- Siegfried Seemann in Berlin NW.:**
- Friedberger u. Fröhner, Patholog. Billig.
 - Gross u. Hering, vergl. Arzneiverordnungslehre.
 - Moll, Handb. d. Sexualw.
 - Hdb. d. tierärztl. Chir. Kplt. u. e. Arzneikunst a. alten Klosterschätz. Simplicissimus. III, 31. 40. 42; IV, 25. 42. 43. 45. 47; V, 6. 16. 17. 23. 31; VII, 18. 22. 34. 37. 50; IX, 27. 28. 41.
- Oskar Gerschel, G. m. b. H. in Stuttgart:**
- *Buchheister, Drogistenpraxis. 2 Bde. u. einz.
 - *Gildemeister, Essays.
 - *Globus-Bücherei. Kplt. Billig.
 - *Haussmann, Ursachen d. Krankheiten. 1867.
 - *Kerner, Theob., Prinzess. Klatschrose, — Blumenbilderbuch.
 - *Laistner, Rätsel d. Sphinx.
 - *Meissner, lat. Phraseologie.
 - *Meyer, H., d. dtische. Kolonialreich. 2 Bde. u. einz.
 - *Müller, Württemberg wie es war u. ist. 5 Bde. 1851—55. A. einz.
 - *Nagel, Geometrie.
 - *Rüstow, Krieg 1805.
 - *Spitteler, Prometheus.
 - *Staub, Handelsgesetz. 9. Aufl. 2 Bde. u. einz.
 - *Weber, allgem. Weltgesch. 2. A.
 - *Zündel, Jesus.
- Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:**
- *Müller u. Henle, Plagiostomen.
 - *Garcke, Flora. 21. Aufl.
 - *Wünsche, Pflanzen Deutschlands. 9. Auflage.
 - *Jahresh. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg. 1900, 01, 08.
- J. Eckard Mueller in Halle a. S.:**
- *Bartsch, Peintre-graveur. Kplt.
 - *Weltall u. Menschh. 2 u. ff.
 - *Saar, v., Novellen a. Oesterr.
 - *Salzmann, Schulreisen.
- J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:**
- Kiepert, Differ.- u. Integral-Rechnung. 2 Bde.
 - Kaufmann, unter d. Reben.
 - Richter, anorgan. Chemie.
 - Hölbing, sämtl. Patente d. anorg. Chemie, m. Krit.
 - Erg.-Bde. z. Beilstein, org. Chem.
 - Hendrich, Ring d. Nibelungen.
 - Rosen, Lausbub. 3 Bde.
 - Ompfeda, Sylvester v. Geyer.
 - Letzte Bewohner von Arenberg.
 - Retcliffe, Magenta.
 - Solferino.
 - Zwiebelfisch. I, 1—2.
 - Nibelungen. 1845.
 - Hara, japan. Schwertzieraten.
 - *Benseler, griech.-dtchs. Wrtrb.
- Manó Diek in Budapest VII:**
- *1 Bashkirtseff, Journal.
- Johannes Alt in Frankfurt a. M.:**
- *Archiv f. Ohrenheilkde. 28. 34.
 - *Zentralbl. f. Gynäkologie 1913.
 - *Henoeh, Kinderkrankh.
 - *Kassowitz, Kinderkrankheiten.
 - *Neumann, Kinderkrankh.
 - *Falta, Erkr. d. Blutdrüsen.
 - *Baginsky, Diphterie.
 - *Nothnagel, Pathol. IV, 2.
 - *Goldschmidt, Vererbungswiss.
 - *Lang, Arn., Vorversuche üb. Varietätenbildg. v. Helix hortensis.
 - *Lang, Arn., Bastarde v. Helix h.
 - *Verhandlgn. d. schweiz. naturf. Ges. 1905.
 - *Koch, psychopath. Minderwertigk.

- August Frees in Giessen:**
 *Hettner, deutsche Literaturgesch. d. 18. Jahrhunderts.
 *Woermann, Kunstgesch. I. II.
 *Gregorovius, Wanderj. in Italien.
 *Helmholtz, die Lehre von der Formentscheidung. 1913.
 *Boltzmann, Gastheorie.
 *Behaghel, deutsche Sprache.
 *Archiv f. wissensch. Tierheilkde. Bd. 33—37. Bd. 39.
 *Bericht über das Veterinärwes. i. Königr. Sachsen. Alle Bde. vor 1858, ferner 1860, 62, 81, 85, 86, 1896—1898, 1903—1906.
 *Berliner tierärztl. Wochenschrift 1885—1888, 1893—1895, 1898, 1901, 1904 u. ff.
 *Dtsche. tierärztl. Wochenschrift 1911 u. ff.
 *Journal of comparat. Pathol. and Therapeut. Vol. 1—18, 24 u. ff.
 *Jahresbericht d. königl. tierärztl. Hochschule, Hannover. Alle Berichte vor 1868, ferner 1870, 74, 1886 u. ff.
 *Der Hufschmied, hrsg. v. Lungwitz. 1887, 89, 91—1903.
 *Monatshefte f. prakt. Tierheilkde. Bd. 18 u. ff.
 *Oesterreichische Monatsschr. für Tierheilkde u. Revue. Bd. 8. 11.
 *Recueil de médecine vétérinaire. Alle Jgge. vor 1882, 86 u. ff.
 *Revue vétérinaire. Alle Bde. vor 1908, 1912 u. ff.
 *Schweizer Archiv f. Tierheilkde. Alte Ausg. Bd. 1. Neue Folge. Bd. 12 u. ff.
 *Vierteljahrsschr. f. wissenschaftl. Veterinärkde. (Müller u. Röhl.) Bd. 65 u. ff.
 *Wochenschrift f. Tierheilkunde u. Viehzucht. Hrsg. v. Albrecht. 6. Jg. Bd. 38—39. Bd. 1909 u. f.
 *Zeitschrift f. Tiermedizin. Neue Folge. 1911 u. f.
 *Zeitschrift f. Veterinärkde. Alle Bände vor 1908.
- Dr. Jaeger in Speyer:**
 *Nach Rom u. Jerusalem. I. Dt. Männ. Wallfahrt. 1900.
 Angebote direkt.
- Kock's Buchh., Kappeln (Schlei):**
 *Antiqu.-Kataloge üb. schöne Literatur d. 17.—19. Jahrhunderts u. Landwirtschaft.
 Direkte Zusendung erbeten.
- Barth'sche Buchh. in Aachen:**
 *Alles von R. H. Bartsch. Nur bill. Angebote.
 *Ansichten v. Aachen. Alles. Stets.
- Lucas Gräfe in Hamburg:**
 Goethes Farbenlehre, nebst Farbentafeln. Cotta.
- Gumperts in Gotenburg:**
 Erg.-Bde. zu Beilsteins Handb. d. organ. Chemie. I—V.
 Simmel, Einl. in die Moralwissenschaft. I—II.
- Ignaz Schweitzer in Aachen:**
 Katwyck, Habakuk. Br.
 Vollers, Dodekaprophet. 1. Hälfte.
 Judde, Lohmann, Vercruysse, Betrachtungen.
 Cooper, Goldland am Klondike.
 Perrot, Betrachtgn. 5 Tle. Auch einz. Bände.
 Theologie u. Glaube. Jg. 1—4.
 Borromäusblätter, — Bücherwelt. Alles.
 Montalembert, die hl. Elisabeth.
 Revelationes Gertrud. Nach 1850.
- A. Vitéz in Kassa:**
 *Parow, Kartoffeltrocknerei.
- G. Wimmer's Bh. in Nordhausen:**
 Lutze, Lehrb. d. Homöopathie.
 Reinhardt, Tanz z. Tode.
- Bickhardt'sche Bh. in Neukölln:**
 1 Kretzer, verbund. Augen.
 *2 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.
 1 Tanera, Krieg 1870—71. I—II.
- C. Ludwig in Neisse:**
 *Buch f. Alle 1900—13.
 *Sang u. Klang. Alle Bde.
 *Damm, Klavierschule.
- Ernst Muschke's Bh. in Bunzlau:**
 Toussaint-L., frz. Unterr.-Br. Kplt.
- E. Kantorowicz in Berlin W. 9:**
 *Rankes Weltgeschichte.
 *Wuttke-Biller, ein Mann.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
- Ernst Schöler in Naumburg a. S.:**
 Weigand, dtschs. Wörterb. 2 Bde.
- C. F. Schmidt's Univ.-Buchh. in Strassburg:**
 Dutripont, Vulgatae editionis bibl. sacr. concordantiae. 1876.
- A. Buchholz in München:**
 *Anschütz, Joh. Kepler. (Werke Bd. 9.)
 *Erman, ägypt. Glossar.
- Oskar Bennowitz in Aschersleben:**
 *Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.
- A. Dressel, Akad. Bh. in Dresden:**
 *Handb. d. Ingen.-Wissensch. I, 5: Tunnelbau.
- Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:**
 König, Ewald Aug., im Irrenhaus.
- Vestische Buchh. in Buer i. W.:**
 *Jahrbuch d. Dtschn. Werkbund. 1912.
 *Flugschr. d. Dürerbundes Nr. 26.
 *Zeitschrift Heimatschutz. Jg. 1 u. 2. Brosch.
 *Berichte üb. d. Tage der Denkmalspflege. (Ernst & Sohn.) I (1900), II (1901), III (1902), IV (1903), V (1904), VII (1906), VIII (1907), IX (1908), XI (1910). Brosch.
 *Henrici, Städtebau. Brosch.
 Nur wirklich gut erhaltene Explre. anbieten!
- Thomas-Druckerei u. Bh. G. m. b. H. in Kempen (Rheinl.):**
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon. (Neuere Auflagen.)
- G. A. Seraphin in Hermannstadt:**
 *Saltarino, das Artistentum.
 *Burckhardt, die Kultur der Renaissance in Italien.
- Gottl. Schmidt in Remscheid:**
 1 Braun, im Schatten d. Titan. Gb.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:**
 *Engel et Serrure, Numismatique du moyen-äge.
 *Zeitschr. f. schweiz. Statistik.
 *Sievers, Australien. 2. A.
 *— Südamerika. 2. A.
 *Spitteler. Alles von ihm.
 *Calvini opera. Vol. 10—20.
 *Troeltsch, Soziallehren d. Kirche.
 *Dändliker, Schweizergeschichte.
 *Gerstäcker, das alte Haus.
 *Prinz Eugens Feldzüge. 15—21.
 *Schmidt, Grünwald.
 *Christaller. Alles von ihr.
 *Daheim. Jahrg. 46. 1910.
 *Huggenberger. Alles von ihm.
 *Über Land u. Meer. 8°. 1897.
 *Weressajew, Erl. i. russ. Krieg.
 *Die Schweiz. Jahrg. 9. 1905.
 *Nörregaard, Belag. Port Arthurs.
 *Biese, Literaturgeschichte.
 *Gerster, schweiz. Biblioth.-Zeich.
 *Vogt u. Koch, Lit.-Gesch. 3. A.
 *Suchier, franz. Literaturgesch.
 *Rigutini, ital. Wörterbuch.
- Holze & Pahl in Dresden:**
 Palmer, Eddy od. treu u. standh.
- Schrobsdorff'sche Hofbh., Düsseldorf:**
 2 Soergel, Dichtung u. Dichter.
- Heinrichshofen in Magdeburg:**
 *Gesenius, hebr.-aramäisch. Handwörterbuch f. d. Alte Testam.
 *König, hebr.-aram. Handwörterb. d. Alten Testaments.
- Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:**
 1 Wiener Bauhütte. Bd. 20. 25. 26.
- Schulze'sche Buchh. in Celle:**
 1 Gräfl. Taschenbuch 1913.
- M. Plass in Bonn a. Rh.:**
 Ullsteins Weltgesch. I. II.
 Coblenz. — Hammerstein. Ansichten v. Sutherland.
- C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf:**
 *Bonde, Rezeptschlüssel.
- F. Volekmar, Ausl.-Abt., Leipzig:**
 Englische Studien. Bd. 1—46. Kplt.
- L. Vogelsberger in Darmstadt:**
 *Günther, die Heilige u. ihr Narr.
 *Klemm, geolog. Exkursionen im Odenwald.
 *Otfrieds Evangelienbuch. (Kelle od. Rapp.)
 *Beckmann, Teleph.- u. Signalanl.
 *Rohmeder, d. Fersental in Süd-Tirol.
 *Kunstdenkm. in Hessen: Kreis Friedberg.
 *Büchner, G., Werke. Alle Ausg.
 *Kreuznach. Alte Ansichten.
 *Antiqu.-Kat.: Geol., — Mineral.
 *Thoma, L., Briefwechsel.
- Jos. Koesel'sche Bh. in Kempten:**
 Hist. Blätter v. Algäu. 1893.
 Ernst, Elternpflichten. Geb.
 Amundsen, Eroberung d. Südpols.
 Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock. Geb.
 Bölsche, Liebesleben in d. N. Geb.
 Hertling, Aufsätze u. Reden sozialpolit. Inhalts.
 Henning, d. dtsche. Haus u. seine Entwicklung.
 Schotensack, Homo Heidelbergens.
 Hansjakob, sonnige Tage. Geb.
 Chaignon, Betracht. f. Priester. 5 Bde. Geb.
 Oesterr. Reichsgesch., v. Luschin. (Bamberg 1896.)
 — do. v. Huber-Dopsch. (Wien 1901.)
- Osiander'sche Bh. in Tübingen:**
 Nernst-Schönflies, mathemat. Behandlung. d. Naturwissensch. 7. A. 1913. (12.—.)
- Karl Groos Nachf. in Heidelberg:**
 *Endemann, Bürgerl. Recht. Bd. II, 1. III.
 *Dürck, Atl. d. pathol. Histologie. Spez. Teil.
 *Hausenstein, d. nackte Mensch. 30.—.
 *Oncken, Weltgesch. 44 Bde. Vollständig.
- Mirko Breyer in Agram:**
 Hessler, Naturlehre. 2. od. 3. A.
- Taussig & Taussig in Prag:**
 Schulz-Holzhausen, Amazonas. Lauterer, Mexiko. 1911.
 Vie parisienne 1913.
 Schliemann, Thesaurus engl. Real. Düntzer, Charlotte v. Stein. 1874.
 Wassermann (Jakob). Alles.
 Müller-Guttenbrunn, es war ein Bischof.
 Androux, Marie Claire. Deutsch.
- F. E. Fischer in Leipzig:**
 Entscheidgn. in Civils. Bd. 50 bis Schluss.
 Finkelstein, Säuglingskr. I.
 Stein, L. v., Bildungswesen (aus Verwaltungslehre).
 Heimburg, Romane. 1. Serie.
 Grunert, C., im irdischen Jenseits (Franckh, St.)
 Rettelbusch, Bauschreinerarbeit.
- Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:**
 Harnack, über d. Ursprung des Lektorats u. d. nieder. Weihen (Aus: Texte u. Untersuchgn. z. Gesch. d. altchristl. Liter. II, 5.)
- Kössling'sche Buchh. (H. Graf) in Leipzig:**
 *Beyerlein, Stirb und werde!
 *Herzog, Burgkinder.
 *Elbe, Ehrgeiz.
 *Teuffel, Stud. u. Char. z. griech. u. röm. Literaturgesch.
 *2 Antiqu.-Kataloge üb. Theologie u. Geschichte.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Zentralblatt f. Bakt. II, 1—39.
 (A) Olshausen, Strafgesetz. 9. A.
 (A) Simon, preuss. Staatsrecht.
 (A) Verwaltungsbl., Preuss. 31-35.
 (A) Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. 115, I. 117. 118. 119, I—II. 120, III—IV. 122. 123. 126. 128. 129, I.
 (A) Aschoff, pathol. Anat. 3. A.
 (A) Wullstein-W., Chirurgie. 4. A.
 (A) Bierens de Haan, Tables d'intégrales définies.
 (A) Hanauer, Etudes écon. sur l'Alsace.
 (A) Del Mar, Hist. of the precious metals.
 (A) Guyot, Dict. du Commerce.
 (A) Say, Dict. des Finances.
 (A) Uhlig von Uhlenau, Kriegsjahr 1813.
 (A) Kriegsjahr von 1809 in Einzeldarst. Bd. 1. 3—5. 8 u. 10.
 (A) Schlechtendal-Hallier, Flora. Bd. 10—12.
 (A) Hegi, Flora. Bd. 2.
 (A) Bergakad. Lieder. Celle 1876.
 * (A) Strukel, Brückenbau. Bd. 1.
 (A) Verhandlgn. d. physik. Ges. zu Berlin. Jg. 10—14.

Librairie Nilsson in Leipzig:
 1 Deutsches Museum. Bd. 1—17. (1851—67.)

R. Maeder in Leipzig:
 Friedr. Krug v. Ntdda. Alles.
 Spitzer, Wiener Spaziergänge.
 Pan. Kplt. u. einz. Hefte u. Bl. Wildungen, Schriften f. Jäger u. Jagd. Alles.
 Jobst v. Einsiedel. Biographie.
 Birt, römische Charakterbilder.
 Koch-Grünberg, 2 Jahre unter d. Indianern.

F. Volekmar, Ausl.-Abt., Leipzig:
 Wochenschrift f. klass. Philologie. Jg. 6 (1889) u. 22 (1905).
 Larfeld, Hdb. d. griech. Epigraph. Philolog. Rundschau. Jg. 5 (1885).
 Germania. 37 Bde. u. Supplem. 1856—92.

Otto Hendels Bh. in Halle a. S.:
 Quellwasser. Jahrg. 1907.

H. Ebbecke in Leipzig:
 Scotts Romane. (Hoffmann, St.)

Buchh. der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Brixen a. E.:
 *Steub, drei Sommer in Tirol. Gb. Angebote direkt erbeten.

G. Delffs Buchh. in Pforzheim:
 *Ullsteins Weltgeschichte. Kplt. Nur tadellos.
 *Lehne, d. neue Fräulein. Geb.
 *Schalk, dtsche. Heldensagen. 1. A. Gebunden.

Kober C. F. Spittlers Nf., Basel:
 *Luthardt, Chr. E., die Lehre vom freien Willen. (Lpz. 1863, Verl. Dörffling & Franke.)

*War on the Saints, ed. MM. Marshall Bros. London. Fr. 6.—.

Schmidt & Spring in Leipzig:
 Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1-50.

Kataloge.
Höchstwichtige Bücher-Auktion
 8.—10. Juni 1914
 in Amsterdam
 bei **R. W. P. de Vries.**

Sammlung, nachgelassen von Herrn **Dr. H. Labouchère in Lausanne**, enthaltend seltene und kostbare Werke, meistens in sehr schönen Exemplaren über **Genealogie und Heraldik** (u. a. eine Serie vom Almanach de Gotha, franz. Ausgabe, von 1768—1913, zum Teil aus der berühmten Sammlung Edg. Clement-Magdeburg, genealog. Handschriften usw.), **Numismatik, Allgemeine Geschichte** (wobei versch. seltene Werke über Karl V. und Maximilian I.), **Niederl. Geschichte, Haus Oranien-Nassau, Literatur, Geographie und Topographie** (u. a. Blaeus Atlas und andere seltene Atlanten), **Theologie, Franz. illustrierte Werke des 18. Jahrh., Werke über Kunst und Kostüm, Illustrierte Bücher.**

11. Juni 1914:
Historische und topographische Kupferstiche und Kunstblätter, wobei ein ausserordentlich schönes Exemplar d. berühmten Folge v. Morland-Singleton, **Idleness and Industry, rein in Farben gedruckt**, und des seltenen Blattes von Hodges, **Der Schiffbaumeister, in Farben gedruckt.**
 Besichtigungstage: 6.—8. Juni.

11. Juni und folgende Tage:
Auktion der Bibliotheken von Professor Dr. S. Cramer, Professor der Kirchengeschichte an der Amsterdamer Universität: **Theologie, speziell Mennonitica.** — **Prof. Dr. S. A. Naber**, Professor der griechischen Sprache und Literatur, römischen Altertümer an der Amst. Universität: **Klassische Literatur.** — **E. F. Jochim**, Haupt-Inspektor der Opium-Regie: **Niederl.-Indien.** — **Hamer**, Baurat in Amsterdam: **Architektur — u. a.**

Der illustr. Katalog ist versandt und nach Einsendung von **fl. 1.—** zu beziehen von der Auktionsleitung

R. W. P. de Vries,
 146 Singel, Amsterdam.

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu baldigem Eintritt wird von größerer Sortimentsbuchhandlung ein gut empfohlener, gewandter jüngerer Gehilfe gesucht, der sich für die Buchführung eignet. Bevorzugt wird ein Herr, der eine ähnliche Stelle schon in einer größeren Verbandsbuchhandlung bekleidet hat. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1949.

Begen Übertritts eines meiner Sortimentsgehilfen in die bisher offene Stelle meiner Verlagsabteilung wird nunmehr die **3. Gehilfenstelle in meinem Sortiment** zum 1. Juli frei mit einem Anfangsgehalt von **fl. 120.—**. Direkte Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Essen. **G. D. Baebeker.**
 Die gütigst eingesandten Angebote für die **Verlagsgehilfenstelle**, für welche hiermit allen Bewerbern Dank gesagt wird, findet hierdurch ihre Erledigung.

Berliner Verlag
 sucht für Auslieferung, Kontenführung u. Statistik jüngerer **Gehilfen** mit guter Schulbildung, der mit Lust und Liebe zu arbeiten versteht.
 Ausführliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1919 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für unsere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suchen wir sofort oder später einen tüchtigen, **zuverlässigen älteren Gehilfen** für Kundenbedienung. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photogr., Zeugnisabschriften und Referenzen unter C. K. 1948 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsbuchhandlung
 sucht zu baldigem Eintritt einen **zuverlässigen Beamten** für **Buchhaltung und Kasse**
 in dauernde Stellung. Nur an flotte Tätigkeit gewöhnte, gut empfohl. Herren bel. ausf. Ang. m. Gehaltsang. einzur. u. Nr. 1950 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für ein lebhaftes Sortiment in mittlerer Stadt wird ein **jüngerer Gehilfe** für Kundenbedienung, Schaufensterdek., Lager u. Bestellbuch gesucht. Gewandtes, sicheres Auftreten, exaktes Arbeiten, gute Literatur- und allgem. buchhändl. Kenntnisse Bedingung. Anfangsgehalt 120 fl. monatlich. Anfr. befördert unter C. C. 1929 die Geschäftsstelle des B.-V.

Offene Stellen
 weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des **Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).**

Für mein Geschäft in Genf
 suche ich einen jüngeren, intelligenten, gut empfohlenen Gehilfen, welcher in einem Geschäft wissenschaftlicher Richtung schon tätig war und Vorkenntnisse im Französischen besitzt. Eintritt zum 1. August, noch lieber schon 15. Juli. Anfangs-Gehalt 150 Frchs. Anerbieten unter Beilage eines Bildes und Zeugnisabschriften zu richten an **H. Georg (Georg & Co.) in Basel.**

15./7.—30./9.
 Für das Schulbüchergeschäft suche ich wieder einige tüchtige Herren, für Expedition und Lager, zur Aushilfe.
 Wien IV. **F. Tempisky.**

Tüchtiger Reisevertreter,
 der bei den Sortiments- und Reisebuchhandlgn. gut eingeführt ist, findet dauernde gut dotierte Stellung.
 — Eintritt möglichst sofort.
W. Herlet
 G. m. b. H.,
 Berlin W. 35.

Erfahrener, umsichtiger kathol. Sortimenter
 mit höherer Schulbildung und guten Kenntnissen in der kathol. Literatur, der Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt und befähigt ist, den Chef zeitw. zu vertreten, wird zum 1. Juli für ein Sortiment in schön geleg. Universitätsstadt gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. unter 1930 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gesucht zu baldigem Eintritt junger Sortimenter, der eben erst die Lehre verlassen haben kann, zur Instandhaltung des Lagers und Führung der Buchhändlerkonten. Musikal. Kenntnisse erwünscht. Süddtschr. od. Schweizer bevorzugt. Zeugnisabschr. erbeten.
 Chur, 26. Mai 1914.
Heinrich Keller.

Junger Sortimenter als Verkäufer in eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. in mittl. Stadt der Prov. Sachsen zum 1. Juli 1914 gesucht. Verlangt wird besondere Gewandtheit im Verkehr mit gebildetem Publikum, selbständ. sicheres Arbeiten, gute buchh. und sehr gute literar. Kenntnisse. Besondere Nebenarbeit Remission und kleinere Arbeiten. Anfangsgehalt 100 M. Angebote mit Bild unter Nr. 1945 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Infolge Erkrankung eines neu engagierten Gehilfen ist die Stelle eines Sortimenters zu besetzen, für welche ich einen jungen, durchaus gut empfohlenen gesunden Mann, evangelisch, suche, welcher anfangs Juli eintreten kann und dem an längerem Verbleiben gelegen ist. Anfangs-Gehalt 100.—. Gef. Angebote mit Photographie erbitte ich umgehend.

A. Schmittner

Buch-, Kunst- u. Musikal.-Handlg.
Fürth i. B.

St. Pétersbourg.

On demande employé bien au courant de la librairie française pour une grande maison de St. Pétersbourg.

Prière de s'adresser sous Nr. 1450 à M. K. F. Koehler, Leipzig, 21, Täubchenweg.

Zum 1. Juli suchen wir einen tüchtigen, verlässlich arbeitenden Gehilfen, nicht unter 22 Jahren, kathol. Konfession, m. guten Literaturkenntnissen speziell auf katholischem Gebiete. Kenntnisse im Kunst- und Papierhandel erwünscht, doch nicht Bedingung. Bewerbungsschreiben mit Bild und Zeugnisabschriften unter Nennung d. Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter J. Nr. 1947.

Für unsere **Leihbibliothek** suchen wir zum 1. Juli eine

Dame,

welche schon in einer größeren Leihbibliothek oder Buchhandlung tätig war und sehr gute Bücherkenntnisse (auch der neuesten Literatur) besitzt. Ferner werden verlangt Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie durchaus zuverlässiges Arbeiten. Anfangsgehalt 100 M. monatlich.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten.
Mannheim.

Brockhoff & Schwalbe.

Lehrling

oder Volontär wird sofort ev. zum 1. Juni für unser Sortiment gesucht. Bedingung: Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst.
Berlin W. 35.

Reuß & Pollack.

Zum 1. Juli wird ein jüngerer 2. Gehilfe für ein nordwestdtshs. Sortiment gesucht. Beste Umgangformen und Interesse Bedingung. Gehalt 120.—. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 1941 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Sortimenter,

21 Jahre alt, sucht Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angeb. unter Nr. 1942 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bibliotheksbeamter

einer kleinen staatl. Bibliothek, 30 Jahre alt, volle akad. Bildung, wünscht nur aus Neigung zu größerer Verwendung seiner Fähigkeiten zu freiem Beruf überzugehen. Aus vornehmer Familie, feine Umgangformen, Oberrealschul- u. Gymnasialbildung, absolviertes Rechtsstudium u. Kunstwissenschaft, alle Prüfungen mit Auszeichnung. Vollständige Praxis in Bibliographie, Graphik, Kunstgewerbe, Fachmann in organisatorischen Arbeiten (auch Ausstellungen) gute wissenschaftliche Feder, informative buchhändlerische und antiquarische Praxis bei Weltfirma. Französisch u. Englisch perfekt, vielgereist, rege Verbindung mit deutschem Kunst- u. Geistesleben. Sehr ehrgeizig, gewissenhaft. Nur Position, die Grundlage zu entsprechender sozialer Lebensstellung mit reger Geistesaktivität u. verantwortungsvollem Handeln bietet gesucht. Möglichkeit späterer größerer Beteiligung, aber ohne derzeitige Verpflichtung, erwünscht. Gef. Angebote unter Nr. 1914 an d. Geschäftsstelle d. Bv.

Für meinen Sohn, Gymn.-Sekundaner, suche ich

Lehrlingsstelle im Verlag.

Gef. Angeb. unter P. K. 100 postl. Brieg, Bez. Breslau.

Buchhändlerin, in allen Sortimentsarbeiten firm, im Inseratenwesen bewandert, sucht in Berlin **Halbtagsstellung** oder stundenweise Beschäftigung. Gef. Angebote an **C. Ehrlich**, Berlin W. 57, Eißholzstraße 7.

Junger Sortimenter

tüchtig und arbeitsfreudig, mit allen Arbeiten bestens vertraut, m. franz. u. engl. Sprachkenntnissen, in den Nebenbranchen und Kontorarbeiten erfahren, sucht für sofort oder später dauernde Stellung bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote an Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig.

Für einen meiner Gehilfen, 21 J. alt, militärfrei, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli d. J. aussichtsreiche Stellung im **Verlag für Expedition, Statistik, Korrespondenz** usw. Seine Ansprüche sind bescheiden.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.
Berlin.

Dr. Walther Rothschild
Verlagsbuchhandlung.

Jüngerer Gehilfe, tüchtiger Arbeiter, bestens vertraut mit der

Inseratenpropaganda für Fachzeitschriften,

mit nachweisbaren Erfolgen in nur angesehenen Häusern bisher selbständig tätig, wünscht sich zu verändern. Eintritt nach Ueberkunft.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1925.

Suche für jungen, fleißigen Sortimentersgehilfen zur weiteren Ausbildung möglichst für sofort Stellung im Verlag; derselbe ist willig und verfügt über eine flotte Handschrift.

Nähere Auskunft erteilt gern
H. Woldag's Buchhandlg.
in Bad Harzburg.

Sortimenter,

mit allen Arbeiten gut vertraut, auch im Schreib- und Papierhandel erfahren, sucht z. 1. Juli Stellung mit möglichst selbständigem Posten. Mittel- und Norddeutschland bevorzugt, doch nicht Bedingung. Ang. u. Nr. 1953 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen

Amerikanisches Antiquariat

besorgen wir so schnell und billig wie möglich.

Vorteilhaft ist es, bei Bedarf nur bei uns zu bestellen, statt auch anderswie zu versuchen, weil bei gleichzeitiger Anfrage von 2, 3 oder mehr Seiten der Preis natürlich und unnötigerweise in die Höhe getrieben wird. Alle Antiquare lesen unsere Gesuche und selbstverständlich verkaufen Amerikaner, des glatten Geschäfts wegen, an uns lieber und wohl auch billiger, als an Auswärtige.
New York. **E. Steiger & Co.**

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8

Englisches Sortiment

Bücher

Zeitschriften

Antiquaria

Direkte Sendungen

Ankauf von Übersetzungen

H. Grevel & Co.

Export und Verlag

33 King street, Covent Garden

London, W.C.

Telegr.-Adresse: **Le grev London.**

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels**, Berlin-Weissensee.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Künstlerische Entwürfe

für Buchausstattungen
Buchtitel, Inserate,
Prospecte, Zirkulare
usw. liefert zu mässigen
Preisen schnellstens

Fritz Hielscher
Offenbach a. M. Kollstr. 42

Reise.

Herren, die leichtverkäufliche Romane, Novellen, kleine Kochbücher, Märchenbücher und allg. wissenschaftliche Werke gegen Provision mitführen wollen, bitten wir um Angabe ihrer Adresse, damit wir denselben Muster zusenden können. Es wollen sich nur leistungsfähige und auf dem Gebiet des Antiquariats eingeführte Herren melden unter Chiffre Nr. 1905 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verleger gesucht

für eine Samml. Münchener Gerichtsverhandlungen aus den achtziger Jahren. Derber Humor, zwerchfeller-schütternd, Honorar mässig. Anfr. an **E. Schäfer**, Diessen a/N.

Rostocker Dissertat. liefert ganz billig: **G. B. Leopold**, Rostock.

Reisebuchhandlungen

die Lehrer usw. besuchen lassen und sich für ein konkurrenzloses, reich illustriertes, naturkundliches Werk, das hoch rabattiert wird, energisch verwenden wollen, werden von wissenschaftlichem Verlag gesucht. Angebote unter „Reise“ \ddagger 1933 an die Geschäftsstelle des V. V. erbeten.

FRANZÖSISCHES

Telegr. Adresse:
Librairie - Lesoudier
PARIS

Bücher
Zeitschriften

SORTIMENT

H. LE SOUDIER

Paris — Leipzig — Wien — Berlin
Stuttgart — Hamburg — Budapest — Zürich

Achtung Bugra!

Grandjeans Sortiment-Bilderschrank
„Perfect“ D.R.G.M. 447757

mit in Kugellagern drehbaren Seitenwänden. Den Schrank ganz ausfüllende Drehrahmen mit Eck- und Kreuzverstärkung. Mit verschiebbaren selbsttätig feststehenden Querlatten zum Aufhängen der Kunstblätter. Vollständige Ausnutzung des Schrankinnern. Daher rationelles, ausgiebiges Dekorieren und leichtes Verkaufen, sowie größte Schonung der Kunstblätter. Nicht zu vergleichen mit der veralteten Konstruktion. Von **ersten Fachleuten als bestes System** anerkannt. Auf der Bugra in verkleinertem Maße im Betrieb anzusehen bei der Firma

E. A. Seemann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Prospekte liegen auf.

BERTH SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

BOGDAN GISEVIUS, BERLIN W. 57

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei.
für Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen.
Verkleinerungen. Vergrößerungen.
Kolorieranstalt.



D.R.P. **GISALDRUCK** D.R.P.
Schönste und billigste Vervielfältigung
schwarzer Strichzeichnungen.
Ersatz für Lichtpause, Autographie und
Photolithographie.

Sämtliche lithographischen Techniken in
höchster Vollkommenheit.

Beschreibung und Probedrucke kostenlos.

— Gegründet 1875. —

Wir übernehmen den Druck von

Werken, Zeitschriften, Katalogen

zu kulantesten Bedingungen. Reichhaltiges Schriftenmaterial in
Maschinen- und Handsatz; moderne Einrichtung; prompte
Lieferung. Erste Referenzen.

Heide i. Holst.

Westholsteinische Verlagsdruckerei
Heider Anzeiger G. m. b. H.

BELGIEN

BELGIEN

MISCH & THRON, Kommissions-
Buchhandlung, **BRÜSSEL**

empfehlen sich zur pünktlichen Lieferung von:

BELGISCHEM SORTIMENT

Direkt oder in halbwochentlichen Postpaketen via Leipzig.

Bestellungen oder Erneuerungen von

ABONNEMENTS auf BELGISCHE ZEITSCHRIFTEN

umgehend erbeten. — Belgische Novitäten auf Wunsch à cond.
— Beschaffung von belgischem Antiquariat. — Aufträge für
Auktionen. — Man verlange ausführliche Lieferungsbedingungen
per Post.

BELGIEN

BELGIEN

Die Umschau

Wochenschrift über die Fortschritte
:: in Wissenschaft und Technik ::

ist zweifelsohne das

beste Ankündigungsorgan

für

Verlegeranzeigen.

Prospektbeilagen

bei normalem Gewicht Gebühr \mathcal{A} 10.— pro
Tausend.

Auflage über 8000

(meist akademisch gebildete Abonnenten).

Anfragen und Aufträge an die Inseraten-
verwaltung der Umschau, München NW. 15.
Keußlinstraße 9.

Tüchtige Inseratvertreter gesucht.

Zu der vom 1. August bis 15. September 1914 hier selbst stattfindenden

Internationalen Wintersport-Ausstellung

bin ich mit der Bücherausstellung betraut, und bitte ich die Herren Verleger, die sich an der Ausstellung beteiligen wollen, einschlägige Literatur franko per Post ohne Portoberechnung in 2 Exemplaren an mich zu übersenden.

Hochachtungsvoll

Salzburg, 28. Mai 1914.

Mayrische Buchhandlung
Inhaber: Max Swatschek
Erzherzoggl. Kammerbuchhdir.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart u. Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Staatl. Lehrer übern. Übersetzg. a. d. Französischen ins Deutsche. **Pohlisch, Dresden, Steinstr. 1.**

Infolge des diesjährigen besonders regen Schulbüchergeschäfts sowie durch Personalwechsel war es uns leider nicht möglich, alle D.-M.-Arbeiten rechtzeitig zu erledigen.

Wir bitten deshalb die Herren Verleger, die eine glatte Abrechnung bis jetzt noch nicht erhielten, um gütige Nachsicht und um gest. Zurücknahme der D.-M.-Remittenden, die in den nächsten Tagen nach Leipzig abgehen.

Oldenburg i. Gr. **Bültmann & Gerriets (Hans Moutoug).**

Für H. geolog. Werk über sensation. Entdeckung, vornehm illust., 1500 Expl., siehe Verleger. Angeb. u. # 1951 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Niederländisches Sortiment und Antiquaria

werden besorgt von **Martinus Nijhoff in Haag.**

Jede 14 Tage Eilsendungen nach Leipzig.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

VI. ordentl. Hauptversammlung Freitag, den 12. Juni 1914, im Gutenbergkeller.

Beginn 1/9 Uhr abends.

Tagesordnung:

- Bericht über die V. ordentliche Hauptversammlung vom 15. Mai.
- 1. Mitgliederanmeldungen.
- 2. Aussprache über Gründung eines Vereinerholungsheims im Königreich Sachsen.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Berliner Verleger.
Bekannter Organisator beabsichtigt die Idee einer neuen erstklassigen und konkurrenzlosen Wochenzeitung, die speziell für den Berliner Platz bestimmt ist, geeigneter Firma zu übertragen. Zur Einführung nur geringes Kapital erforderlich, dagegen sofort hoher Gewinn sicher. Ang. unter # 1943 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verleger von im Preise ermäßigter **Pädagogik** bitten wir um Offerte. Desgl. haben wir Interesse für Particartitel. Antiquariatskataloge per Post erbeten. Angebote unter # 1954 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 A an. Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Wilhelm P. Böttger, Bernburg.

Familiennachrichten.

Stuttgart, Berlin, Leipzig, den 29. Mai 1913.

Von tiefer Trauer erfüllt teilen wir mit, daß

Herr Kommerzienrat Heinrich Beck

am heutigen Tag seinem langen, schweren Leiden im Alter von 61 Jahren erlegen ist.

Der Verstorbene hat unserem Aufsichtsrat seit dem Jahre 1898 angehört und den Vorsitz in demselben seit 1904 geführt.

In allen diesen Jahren hat der Entschlafene seine rastlose, hingebende und erfolgreiche Tätigkeit unserer Gesellschaft gewidmet. Dankbar gedenken wir der großen Verdienste, die er sich um das Gedeihen unseres Unternehmens erworben hat und die ihm für alle Zeiten unser ehrendes Andenken sichern.

Aufsichtsrat und Direktion der Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Inhaltsverzeichnis.

I — Illustrierter Teil; U — Umschlag.

Redaktioneller Teil: Hamburger Briefe. III. S. 881. — Die München-Augsburger Abendzeitung. S. 883. — Kleine Mitteilungen. S. 883. — Personalmeldungen. S. 884. — Sprechsaal. S. 884. — Bibliographischer Teil: Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4905. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4908. — Anzeigen-Teil S. 4909-4932.

Abigt 4925.	Fawson & S. U 3.	Hartleben 4915.	Lehmann, P., in Brln.	Reinhardt in Basel 4924.	Stampfel 4926.
Alt in Trff. a. M. 4927.	Deighton, Bell & Co.	Hartmann in Le. 4924.	4927.	Reuf & P. 4930.	Stechert & Co. in Le.
Antiqu. Steffen 4925.	4926.	Häute & Leder 4909.	Lehmann & Bengel 4928.	Rohracher 4925.	4924.
Appelhaus & Comp. 4912	Deffis Bb. 4929.	Heinrichshofen in Mag-	Leichter in Wien 4925.	Römmler & J. U 3.	Steiger & Co. in R. H.
Aufsichtsrat u. Dir. d.	Deutsche 4925.	deburg 4928.	Leobuch. in Zür. 4909.	Rosenberg in Brln. 4926.	4930.
Union in Stu. 4932.	Deutsches Verlagsb. Bong	Leopold in Rosl. 4930.	Leopold in Rosl. 4930.	Rosenthal, F., in Mü.	Steinig Berl. 4916.
Bachmann in Mind. 4925	& Co. 4925.	Le Soudier 4931.	Lorenz in Le. 4926.	4925.	Stellenvermittlg. d. A.
Boedeker, K., in Le. 4910	Did 4927.	Lorenz in Le. 4926.	Lorenz in Freib. 4925.	Rosenthal, P., in Mü.	D. B.-Geh.-Verb. 4929.
Baer & Co. 4927.	Dommes 4925.	Löwit 4926.	Löwit 4926.	4926.	Stoll in Pl. 4917.
Barfels in Weßb. 4930.	Dreit 4925.	Ludwig in Reife 4928.	Ludwig in Reife 4928.	Rothschild in Brln. 4930.	Siruppe & B. 4909.
Barth'sche Bb. in Aachen	Dressel 4928.	Maer 4929.	Marcus & B. U 1.	Salonblatt 4909.	Sufsig, Brüder, 4925.
4928.	Ebbe in Le. 4929.	Mai es Jia 4924.	Marxmann 4909.	Schäfer in Dieffen 4930.	Seltin & Co. 4926.
Basler Buch- u. Anth.	Ehrlich 4930.	Maier G. m. b. H. 4926.	Martos 4926.	Schaffnitsch Bb. 4928.	Tandlitz, P., 4919.
4928.	Eleutheroudakis & B.	Marcus & B. U 1.	Martos 4926.	Schauenburg in Fahr	Tausig & Tausig 4928.
Bennwitz 4928.	4909.	Marxmann 4909.	Mayerische Bb. in Aachen	Schauenburg in Fahr	Teufels Rosl. 4925.
Brenkiau 4924.	Fischer, F. E., in Le.	Martos 4926.	4927.	Schirmer & Co. 4930.	Ternpsky 4929.
Beut 4924.	4928.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schmidt & Spr. 4929.	Thomasdruckerei in
Bibliothek d. B.-B. 4916.	Fischer & Co. in Le. 4926.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schmidt in Remsch. 4928.	Kemp. 4928.
Richardt'sche Bb. 4928.	Fod G. m. b. H. 4926.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schmidts Univ.-Bb. in	Velhagen & Kl. 4920. 4921
Boegl 4909.	4929.	Martos 4926.	Martos 4926.	Strahb. 4928.	Berl. D. Sturm. 4916.
Borgmeyer in Hildsh.	Frees 4928.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schmittner 4930.	Veitische Bb. 4928.
4916.	Gea Berl 4911.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schöler in Raumb. 4928.	Vitz 4928.
Boß Bwe. 4925.	Georg in Basel 4929.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schönningh, F., in Dsn.	Vogelsberger 4928.
Böttcher in Bernb. 4932.	Georgi in Bonn 4915.	Martos 4926.	Martos 4926.	4925.	Voldmar 4909. 4928. 4929.
Brauns in Le. 4930.	4919.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schrobsdorff'sche Hofbb.	Volls- u. Jugendschr.-
Breslauer 4925.	Gerschel 4927.	Martos 4926.	Martos 4926.	4928.	Berl. 4915.
Breuer in Agr. 4928.	Geschäftsst. d. B.-B. 4919	Martos 4926.	Martos 4926.	Schulz in Bresl. 4909.	de Vries 4929.
Brockhaus, F. A., in Le.	U 2.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schulze'sche Bb. in Celle	Rauner & D. 4930.
4925.	Gisevius 4931.	Martos 4926.	Martos 4926.	4928.	Wallisch 4926.
Brockhoff & Schw. 4930.	Gräfe in Sa. 4926. 4928.	Martos 4926.	Martos 4926.	Schwetzer, J., in Aachen	Warkentien 4925.
Brügel & S. 4916.	Graupe U 2.	Martos 4926.	Martos 4926.	4928.	Weg in Le. 4927.
Buchb. d. B.-M. Tyrolia	Grevel & Co. 4925. 4930.	Martos 4926.	Martos 4926.	Secmann, S., in Brln.	Wegner 4911.
in Brigen 4929.	Groos, J., in Hdlbg.	Martos 4926.	Martos 4926.	4927.	Westermann in Brau.
Buchb.-Geh.-Ver. zu Le.	4925.	Martos 4926.	Martos 4926.	Secmann, E. A., in Le.	4919.
4932.	Groos, R., Bb. in	Martos 4926.	Martos 4926.	4931.	Westhoff. Verlagsdruck.
Buchholz in Mü. 4928.	Hdlbg. 4928.	Martos 4926.	Martos 4926.	Saraphin 4928.	4931.
Bull 4924.	Grunow, Fr. B., 4922.	Martos 4926.	Martos 4926.	Stegismund, P., in Le.	Widt, S., in Stu. 4909.
Bültmann & G. 4932.	Gumperts 4928.	Martos 4926.	Martos 4926.	4931.	Wimmer's Bb. 4928.
Dames 4926. 4927.	Hahne's Buchb. in Brln.	Martos 4926.	Martos 4926.	Speyer & R. 4914.	Woltag's Bb. 4930.
Dannenberg 4932.	4928.	Martos 4926.	Martos 4926.	Speyer & P. 4927.	

Hierzu zwei Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen Mai 1914 (Nachtrag zum Offiziellen Adressbuch des Deutschen Buchhandels).

Meine umgehend darauf gegebene knappe Antwort lautete:

»Ich bestätige den Empfang Ihres gestrigen Briefes, über dessen naiven Inhalt ich mich sehr gefreut habe.«

Damit hielt ich die Sache umsomehr für erledigt, als ich mich politisch möglichst zurückhalte und am allerwenigsten als Antisemit öffentlich aufgetreten bin. Aber weit gefehlt! Nach 3 Tagen erhielt ich einen zweiten Brief folgenden Inhalts:

»Sie nennen meine Anfrage naiv. Mag sein, daß Sie recht haben. Aber sie war in erster Linie deutsch! Der Deutsche ist wohl immer etwas naiv. Aber Ihre Antwort ist undeutsch, wenn Reinicks »deutscher Rat«: Sprich ja und nein und dreh' und deutle nicht, als Maßstab deutscher Gesinnung Geltung hat. Ich werde unsre Korrespondenz in den Kreisen, die dafür ein Interesse haben dürften, bekannt machen.«

Also weil ich in eine mir gestellte Falle, denn um etwas anderes handelt es sich doch nicht, nicht blindlings hineintappe, sondern lachend darüber hinwegschreite, bin ich undeutsch. Der Fallsteller aber wirft sich als Deutscher gewaltig in die Brust. Na, so was!

Im Grunde genommen läßt mich die eben erzählte Geschichte furchtbar kalt, wenn sie auch nicht erfreulich ist. Immerhin ist sie als Zeitsymptom lehrhaft, und deshalb veröffentliche ich sie.

Unerfreuliche Erscheinungen gibt es auch in internen Angelegenheiten des Buchhandels genug. Aber Pfingsten steht vor der Tür, schweigen wir heute davon. Den Urhebern dieser Erscheinungen möchte ich gern einen Vers aus dem alten braunschweigischen Gesangbuch ins Album schreiben, den Wilhelm Raabe in seinem »Horader« die alte Frau Pastorin Villa zum Ortsvorsteher Reddermeyer und den anderen Bauern sprechen läßt, die einen alten Brauch wieder erzwingen wollen, nämlich Pflichtbesuche, bei denen der Pastor Glüd zu wünschen, der Kantor aber einen Vers zu singen hat. Dieser lautet:

Ungezhmt sind meine Triebe,
Unerleuchtet der Verstand.
In dem Herzen keine Liebe,
Meine Pflicht mir unbekannt.

Ich las den Horader in diesen Tagen wieder, um einmal von Herzen lachen zu können, und empfehle ein gleiches allen abgerackerten Kollegen. Es freut mich, daß die hiesige Raabe-Gesellschaft noch vor Pfingsten einen Raabe-Abend veranstaltet. Raabe ist mir ein alter Freund, trotzdem ich ihn nie von Angesicht zu Angesicht gesehen habe.

Hamburg, Himmelfahrt 1914.

Justus Bape.

Die München-Augsburger Abendzeitung. Ein kurzer Abriß ihrer mehr als 300jährigen Geschichte 1609—1914. Mit 53 ganzseitigen Abbildungen in natürlicher Größe. Auf Grund des von Verlagsdirektor Ernst Heuser gesammelten Materials bearbeitet von Redakteur Cajetan Freund. Kl. 4^o. (90 S.) München 1914, Verlag von F. Bruckmann A.-G. Kart. 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Der noch junge und wenig ausgebaute Zweig der Wissenschaft vom Zeitungswesen wird in absehbarer Zeit eine bemerkenswerte Bereicherung durch Veröffentlichung des umfangreichen Quellenmaterials erfahren, das Ernst Heuser, der Direktor der Firma F. Bruckmann A.-G. in München in jahrelanger mühevoller Arbeit und mit außerordentlichem Geschick über die Geschichte der München-Augsburger Abendzeitung zusammengetragen hat. Ein Vorläufer dieser Publikation ist die obige, auf Grund dieses Materials bearbeitete Schrift, die sich an ein breiteres Publikum wendet, gleichwohl aber bereits den Wert der Heuserschen Forschungsergebnisse in seinem vollen Umfange erkennen läßt.

Sprechen doch alle Anzeichen dafür, daß wir es hier mit der ältesten deutschen Zeitung zu tun haben, sicher aber mit der einzigen, deren Ursprung sich bis gegen Anfang des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen läßt. Während man bisher annahm, daß die Zeitung des Johann Carolus in Straßburg vom Jahre 1609 die älteste deutsche, bis jetzt bekannte gedruckte Zeitung sei, ist durch neuere Forschungsergebnisse festgestellt worden, daß sie zum mindesten diesen Ruhm mit einer anderen, aller Wahrscheinlichkeit nach mit den Anfängen der München-Augsburger Abendzeitung, zu teilen hat. In der

Kgl. Bibliothek in Hannover fanden sich zwei vollständige Jahrgänge einer in den Jahren 1609 und 1610 ohne Angabe des Druckortes und Verlegers erschienenen wöchentlichen Zeitung, deren süddeutscher Ursprung unverkennbar ist. Hatte bereits ein Forscher auf Nürnberg oder Augsburg als Druckort hingewiesen, so ist es Ernst Heuser gelungen, auf Grund bestimmter Anhaltspunkte, namentlich durch die Ergebnisse seiner genealogischen Untersuchungen über die Augsburger Druckerfamilien, fast mit Sicherheit festzustellen, daß die in Hannover aufgefundenen Zeitung auf die Augsburger Druckerfamilie Schultes zurückzuführen ist, deren Abkömmling Lucas Schultes nachweislich im Jahre 1627 in Dettingen im Ries eine »Continuation der Augsburger Zeitung« und gleichzeitig der »Nürnberger Zeitung« herausgegeben hat. Die Annahme, daß man es bei den in Hannover aufgefundenen »Avisa« mit dem Übergangsprodukt der geschriebenen Fuggerzeitungen in gedruckte Blätter zu tun habe, gewinnt dadurch immer mehr an Wahrscheinlichkeit, gleichzeitig aber auch die Möglichkeit, daß einmal noch vor dem Jahre 1609 erschienene Zeitungsblätter zum Vorschein kommen.

Auf Grund des Heuserschen Materials wird in der vorliegenden Schrift der Entwicklungsgang der Zeitung in klarer und faßlicher Weise dargestellt und namentlich Wert auf die historisch-genealogischen Zusammenhänge gelegt. Interessant und für den Forscher wertvoll sind die Nachweise des Vorhandenseins und der Aufbewahrungsorte der früher erschienenen Jahrgänge, die Veränderungen und Wandlungen, die der Titel im Laufe der Jahrhunderte durchgemacht hat und die kaiserlichen und königlich bayrischen Privilegien, von denen zeitweise der Zeitungsbetrieb abhängig war. Kulturgeschichtlich beachtenswert für das Meer der im Zeitungsdienst Beschäftigten und für die Fauleute im Buchgewerbe überhaupt ist die Schilderung der technischen Aufmachung mit Angabe der Erscheinungsweise, des Formates und Umfangs, der Sagart und Einteilung des Textes, der Beilagen, des Druckes, der Honorierung der Beiträge, des Abonnements und der Auflage. Ein besonderes Kapitel ist der Entwicklung des Anzeigewesens gewidmet, wobei die ältesten Anzeigen und ihr Charakter, die Sätzeinteilung, der Anzeigenpreis bis zur modernen Ausgestaltung des Anzeigewesens angegeben werden. Ein besonderer Abschnitt beschäftigt sich mit der Politik der Zeitung vom Nachrichtenwesen zur Zeit der Entstehung an bis zum Ausbau zu einer modernen politischen Zeitung. Den Schluß bildet ein Kapitel »Ernstes und Heiteres aus dem Inhalt des Blattes in der guten alten Zeit«. Dem in Kleinquart gedruckten und sehr geschmackvoll ausgestatteten Heft sind nicht weniger als 53 ganzseitige, die Entwicklung des Blattes darstellende Abbildungen in natürlicher Größe beigegeben, ein wertvolles Anschauungsmaterial, auf das man nicht verzichten möchte.

Der Wert der Publikation besteht darin, daß sie wie kaum eine andere zusammenhängende wissenschaftliche Abhandlung geeignet ist, dem Laien einen Begriff von der Entwicklung des deutschen Zeitungswesens, demonstriert am Objekte, zu vermitteln. Deshalb muß dem Verlage besondere Anerkennung dafür gezollt werden, daß er den Preis der interessanten Schrift so niedrig bemessen hat, daß auch der Unbemittelte an ihre Anschaffung denken und sein Wissen durch ihre Lektüre bereichern kann.

Kleine Mitteilungen.

Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftsverband. — Das Direktorium des im März dieses Jahres gegründeten Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftsverbandes hat beschlossen, zur Durchführung der Aufgaben des Verbandes die Errichtung einer Geschäftsstelle in New York in die Wege zu leiten, um den Mitgliedern eine sachverständige und persönliche Vertretung ihrer Wünsche gegenüber der amerikanischen Zollverwaltung, in Patent- und Markenschutzangelegenheiten und in handelspolitischen Fragen zu schaffen. Ferner hat der Verband Verhandlungen wegen des Abschlusses eines Kartellverhältnisses mit der Chamber of German American Commerce in New York eingeleitet, um in der Zusammenarbeit mit dieser hauptsächlich die deutschen Vertretungen in New York, sowie die Importeur- und Bankkreise umfassenden Organisation sich eine Unterstützung seiner Bestrebungen zu sichern. Darüber hinaus ist es Aufgabe des Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftsverbandes, in der Zusammenarbeit mit den amtlichen und freien Vertretungen der deutschen Industrie und des Handels eine einheitliche deutsche Stellungnahme gegenüber den Vereinigten Staaten insbesondere in Fragen der Handelspolitik zu schaffen. Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 12/14.

Der 5. Kongreß der Internationalen Musikgesellschaft findet vom 1.—11. Juni in Paris statt. Auf dem sehr reichhaltigen Programm stehen außer Arbeitsitzungen Opernaufführungen, Konzerte alter und moderner französischer Musik.

Erhöhung der Gewichtsgrenze für Drucksachen nach dem Auslande (vgl. Nr. 26). — Die Handelskammer Regensburg richtete an den Vorstand des Börsenvereins nachstehende Zuschrift: Die von Ihrem verehrlichen Verein ausgehende Anregung, für den Weltpostverkehr eine Erhöhung des zulässigen Gewichts für Drucksachen auf 3 kg eintreten zu lassen, wurde in unserer Gesamtsitzung vom 26. Februar 1914 besprochen. Es wurde beschlossen, sie bei unserem Verkehrsministerium zu unterstützen.

Wir haben hierauf die Mitteilung von der genannten Stelle erhalten, daß sie unserer Anregung Folge leistend ein Schreiben an das Reichspostamt Berlin gerichtet und die Eingabe besürwortet habe. Das Reichspostamt teilte hierauf dem Bayerischen Verkehrsministerium mit, daß von seiten Deutschlands auf dem Postkongreß in Madrid der Antrag gestellt werden wird, im internationalen Verkehr einzelne Bücher bis zum Höchstgewicht von 3 kg zur Beförderung gegen die Drucksachentaxe zuzulassen.

Der Arnstädter Verband mathematischer und naturwissenschaftlicher Vereine an deutschen Hochschulen wird in der Zeit vom 4.—7. Juni in Arnstadt in Thüringen seinen 12. Verbandstag abhalten.

Personalnachrichten.

50jähriger Gedenktag. — Am 2. Juni sind 50 Jahre verflossen, daß Herr Robert Vienau sen. die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung in Berlin käuflich erwarb. Wenn er auch seit einigen Jahren nicht mehr persönlich im Geschäft tätig ist, sondern in seiner Heimat Neustadt in Holstein seinen Lebensabend nach jahrelanger fruchtbarer Tätigkeit genießt, so hat doch sein schöpferischer, nie ruhender Geist dem Geschäft seinen Stempel aufgedrückt, so daß seine Nachfolger mit Erfolg weiterarbeiten konnten und weitergearbeitet haben. Der Leiter des Berliner Hauses ist Herr Robert Vienau jun., im Musikhandel als zweiter Vorsitzender des Vereins Deutscher Musikalienhändler und erster Vorsitzender des Vereins der Berliner Musikalienhändler hochgeschätzt. Ein zweiter Sohn, Herr Friedr. Wilh. Vienau, leitet die ebenfalls durch den Jubilar am 9. Dezember 1875 erworbene, 1809 gegründete Firma Carl Haslinger, qdm. Tobias, Kunst- und Musikalienhandlung in Wien. Dem hochgeschätzten Jubilar rufe ich als alter Kollege herzliche Glückwünsche zum Ehrentage zu.

Ernst Hallier sen. — Gießen.

Gestorben:

am 29. Mai nach langem, schweren Leiden im Alter von 61 Jahren Herr Kommerzienrat Heinrich Beck, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Union Deutschen Verlags-Gesellschaft, in Stuttgart.

Der Verstorbene gehörte dem Aufsichtsrat der Union seit 1898 an, dessen Vorsitz er seit 1904 führte. In dieser Stellung hat er sich große Verdienste um die Union erworben, die er mit rastlosem Fleiß in allen ihren Teilen zu fördern bestrebt war.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Wer schützt den katholischen Latienbuchhandel?

(Vgl. Nr. 112.)

Die neuliche Mitteilung über den Klosterbuchhandel im Rheinland deckt sich mit einer Behauptung, die ein sehr bekannter rheinischer Ordensmann vor einigen Jahren mir gegenüber machte, weckt aber auch die Frage: wer zog den Geistlichenbuchhandel groß?

Der rheinische Pater sagte, er sei überzeugt, im rheinisch-westfälischen Gebiet als Vereinsorganisator katholische Bücher mindestens so billig beziehen zu können, wie ich als Buchhändler, wenn es sich nur einigermaßen um größere Aufträge handle!

Ich traute mir nicht, das energisch zu bestreiten, denn ich hatte tags zuvor Ähnliches am Rhein gehört. Das ist eben das Unglück: die bunte Zusammensetzung und das zersplitterte Interesse des Latienbuchhandels einerseits und die Sonderstellung des kirchlichen Kapitals andererseits, dessen Oberleiter entweder zu viel oder zu wenig vom »Geschäft« verstehen, sonst würden sie die häßliche, unsoziale Seite ihres vielleicht an sich nicht ganz unblöblichen Tuns leichter erkennen!

Es kommt nächstens wieder ein »Neues Brevier« heraus, und schon hat bei uns das Geistlichen- und Vereinskapital an die Pfarrherrn es 20% unter dem Ladenpreis angeboten.

Der Verleger verbietet solche Dinge, aber nach den gemachten Erfahrungen findet man an solchen Anstalten immer wieder neue erfolgreiche Vertriebsweisen! Wenn man auch vielleicht zuseht, man hat's ja!

Wer schützt die auf sich gestellten Latienbuchhändler gegen solche Dinge?

Die Kirchenbehörden könnten viel tun, wenn sie nur wollten! Es ist in der Gewerkschaftsfrage deutlich genug gesagt worden, daß römische Kundgebungen so auszulegen seien, wie »es da steht«, und daß in Zweifelsfällen jedenfalls nur Rom authentisch interpretieren könne!

Ist aber in Rom bekannt, wie man den jüngsten Erlaß über den »Geistlichenbuchhandel« bei uns interpretiert und praktiziert?! — Sicher anders, als es da steht!

Weil aber unser zeitliches und ewiges Heil von solchen Dingen abhängen kann, weil wir unsere notwendigen Rechte verteidigen müssen, weil wir unsern Kunden Freude am kirchlichen Leben vererben möchten, haben wir ein berechtigtes Interesse, über solche Dinge in Fachblättern zu reden, wenn unsere katholisch-kaufmännischen Vereine und Blätter nicht den Mut und das Verständnis haben, die Sache als wichtig anzusehen.

Der Konzentrationsgedanke ist durch die Not im katholischen Leben zu solchem Ansehen gelangt, daß es schon als ein Verbrechen gilt, seine Auswüchse zu bekämpfen.

Was das Bücherwesen betrifft, so hat man in Belgien bereits eine Verkörperung des Ideals gewisser kirchlicher Kulturpolitiker: eine katholische Millionen-Leihbibliothek mit Bestrebungen nach eigenem Verlag und eigener Sortimentzentrale! In angesehenen Revuen und Blättern (Stimmen aus Maria Taach) wird dieses Vorgehen als ein erstrebenswertes Ziel auch für Deutschland hingestellt!

Und es wird kommen; der Weg wird über Leichen gehen, und das katholische Sortiment, das hinstirbt, ist schuld daran durch seine Latenlosigkeit.

W.

Direkter Vertrieb.

Der Gordon-Verlag, Dresden, schreibt auf der vorletzten Seite der Nummer 3 seiner Zeitschrift »Das größere Deutschland«, für deren Vertrieb er den Buchhandel zu interessieren sucht, wörtlich folgendes:

»Wir empfehlen den Bezug durch die Post, Bestellungen bei allen Postanstalten.« Vom Buchhandel ist keine Rede; soll er nur Handlangerdienste leisten und die Probe-Nummern umsonst verteilen?

K. K.

Mangelhafte Lieferung.

Ende Oktober vorigen Jahres war der Inhaber der Firma W. Kochler'sche Verlagsh., Gera-Untermhaus bei uns, offerierte eine billige Ausgabe der Abbildungen aus Raumanns Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europas, ca. 400 Tafeln (36 M. ord.; 24 M. netto), und erhielt eine Bestellung auf ein Exemplar. Wir boten das Werk verschiedentlich an und hatten neulich einen Reflektanten, der aber konstatierte, daß das Werk unvollständig sei. Es fehlten Tauben- und Hühner-Vögel, Störche usw.

Auf unsere dreimalige Reklamation direkt per Post an den Verlag erhielten wir keine Antwort.

Weder bei der Offerte noch in den uns gemachten Briefangeboten, von denen wir 1 Exemplar zur Kenntnisnahme für die Redaktion beifügen, ist irgendwo darauf hingewiesen, daß das Werk unvollständig sei. Wir würden dann auch keinesfalls bestellt haben.

Wir möchten durch diese öffentliche Anfrage ermitteln, ob andere Kollegen ähnliche Erfahrungen gemacht haben, und ob es angängig scheint, gegen die Firma auf Rücknahme zu klagen.

Rudolstadt.

Müller'sche Buchhandlung.

Auskunfterteilung.

Falls Kollegen mit einem Reisenden, der sich Eugen Werner aus Leipzig nennt, aber keine Papiere bei sich führt, in Berührung kommen sollten, bitte ich, mir frdl. sofort Mitteilung zu machen. Der angebliche W. arbeitet auf Zeitschriften, besonders »Die Wappe«, sowie auf Lieferungswerke und den kleinen Brochhaus. Personalien: ca. 35 Jahre, mittlere Figur, etwas schwächlich, hellblondes Haar, ungestufter Schnurrbart, dunkler Anzug und steifer Hut, bescheidenes Auftreten, ausgesprochen sächsischer Dialekt.

Ulm a. D.

Alex. Barß.

Römmler & Jonas, G.m.b.H., Dresden

Graphische Kunstanstalt und Kunstdruckerei

Klischees für alle Zwecke

Photograph. Aufnahmen

Klischeedruck, Lichtdruck

für Kunstblätter, wissenschaftliche Werke, Diplome, Kataloge,

♦ Postkarten u. s. w. ♦

Spezialität:

Drei- u. Vierfarbenklischees · Drei- u. Vierfarbendruck

Wm. Dawson & Sons, L^{td.} **Low's Exportgeschäft.**

ETABLIERT 1809

♦ **LONDON** ♦

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN und PARIS
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Kommissionäre:

**Leipzig: Herr Bernh. Hermann. - Berlin: Herr F. Volckmar. - Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. - Stuttgart: Herren Koch & Oeflinger. - Paris: H. Gaulon.**

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town, Toronto u. Johannesburg.

Pillardy & Augustin - Cassel

Buchdruckerei ♦ Schriftgießerei ♦ Werkdruck-Großbetrieb

Herstellung von

Werken, Zeitschriften, Prospekten, Katalogen

in Handsatz, Zeilen- oder Typenguß-(Einzelbuchstaben)Maschinensatz

Illustrations- u. Mehrfarbendruck ♦ Rotations- u. Flachdruck

Stereotypie ♦ Buchbinderei

Das Schaufenster ist die beste Reklame am Platze

Meine Patent-Bücher- u. Ausstellungsschränke „Vollkommen“



die Sie nur durch Anwendung von

**Muschner's
Schaufenster-
Dekorations-Regal**

mit rückseitlich nach dem Laden zu herunterklappenden und ganz herausnehmbaren Auflegerahmen in Verbindung von

**Muschner's
verstellbarer
Seitenwand-Dekoration**
erreichen können.

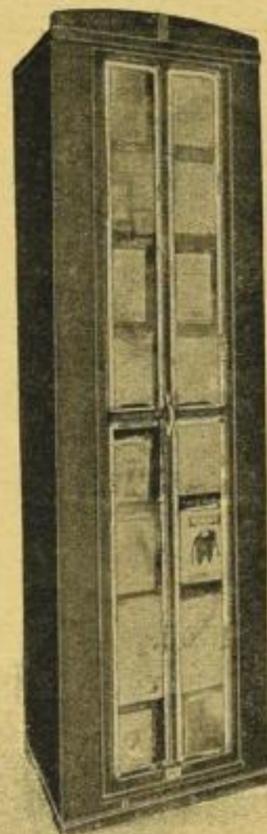
Unerreicht praktisch für die Auslage von Büchern, Albums, Briefkassetten, Musikalien etc., Bücher mit dem Rücken der Scheibe zugewendet, Geschenkartikel, Schreib- und Zeichenutensilien auf verstellbaren Auflagebrücken, für

Buchbindereien, Buchhandlungen und Schreibwarengeschäfte.

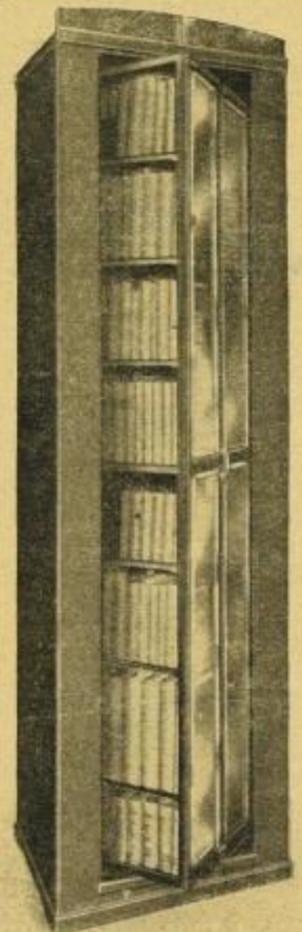
Meine Regale verdunkeln den Laden nicht.

:: Zerlegbar für den Export. ::

Feinste Referenzen vom In- und Auslande.



Geschlossen



In der Drehrichtung

übertreffen an geringster Raumbeanspruchung, eleg. Ausführung mit Facettenscheiben u. staubfrei verschlossen, alle bisher auf den Markt gebrachten Bücher- u. Ausstellungsschränke infolge der auf Kugellagerung drehbaren Gestelle bei unerreichter Aufnahmeffläche. Dieselben werden mit 1, 2 u. 3 Drehgestellen geliefert u. eignen sich zur Ausstellung von Büchern, Albums Briefkassetten, Schreib- u. Zeichenutensilien, photograph. Apparaten, Geschenkartikeln, Kunstgegenständen u. aller überhaupt in der Branche vorkommenden Artikel.

Lieferant: **MAX MUSCHNER, Grünberg (Pr. Schlesien)**

Spezialfabrikation von Schaufenster- und Geschäftseinrichtungen
Verlangen Sie bitte meine Prospekte gratis!